Passagierrekord an Berliner Flughäfen: Erstmals über 33 Millionen Passagiere

04.01.18 10:05

An den Flughäfen Berlin-Schönefeld und Berlin-Tegel wurden im Jahr 2017 insgesamt 33.326.000 Passagiere begrüßt. Die Fluggastzahlen sind damit um 1,3 Prozent gestiegen. Schönefeld konnte um 10,4 Prozent auf 12,9 Millionen Passagiere zulegen und hat damit auch den Flughafen Köln/Bonn überholt. In Tegel sind die Passagierzahlen um 3,7 Prozent auf 20,5 Millionen zurückgegangen.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „2017 war ein sehr wechselhaftes Jahr. Wir hatten Monate mit zweistelligem Wachstum, aber bereits im März einen Einbruch, u.a. aufgrund von Streiks. Nach der Einstellung des Flugbetriebs bei airberlin sind die Fluggastzahlen in Tegel massiv gesunken. Dass wir trotz dieser Schwierigkeiten noch leicht zugelegt haben, unterstreicht die Attraktivität der Destination Berlin / Brandenburg und das große Engagement der Flughafenmannschaften, die den zuverlässigen Betrieb unter allen Umständen gewährleistet haben."

2017 wurden insgesamt 195 Ziele von Berlin direkt angeflogen. Höhepunkte waren der Erstflug der Air Canada rouge nach Toronto und die Rückkehr von Delta Air Lines mit der Strecke nach New York. Zudem kamen die LOT Polish Airlines mit Warschau und Icelandair mit Reykjavik wieder nach Berlin. Meilensteine 2018 werden der Ausbau der easyJet-Basis in Tegel ab 5. Januar sowie die neue Verbindung von Scoot ab Juni 2018 nach Singapur sein.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Erster easyJet-Flieger hebt von Berlin-Tegel ab

05.01.18 12:30

- easyJets erster Inlandsflug in Deutschland.
- easyJet wird 18 Millionen Passagiere von und nach Deutschland transportieren – und damit für mehr Wettbewerb, ein größeres Angebot und günstigere Tickets sorgen.

easyJet, Europas führende Airline, feiert heute den ersten Start vom Flughafen Berlin-Tegel. Dieser ist zugleich auch der erste innerdeutsche Flug der Airline. Flug EZY5569 nach München hob heute Vormittag um 10:30 Uhr ab und wurde von einer festlichen Eröffnungszeremonie am Flughafen begleitet.

Im Zuge der Übernahme von Teilen des Air-Berlin-Betriebs hat easyJet bereits 19 neue Strecken ab Flughafen Tegel bekanntgegeben, darunter vier innerdeutsche. Diese verbinden in Zukunft die Hauptstadt mit Düsseldorf, Frankfurt, München und Stuttgart. Bis zu achtmal täglich wird easyJet diese Strecken bedienen. Tickets sind ab 39,99 Euro erhältlich. Weitere neue Verbindungen ab Tegel sind für die Sommersaison geplant, die ab 25. März 2018 beginnt.

Sobald easyJet in Tegel komplett in Betrieb gegangen ist, transportiert die Airline insgesamt 18 Millionen Passagiere von und nach Deutschland – zu insgesamt 116 Zielen von easyJets 9 innerdeutschen Flughafen. Dafür stationiert easyJet 37 Flugzeuge in Deutschland und beschäftigt bis zu 1.700 Menschen. Im Jahr 2018 wird jeder fünfte easyJet-Passagier seine Reise in Deutschland beginnen oder beenden.

Thomas Haagensen, Country Director easyJet: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Netzwerk von Berlin aus mit dem Launch der ersten neuen Strecken ab Tegel erweitern können. Wir wollen in Deutschland weiter wachsen und expandieren, um das Reisen für Passagiere einfach und erschwinglich zu machen. easyJet ist bereits seit langer Zeit ein verlässlicher Partner für die Menschen und die Region Berlin und Brandenburg. Seit der Eröffnung unserer Basis in Schönefeld 2004 sind bereits 50 Millionen Menschen mit uns geflogen."

„easyJet ist die Nummer eins, wenn es darum geht, europäische Gäste nach Berlin und Brandenburg zu bringen und damit den florierenden Tourismus in der Hauptstadt zu stärken", so Haagensen weiter. „Wir bringen mehr Europäer nach Berlin als jede andere Airline. Unser neues Angebot am Flughafen Tegel ist besonders für Geschäftsreisende sehr attraktiv. Die frühen Abflugzeiten ermöglichen Tagesreisen zu wichtigen Zielen in Deutschland und der erweiterten DACH-Region."

„Wir freuen uns darauf, alle unsere Aktivitäten in Berlin am Flughafen Berlin-Brandenburg zusammenzulegen, sobald der Flughafen im Oktober 2020 eröffnet", sagt Haagensen. „Dann wird Berlin die zweitgrößte Basis von easyJet sein, doppelt so groß wie jede andere Basis mit Ausnahme von London Gatwick. Dies wird das Fundament für weitere easyJet-Investitionen bilden."

Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Nach dem fast 14-jährigen Engagement von easyJet in Schönefeld ist die zusätzliche Aufnahme von Tegel in den Flugplan ein weiteres starkes Bekenntnis für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Die neue easyJet-Basis stärkt den Standort, sorgt für attraktive Verbindungen und sichert wichtige Arbeitsplätze in der Hauptstadtregion."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Mit der Expansion nach Tegel baut easyJet seine starke Stellung in Berlin aus. Damit werden TXL und SXF zum wichtigsten Standort der Airline außerhalb von Großbritannien. Die Entscheidung von easyJet zeigt, wie wichtig die Region für die europäische Luftfahrtbranche auch in Zukunft ist und belegt die Bedeutung der Flughäfen als Wachstumsmotoren für Berlin und Brandenburg."

easyJet freut sich darauf, Hunderte ehemalige Air-Berlin-Mitarbeiter in der easyJet-Familie willkommen zu heißen. Die Neueinstellungen unterstützen das Wachstum in Deutschland: Mehr als 40 neue Kabinen-Crew-Mitglieder haben bereits im Dezember mit ihrer Schulung begonnen und weitere 330 den Auswahlprozess erfolgreich abgeschlossen. Die ersten 30 Piloten werden im Januar und Februar mit ihrer Einarbeitung beginnen, weitere 255 befinden sich zudem noch im Auswahlprozess.

Alle Mitarbeiter werden auf Grundlage von lokalen, deutschen Arbeitsverträgen und den bestehenden, mit ver.di vereinbarten Tarifverträgen eingestellt. Neben ehemaligen Mitarbeitern wird easyJet in den kommenden Monaten nach und nach auch ehemalige Flugzeuge von Air Berlin in den Flugbetrieb integrieren. Während dieser Zeit wird easyJet neben den unternehmenseigenen auch zusätzliche Flugzeuge über Wet-Leasing-Verträge betreiben, um den Flugplan ab Tegel zu unterstützen.

easyJet plant, zu gegebener Zeit weitere neue Strecken ab Tegel für die am 25. März 2018 beginnende Sommersaison bekanntzugeben.

Redaktionelle Rückfragen zu easyJet beantworten:

fischerAppelt, relations GmbH
Frank Böker und Cleo Gisa
Tel: +49 30726146 748 / 711
easyJet@fischerappelt.de

Fotomaterial



Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Neue Verbindung! Mit Luxair nach Saarbrücken: Täglich ab Berlin-Tegel

08.01.18 13:50

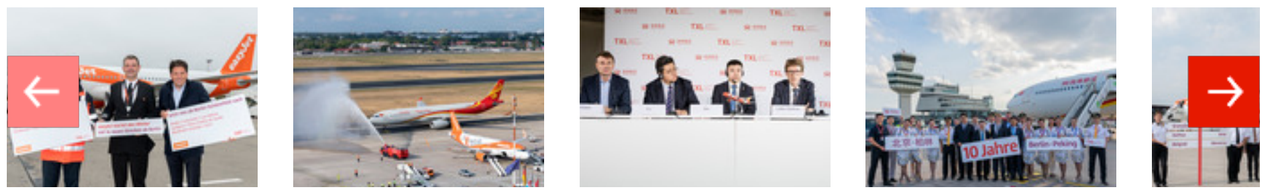
Ab Januar gibt es wieder eine Direktverbindung von Berlin ins Saarland. Luxair Luxembourg Airlines verbindet die Hauptstadt mit Saarbrücken. Dreimal täglich und insgesamt 18 Mal in der Woche fliegt die Fluggesellschaft den Saarbrücker Flughafen an. Geflogen wird mit einer Bombardier CRJ700. Durch Wiedereinführung der Strecke kann eine Lücke geschlossen und attraktive Flüge für Touristen als auch für Geschäftsreisende angeboten werden.

Elmar Kleinert, Betriebsleiter Operations: „Dank Luxair Luxembourg Airlines wird die Strecke Berlin-Saarbrücken wieder angeflogen. Luxair vergrößert damit das eigene Flugangebot ab Berlin und bringt eine attraktive Strecke zurück auf den Markt."

Saarbrücken

Saarbrücken wird häufig als Stadt mit vielen Gesichtern bezeichnet. Nach wie vor prägen die mittelalterlichen Stadtanlagen an den Ufern der Saar und das barocke Stadtschloss die saarländische Hauptstadt. Gleichzeitig haben vor allem Industrialisierung und die Nachkriegszeit ihre Spuren im Stadtbild hinterlassen. Das Saarland ist das kleinste Land der Bundesrepublik – und begeistert mit einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Besonders beeindruckend ist die Völklinger Hütte, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Fotomaterial



Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Scoot nach Asien: Ab 189 Euro von Berlin nach Singapur

11.01.18 12:05

Scoot verbindet Berlin ab dem 20. Juni 2018 viermal wöchentlich mit Singapur, dem Insel- und Stadtstaat an der Südspitze der malaysischen Halbinsel. Ab sofort bis zum 31. Januar 2018 bietet die Airline je nach Verfügbarkeit Sonderpreise für den Reisezeitraum 20. Juni bis 26. Oktober 2018. Flüge können in der Reiseklasse Economy FLY (ohne Gepäck und Mahlzeiten) bereits ab 189 Euro (one-way, inklusive Steuern) gebucht werden. Plätze in der Businessklasse ScootBiz sind ab 599 Euro (one-way, inklusive Steuern) erhältlich. Zusätzliche zehn Prozent Ermäßigung auf ausgewählte FLYBAG und FLYBAGEAT Tarife sind möglich, wenn der Promotion-Code FLYSCOOT eingegeben wird. Die günstigen Flüge können ab sofort unter www.flyscoot.com gebucht werden.

Flugplan und Service

Die Verbindung wird jeweils montags, mittwochs, freitags und sonntags geflogen. In Richtung Singapur heben die Flieger um 9.25 Uhr in Berlin-Tegel ab und landen um 3.35 Uhr am Folgetag am Singapore Changi Airport. Die Flugzeit beträgt zwölf Stunden und zehn Minuten. Der Rückflug startet um 0.20 Uhr in Singapur, erreicht um 7.25 Uhr Berlin-Tegel und dauert dreizehn Stunden und fünf Minuten. Geflogen wird mit einer Boeing 787 Dreamliner. Die Airline bietet Onboard-WLAN, Inflight-Streaming des ScooTV-Entertainment-Angebotes auf Smartphone, Tablet oder Computer sowie Steckdosen an jedem Sitz.

Anschlussmöglichkeiten

Der Singapore Changi Airport ist ein wichtiges Drehkreuz zwischen Europa und Südostasien/Ozeanien. Asienreisende ab Berlin haben über das Streckennetz von Scoot Weiterflugmöglichkeiten zu 60 Destinationen, darunter Ziele in Australien, Indonesien, Philippinen, Thailand, Taiwan, Malaysia und Vietnam.

Über Scoot

Scoot ist ein Low-Cost-Carrier der Singapore Airlines Group, der 2012 gegründet wurde und 2017 mit Tigerair Singapore fusionierte. Scoot fliegt in diesem Jahr 63 Ziele in 17 Ländern an, darunter viele in Asien und Australien. Der Anbieter günstiger Mittel- und Langstreckenflüge wird auf AirlineRankings.com seit 2015 jedes Jahr als beste Low-Cost-Airline für Asien/Pazifik ausgezeichnet.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Berliner Flughäfen im Jahreswachstum leicht im Plus: Schönefeld wächst gegenüber 2016 zweistellig

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen im Jahreswachstum leicht im Plus: Schönefeld wächst gegenüber 2016 zweistellig

23.01.18 10:45



Von Januar bis Dezember 2017 sind über 33 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Monat Dezember 2017 sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Januar bis Dezember 2017

- Passagiere: Von Januar bis Dezember flogen 33.326.000 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 12.865.312 Passagiere, das sind 10,4 Prozent mehr als 2016. Ab Tegel flogen 20.460.688 Fluggäste, 3,7 Prozent weniger als im Vorjahr.
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen sank 2017 auf 275.014 Starts und Landungen, eine Abnahme von 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 101.301. Das ist ein Anstieg um 4,9 Prozent. In Tegel gab es 173.713 Starts und Landungen, das sind 6,4 Prozent weniger als 2016.
- Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Dezember 49.291 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Anstieg von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld 9.234 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+2,6 Prozent), in Tegel waren es 39.997 Tonnen (+5,5 Prozent).

Verkehrszahlen Dezember 2017

- Passagiere: Im Dezember 2017 starteten und landeten 2.158.590 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein deutlicher Verlust von 17,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Dezember 978.366 Passagiere -5,3 Prozent), in Tegel waren es mit 1.180.224 Fluggästen sogar 24,8 Prozent weniger als im Vorjahresdezember.
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sank im Dezember 2017 mit 17.216 Starts und Landungen um 22,3 Prozent im Vergleich zum Dezember 2016. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 7.546 (-6,6 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen im Dezember auf 9.670 (-31,4 Prozent).
- Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Dezember 2017 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 2.899 Tonnen registriert, ein Minus von 33,6 Prozent im Vergleich zum Dezember 2016. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 829 Tonnen, das sind 8,2 Prozent mehr als im Dezember 2016. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.071 Tonnen registriert (-42,5 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Dezember 2017

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit easyJet diesen Sommer 95 Strecken ab Berlin fliegen: Sommerflugplan ab Tegel jetzt buchbar

30.01.18 10:45

Reisende aus Berlin und Brandenburg sind diesen Sommer noch besser ab Berlin-Tegel angebunden. easyJet verdoppelt sein Angebot ab Berlin-Tegel und bietet 23 neue Flugziele. Ab dem 25. März fliegt die Airline von dort zu insgesamt 42 Destinationen, darunter zu beliebten europäischen Sommerzielen in Frankreich, Italien und Spanien. Gleichzeitig wird das innerdeutsche Streckenangebot ausgebaut. Zusätzlich zu den bestehenden Verbindungen nach Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf und München wird nun auch Köln ab Berlin angeflogen.

„Mit dem Sommerflugplan sind noch mehr Ziele noch regelmäßiger von den Berliner Flughäfen zu erreichen. easyJet macht einen weiteren wichtigen Schritt beim Ausbau der Berliner Basis zum wichtigsten Standort außerhalb Großbritanniens. Ab SXF und TXL fliegt easyJet diesen Sommer damit insgesamt 95 Strecken, darunter fünf innerhalb Deutschlands und festigt seine Position als größte Airline am Standort. Nach verhaltenem Wachstum im vergangenen Jahr wird das wachsende Angebot der Airlines auf den Berliner Flughäfen zu weiter steigenden Passagierzahlen führen," sagt **Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.**

„Ich freue mich sehr, unsere neuen Strecken ab Berlin-Tegel für die Sommersaison bekannt zu geben. Mit unserem kontinuierlichen Ausbau am Flughafen Berlin-Tegel haben unsere Kunden eine noch größere Auswahl – bei weiterhin niedrigen Tarifen. easyJet bietet das führende Streckennetzwerk ab Berlin und ist damit ein toller Mehrwert für Geschäfts- wie auch Ferienreisende. easyJet fliegt nun insgesamt 95 Strecken ab Berlin-Tegel und Schönefeld", sagt **Thomas Haagensen, Managing Director easyJet Europe.**

Auch ab Schönefeld fliegt easyJet wie in den vergangenen Jahren beliebte Sommerreiseziele und europäische Metropolen an. Somit werden insgesamt 95 Strecken diesen Sommer durch easyJet bedient. Einige Ziele werden von beiden Flughäfen angeflogen. Alle Flüge sind ab sofort buchbar unter:

www.easyjet.com

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Jahresauftakt der Berliner Flughäfen: airberlin-Delle schwächt sich ab

23.02.18 10:45



Im Januar 2018 sind etwa zwei Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Das sind 11,6 Prozent weniger als im Januar 2017. Am Flughafen Schönefeld nahm die Zahl der Passagiere nur leicht um 1,2 Prozent ab, in Tegel um 18,3 Prozent. Besonders das verstärkte Engagement von easyJet, Eurowings, Germania und LOT am Flughafen Tegel trägt zur Minimierung des Rückgangs bei.

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Januar 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Januar 2018

- Passagiere: Im Januar 2018 starteten und landeten 2.006.215 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Rückgang von 11,6 Prozent gegenüber dem Januar 2017. Ab Schönefeld flogen 881.319 Passagiere (-1,2 Prozent), in Tegel waren es 1.124.896 Fluggäste (-18,3 Prozent).
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel sank auf 18.804 Starts und Landungen, ein Abfall um 11,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 7.351 (-5 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen auf 11.453 (-15,2 Prozent).
- Luftfracht: 2.760 Tonnen Luftfracht wurden im Januar 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel registriert, ein Minus von 29,1 Prozent im Vergleich zum Januar 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 8,47 Tonnen, das sind 13,1 Prozent mehr als im Januar 2017. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 1.914 Tonnen registriert (-39,1 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Januar 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Businessplan vorgestellt: Flughafengesellschaft benötigt bis zur BER Eröffnung im Oktober 2020 kein zusätzliches Geld

02.03.18 12:00

Der Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft hat in seiner heutigen Sitzung den Businessplan für die Jahre 2018 bis 2037 erweitert um eine Mietkauf-Variante zur Kenntnis genommen. Der Businessplan stellt für den Berichtszeitraum einen zusätzlichen Finanzbedarf von rund 770 Millionen Euro für die Zeit nach der Eröffnung des BER im Oktober 2020 fest. Neben der verschobenen Eröffnung und zusätzlichen Baukosten sind fehlende Einnahmen aus dem noch nicht fertig gestellten Fluggastterminal die wesentlichen Gründe für den erhöhten Finanzbedarf.

Der Aufsichtsrat hat die unterschiedlichen Möglichkeiten der Deckung des Finanzbedarfs diskutiert. Der Finanzbedarf der Flughafengesellschaft könnte über ein Mietkauf-Model erheblich abgesenkt werden, dies allerdings zu Lasten der längerfristigen Erträge.

Im Übrigen wird es in den kommenden Wochen darum gehen, mit allen Beteiligten ein umfassendes Finanzpaket abzustimmen, das die Gewinnung von Fremdkapital und Eigenkapital, eigene Einsparmaßnahmen sowie die Nutzbarkeit des vorhandenen Konsortialvertrags bereits vor der Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 umfasst.

Der neue Businessplan basiert auf dem Eröffnungstermin Oktober 2020 und berücksichtigt sowohl die finanziellen Folgen der verschobenen Eröffnung, als auch die Erwartung stark steigender Einnahmen auf der Basis der ab 2021 ansteigenden Fluggastzahlen und verbesserten Einnahmemöglichkeiten im Non-Aviation-Bereich. Damit ist der Businessplan auch die Grundlage für die kommenden Gespräche der Geschäftsführung mit den Banken zur Deckung der bestehenden Finanzierungslücke. Die Flughafengesellschaft strebt an, 400 Mio. Euro der benötigten Finanzmittel auf dem Kapitalmarkt zu beschaffen.

Den regelmäßigen Fortschrittsbericht zur Baufertigstellung des Fluggastterminals hat der Aufsichtsrat ebenfalls intensiv diskutiert und zur Kenntnis genommen. In einigen Gewerken werden sich die abschließenden Überprüfungen bis in das erste Quartal 2019 ziehen. Die Mängelbeseitigung insbesondere bei den Kabelgewerken und die weiter andauernden Überprüfungen der Brandschutz- und Brandmeldeanlagen bewegen sich im erwartbaren zeitlichen Rahmen. Für die Inbetriebnahme im Oktober 2020 sind weiterhin ausreichende Sicherheitspuffer vorhanden.

Staatssekretär Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats: "Es ist gut, dass jetzt ein solides Zahlenwerk vorgelegt werden konnte. Das ist eine gute Grundlage, auf der sich die Gesellschafter auf ein gemeinsames Vorgehen einigen können und die Geschäftsführung in die Gespräche mit den Banken gehen kann. Erfreulich ist auch, dass der tatsächliche Finanzierungsbedarf gegenüber ersten Annahmen deutlich reduziert werden konnte."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Mit dem Businessplan ist heute ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Eröffnung im Oktober 2020 erreicht worden. Der Businessplan beschreibt die unternehmerischen Chancen und Risiken für die Flughafengesellschaft . Die reichen von der aktuellen Phase der Mängelbeseitigung am Fluggastterminal über die BER-Eröffnung mit ihren positiven wirtschaftlichen Auswirkungen bis hin zu dem Punkt, an dem der Flughafen Geld verdient. Auf dieser Grundlage kann die Geschäftsführung mit Rückendeckung von Aufsichtsrat und Gesellschaftern eine geschlossene Gesamtfinanzierung erarbeiten und die Gespräche mit Banken und Finanzierungspartnern beginnen."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flugbetriebsleiter Elmar Kleinert wechselt zum Flughafen Bremen

13.03.18 15:50

Elmar Kleinert, der Leiter des Flugbetriebs an den Flughäfen Tegel und Schönefeld, übernimmt im Sommer dieses Jahres die Geschäftsführung des Bremen Airport.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Elmar Kleinert hat es in den letzten Jahren geschafft, die begrenzten Kapazitäten an unseren Flughäfen mit den stark steigenden Fluggastzahlen in Einklang zu bringen. Er verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Ich bedauere seinen Schritt ausdrücklich. Für seine weiteren beruflichen Aktivitäten wünschen wir ihm alles Gute."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg: Technische Leitstelle am BER erfolgreich in Betrieb genommen

14.03.18 12:00

Der Betrieb der technischen Leitstelle am Flughafen Berlin Brandenburg ist erfolgreich gestartet. Seit dem 1. März werden von dort zentral alle technischen Prozesse (Medienver- und entsorgung, Stromversorgung, IT-Technik) für die Infrastruktur der beiden Bestandsflughäfen Schönefeld und Tegel und des künftigen Hauptstadtflughafens BER gesteuert.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Umstellung der Systeme mit Bündelung an einer Stelle ist ein wichtiger Schritt zur Eröffnung des BER im Oktober 2020. Die Leitstelle steuert die Abläufe aller für den Betrieb der gesamten Flughafeninfrastruktur notwendigen Anlagen und IT-Einrichtungen. Störungen an technischen Anlagen können in der neuen Leitstelle schneller erkannt und damit besser behoben werden."

Die neue technische Leitstelle hat ihren Sitz in der Feuerwache West in unmittelbarer Nähe zur südlichen Start-und Landebahn des Flughafens Berlin Brandenburg. Ausgestattet ist die Warte mit drei Videowänden, auf deren Monitoren mit einer Gesamtfläche von 20 Quadratmetern die Visualisierung aller technischen Abläufe der Flughäfen Schönefeld, Tegel und später dann des BER zusammengefasst und dargestellt wird. Insgesamt sind in der Leitstelle 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag und rund um die Uhr beschäftigt.

Als Betreiber der zentralen IT-Infrastruktur unterstützt der Bereich „Informations- und Kommunikationstechnik" den Flughafenbetrieb und die Passagierprozesse über die flughafeneigenen Informations- und technischen Systeme. Zu den Nutzern gehören alle an den Prozessen beteiligten Partner, wie Airlines, Behörden, Bodenverkehrsdienstleister, Sicherheitsunternehmen und weitere Nutzer der Flughafeneinrichtungen wie Retail und Gastronomie sowie Telekommunikationsunternehmen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg: FBB-Gesellschafter bekräftigen Bereitschaft zur Gesamtfinanzierung

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Berlin Brandenburg: FBB-Gesellschafter bekräftigen Bereitschaft zur Gesamtfinanzierung

20.03.18 14:00

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), Rainer Bretschneider:

„Vor dem Hintergrund der aktuellen Berichterstattung haben die Gesellschafter ihre grundsätzliche Bereitschaft bekräftigt, die Gesamtfinanzierung der FBB mit abzusichern und am Inbetriebnahmetermin Oktober 2020 festzuhalten."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Osterferien 2018: Reisehinweise für die Flughäfen Schönefeld und Tegel

21.03.18 08:50

Mit Beginn der Osterferien in Berlin und Brandenburg ist an den Flughäfen Schönefeld und Tegel mit einem erhöhten Reiseaufkommen zu rechnen. Die Flughafengesellschaft geht in den beiden Ferienwochen (24. März bis 8. April 2018) von mehr als 1,5 Millionen Passagieren aus. Allein zum Ferienbeginn (24.03. bis 26.03.) werden an beiden Flughäfen rund 2.100 Flugbewegungen mit voraussichtlich 265.000 Fluggästen erwartet.

Allgemeine Servicehinweise

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird Passagieren empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus und zum Reisegepäck zu informieren sowie den kostenfreien Online-Check-in, den viele Fluggesellschaften anbieten, zu nutzen. Passagiere werden weiterhin gebeten, frühzeitig am Flughafen zu erscheinen und die Sicherheitskontrollen schnellstmöglich zu passieren.

Tipps für einen schnellen und reibungslosen Ablauf bei der Sicherheitskontrolle an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sind in diesem Informationsfilm übersichtlich zusammengestellt: http://www.berlin-airport.de/de/presse/mediathek/videos/2018/2018-03-20-sicherheitskontrollen/index.php

Nützliche Hinweise sind auch auf der Internetseite der Bundespolizei zu finden: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/04Reisen-mit-Kindern/reisen-mit-kindern_node.html

Berlin Airport App
Alle wichtigen Flughafeninformationen sowie spezifische Flugdetails erhalten Passagiere über die „Berlin Airport"-App (Android und iOS). Reisende, die ihr Bluetooth aktiviert haben, erhalten Push-Nachrichten mit Informationen zur Orientierung sowie zu ihrem Aufenthalt am Flughafen.

Auf einen Blick
Die wichtigsten Informationen zur Orientierung und zum Aufenthalt an den Flughäfen sind kompakt und übersichtlich auf diesen Übersichtsseiten zusammengefasst:
• Flughafen Berlin-Schönefeld: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/flughafenplan/index.php)

• Flughafen Berlin-Tegel: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-txl/am-flughafen/flughafenplan/index.php

Kontakt und Onlineservices
Passagiere und Reisende können sich 24/7 über die folgenden Kanäle informieren.
• Flughafeninfo: +49 30 6091-1150
• Website: www.berlin-airport.de
• Twitter: www.twitter.com/berlinairport
• Berlin Airport App (Android und iOS)

_Free Airport WiFi
An den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel steht rund um die Uhr kostenfreies WLAN zur Verfügung (Hotspot „_Free Airport WiFi"). Die Nutzer müssen keine Daten eingeben, sondern sind nach Akzeptieren der Nutzungsbedingungen mit einem Klick online.

Wasser für einen Euro
In den Duty-Free Shops von Heinemann können Reisende im Sicherheitsbereich ungekühltes Mineralwasser im 0,5 Liter Tetra Pak zum Preis von einem Euro erwerben. Das preiswerte Wasser ist an beiden Flughäfen erhältlich, außer im Terminal A in Tegel.

Gepäckermittlung und -beschädigung
Zuständig für verlorenes und beschädigtes Gepäck sind die jeweiligen Fluggesellschaften. Ihren Ansprechpartner können Passagiere über die Flughafen-Webseite nach Eingabe der Flugnummer ermitteln:

• Flughafen Berlin-Schönefeld: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/gepaeck/gepaeckermittlung/index.php

• Flughafen Berlin-Tegel: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-txl/am-flughafen/gepaeck/gepaeckermittlung/index.php

Flughafen Berlin-Schönefeld

Sicherheitskontrollen

Da am Flughafen Berlin-Schönefeld von allen Sicherheitskontrolllinien aus alle Abfluggates erreichbar sind, kann es bei langen Wartezeiten günstiger sein, eine andere Sicherheitskontrollstelle zu nutzen als die des eigentlichen Abflugterminals. Passagiere sollten sich daher auf den Monitoren vor Ort über die aktuelle Auslastung informieren. Da die Auslastung der Kontrollstellen sich innerhalb kurzer Zeit verändern kann, sollten Reisende in jedem Fall stets ausreichend Zeit am Flughafen einplanen.

Informationen zu den Wartezeiten an den Sicherheitskontrollstellen in Schönefeld finden Passagiere und Reisende auch unter:
http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/kontrollen/apls/index.php

Terminal C
Passagiere, die nur mit Handgepäck fliegen und bereits im Besitz ihrer Bordkarte sind, können am Flughafen Schönefeld die Sicherheitskontrollen im Terminal C nutzen.

Parkplatzangebot
Am Flughafen Berlin-Schönefeld stehen Reisenden rund 2.000 Stellplätze zur Verfügung, davon 820 im Parkhaus P4. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Parkhaus P3 am zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg zu nutzen und von dort mit dem kostenfreien Shuttle-Service im 30 Minuten-Takt zum Flughafen Schönefeld zu fahren. Je nach Verfügbarkeit können Plätze bereits ab 39 Euro pro Woche online gebucht werden.
https://parken.berlin-airport.de/home/index

Flughafen Berlin-Tegel

C-Lounge
Passagiere in Berlin-Tegel können auf der Luftseite im Terminal C auf das Angebot der C-Lounge zurückgreifen. Die Lounge kann gegen Zahlung einer Gebühr von 36 Euro (mit Kreditkarte und PayPal) bis zu drei Stunden genutzt werden.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Knapp 2,2 Millionen Passagiere im Februar 2018: Verkehrszahlen stabilisieren sich weiter

23.03.18 09:40

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Januar 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Februar 2018

• Passagiere: Im Februar 2018 starteten und landeten 2.172.286 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Das Minus im Januar 2018 im Vergleich zum Januar 2017 betrug noch 11,6 Prozent. Ab Schönefeld flogen im Februar 893.164 Passagiere (-2,8 Prozent), in Tegel waren es 1.279.122 Fluggäste (-8,2 Prozent). Die Rückgänge im Januar 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat lagen in Schönfeld bei 1,2 Prozent, in Tegel bei 18,3 Prozent.

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sank im Februar 2018 auf 19.343 Starts und Landungen, ein Minus von 4,9 Prozent im Vergleich zum Februar 2017. Der Rückgang im Januar lag noch bei 11,5 Prozent. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 7.231 (-3,8 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen im Februar auf 12.112 (-5,5 Prozent). Im Vergleich dazu wiesen die Januarzahlen 2018 zu 2017 in Schönefeld einen Rückgang um 5 Prozent, in Tegel um 15,2 Prozent auf.

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Februar 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 2.684 Tonnen registriert, ein Minus von 28,2 Prozent im Vergleich zum Februar 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 824 Tonnen, das sind 35,6 Prozent mehr als im Februar 2017. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 1.860Tonnen registriert (-40,6 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis Februar 2018



• Passagiere: Im Januar und Februar flogen 4.178.501 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 8,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 1.774.483 Passagiere, das sind zwei Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2017. Ab Tegel flogen 2.404.018 Fluggäste, 13,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank in den ersten beiden Monaten 2018 auf 38.147 Starts und Landungen, eine Abnahme von 8,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 14.582. Das ist ein Abfall um 4,4 Prozent. In Tegel gab es 23.565 Starts und Landungen, das sind 10,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Februar 5.445 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 28,7 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten beiden Monaten 1.671 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+23,2 Prozent), in Tegel waren es 3.774 Tonnen (-39,9 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Februar 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sommerflugplan 2018: Zahlreiche Ziele ab Berlin-Tegel

23.03.18 11:20

Der Sommerflugplan 2018 bietet eine Vielzahl attraktiver Reiseziele und Flugverbindungen. Insgesamt 89 Fluggesellschaften verbinden Berlin und Brandenburg mit 185 Zielen in 56 Ländern. Der Sommerflugplan tritt am Sonntag, den 25. März 2018 in Kraft.

„Es ist gut, dass das Wachstum am Flughafen Tegel wieder Fahrt aufnimmt. easyJet, Eurowings, Germania wie auch viele andere Airlines stellen sich neu auf und bieten viele zusätzliche Verbindungen ab Berlin an. Das stärkt die Hauptstadtregion als Flughafenstandort und als Wirtschaftsraum“, sagt Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Gleichzeitig bietet Berlin mit Singapur, Toronto, New York und Peking auch diesen Sommer attraktive Langstreckenverbindungen.“

Berlin-Tegel

Mit insgesamt fünfzehn Interkontinentalverbindungen, davon sechs Langstrecken, 107 Europazielen, 10 Inlandsverbindungen sowie gestiegenen Frequenzen, bietet der Sommerflugplan ab Tegel einen abwechslungsreichen Flugplan in die Welt. Insgesamt fliegen von dort 64 Fluggesellschaften zu 132 Zielen in 46 Ländern. Die Top-Reiseziele ab Tegel sind innerdeutsch Frankfurt, München und Düsseldorf sowie in Europa Zürich, Wien und Palma de Mallorca.

• Ab dem 20. Juni 2018 fliegt **Scoot**, eine Tochtergesellschaft der **Singapore Airlines**, viermal wöchentlich ab Tegel nach Singapur. Jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag geht es nonstop und direkt mit einer Boeing 787 Dreamliner in den südostasiatischen Insel- und Stadtstaat.
• Direkt von Berlin nach **New York (JFK)** geht es mit **Delta Air Lines** täglich ab dem 5. Mai 2018. Die Strecke wird dieses Jahr bis Ende Oktober geflogen.
• **Air Canada Rouge** nimmt am 5. Juni ihre Nonstop-Verbindung nach **Toronto** wieder auf. Die 2017 gestartete Flugverbindung in die größte Stadt Kanadas wird bis Oktober viermal wöchentlich angeboten. Jeweils dienstags, mittwochs, freitags und sonntags startet eine Boeing 767 ab Berlin-Tegel. Optimiert wurden die Flugzeiten: Abflug in Tegel ist jetzt 12.00 Uhr mittags. Der Rückflug landet um 10.30 Uhr wieder in Tegel.
• Die britische Fluggesellschaft **easyJet** bietet diesen Sommer ein breites Angebot neuer Ziele ab Berlin-Tegel an. Darunter befindet sich die neue innerdeutsche Verbindung nach **Köln-Bonn** sowie beliebte Sommerziele in Italien, Frankreich und Spanien. Ab Anfang Mai geht es nach **Faro** (Portugal, dreimal wöchentlich), Pula (Kroatien, bis zu dreimal wöchentlich) und **Neapel** (Italien, bis zu siebenmal wöchentlich). Im Juni kommen die Destinationen **Jerez** (Spanien, zweimal wöchentlich), **Venedig** (Italien, bis zu siebenmal wöchentlich), **Alicante** (Spanien, bis zu fünfmal wöchentlich), **Kefalonia** (Griechenland, zweimal wöchentlich), sowie Köln-Bonn (bis zu 33-mal wöchentlich) hinzu. In Richtung **Nizza** an der Côte d'Azur in Frankreich (zweimal wöchentlich) sowie **Brindisi** in Italien (bis zu viermal wöchentlich) starten die Flieger mit der markant orangefarbenen Lackierung ab Anfang Juli 2018. **Ancona** (Italien, zweimal wöchentlich), **Belgrad** (Serbien, bis zu viermal wöchentlich), **Biarritz** (Frankreich, zweimal wöchentlich), **Cagliari** (Italien, dreimal wöchentlich), **Korfu** (Griechenland, bis zu zweimal wöchentlich), **Genua** (Italien, zweimal wöchentlich), **Göteborg** (Schweden, täglich), **Graz** (Österreich, dreimal wöchentlich), **Ljubljana** (Slowenien, dreimal wöchentlich), **Menorca** (Spanien, bis zu dreimal wöchentlich), **Montpellier** (Frankreich, dreimal wöchentlich) und **Oslo** (Norwegen, täglich) werden ab Anfang August 2018 bedient sowie **Granada** (Spanien, zweimal wöchentlich) ab Anfang September 2018.
• Die deutsche **Eurowings** verdoppelt ihr Flugangebot ab Berlin-Tegel. Insbesondere auf den innerdeutschen Verbindungen werden die Frequenzen deutlich erhöht. Nach **Stuttgart** geht es nun bis zu 14-mal täglich (statt 10-mal). **Düsseldorf** wird bis zu 14-mal täglich (statt 9-mal), **Köln-Bonn** bis zu 18-mal täglich (statt 11-mal) und **Nürnberg** bis zu viermal täglich (statt zweimal) angeflogen. Zusätzlich werden fünf neue Ziele in den Flugplan ab Berlin aufgenommen. **Karlsruhe/Baden-Baden** (Deutschland) und **Salzburg** (Österreich) stehen jeweils zweimal täglich im Flugplan der Airline. Ab dem 28. April fliegt Eurowings jeweils samstags die Kanalinsel **Jersey** sowie **Newquay** (beides Großbritannien) an. Am 5. Mai kommt die Destination **Lamezia Terme** (Italien, ebenfalls samstags) hinzu. Zusätzlich wird die Verbindung nach **Palma de Mallorca** von sieben auf 19 wöchentliche Flüge aufgestockt.
• Die deutsche Fluggesellschaft **Germania** baut ihren Flugbetrieb ab Berlin-Tegel weiter aus. Beliebte Sommerreiseziele in der Türkei, in Griechenland, Portugal und Spanien stehen im Flugplan der Airline. Ab Mai 2018 fliegt Germania nach **Dalaman** in der Türkei (einmal wöchentlich), **Faro** (zweimal wöchentlich) und **Madeira** (einmal wöchentlich) in Portugal, nach **Heraklion** (dreimal wöchentlich), **Korfu** (einmal wöchentlich), **Kos** (zweimal wöchentlich) und **Rhodos** (zweimal wöchentlich) in Griechenland, nach **Marsa Alam** in Ägypten sowie täglich nach **Palma de Mallorca** (Spanien). Im Juni kommen die Flugziele **Gaziantep**, **Kayseri** und **Samsun** in der Türkei hinzu. Alle drei werden jeweils einmal wöchentlich angeflogen.
• **Braathens Regional Airlines** nimmt am 30. März 2018 die Verbindung Berlin-Tegel nach **Växjö**-Småland in Schweden auf. In die Heimat von Pippi Langstrumpf geht es zweimal wöchentlich, jeweils freitags und sonntags.
• **SkyWork Airlines** fliegt ab sofort täglich, außer samstags, nach **Graz** in Österreich. Die Strecke ist Teil eines sogenannten W-Fluges: Bern - Berlin-Tegel - Graz - Berlin-Tegel - Bern.
• Ab dem 1. Juni fliegt **Ryanair** täglich, außer samstags, ab Berlin-Tegel nach **Palma de Mallorca**. Die Verbindung wird saisonal bis zum 31. August angeboten.
• Die polnische Fluggesellschaft **LOT** stockt zum 1. Juli 2018 ihr Flugangebot nach **Warschau** in Polen um eine weitere tägliche Frequenz auf. Die Strecke wird damit dann dreimal täglich geflogen.
• Am 26. April 2018 nimmt die russische Fluggesellschaft **Pobeda**, eine hundertprozentige Tochter der Aeroflot, in Berlin-Tegel ihren Flugbetrieb auf. Zweimal wöchentlich, jeweils donnerstags und sonntags, verbindet die Airline Berlin mit dem Flughafen **Moskau**-Vnukowo.

Berlin-Schönefeld

Insgesamt 34 Fluggesellschaften fliegen ab Berlin-Schönefeld diesen Sommer elf interkontinentale und 108 europäische Ziele in 42 Ländern an. Hinzukommt eine innerdeutsche Verbindung nach Köln-Bonn. Die beliebtesten Reiseziele ab Schönefeld sind Moskau, London-Gatwick und Barcelona.

• Ab dem 26. März 2018 verbindet **Georgian Airways** Berlin-Schönefeld neu mit **Tiflis**. Jeweils montags, mittwochs und freitags fliegt die georgische Airline in die Hauptstadt Georgiens.
• Die neuen Winterflugverbindungen von **Ryanair** - **Billund** in Dänemark (viermal wöchentlich), **Kerry** in Irland (zweimal wöchentlich) sowie **Krakau** in Polen (täglich) - werden im Sommerflugplan fortgeführt.
• Auch ab Berlin-Schönefeld baut die deutsche Fluggesellschaft **Germania** ihr Flugangebot aus. Ab Mai 2018 werden **Heraklion**, **Kos** und **Rhodos** in Griechenland (jeweils zweimal wöchentlich), **Marsa Alam** in Ägypten (einmal wöchentlich) sowie **Palma de Mallorca** in Spanien (dreimal wöchentlich) bedient. Ab Ende Juni fliegt die Airline zusätzlich einmal wöchentlich nach **Adana** in der Türkei.
• Neu im Sommerflugplan von **easyJet** ab Berlin-Schönefeld ist das Flugziel **Zadar** in Kroatien. Zweimal wöchentlich geht es ab dem 27. Juni 2018 in die Stadt an der dalmatinischen Küste.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg: Bauordnungsamt genehmigt „Nachtrag 6.1“

26.03.18 11:00

Das Bauordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald hat der Flughafengesellschaft eine weitere Baugenehmigung erteilt. Damit ist jetzt die maximale Auslastung des Flughafenbahnhofs endgültig genehmigt. Mit dieser Baugenehmigung kann die Flughafengesellschaft das Problem zwischen dem Fluggastterminal und Bahnhof ingenieurtechnisch lösen. Dabei geht es um sämtliche Sicherheitsaspekte an der Schnittstelle zwischen dem Fluggastterminal und dem darunterliegenden Bahnhof gemäß Planfeststellungsbeschluss. Zur Ermöglichung des maximalen Zugbetriebes wurden bauliche Anpassungen in der Verteilerebene des Fluggastterminals genehmigt. Gegenseitige Beeinträchtigungen aus einem eventuellen Brandereignis im Fluggastterminal auf den Genehmigungsbereich des Bahnhofes können auf der jetzt freigegebenen Basis – auch unter Berücksichtigung der maximal möglichen Zugbewegungen – ausgeschlossen werden.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Diese Bestätigung ist nicht nur von großer Bedeutung auf dem Weg zur Inbetriebnahme des BER. Nach der Umsetzung der jetzt genehmigten Maßnahmen kann der Bahnhof mit seiner vollen Kapazität genutzt werden und ist damit weit über 2020 hinaus ein Garant für die schnelle und sichere Erreichbarkeit des weiter wachsenden BER.“

Eine bauliche Besonderheit des BER ist die im Prinzip komplette Überbauung des unterirdischen Bahnhofes mit dem Fluggastterminal durch einen „freien Luftverbund“, d.h. ohne Türen, zwischen der Verteilerebene des Terminals und dem unterirdischen Bahnhof. Daraus resultiert eine Zuständigkeit zweier verschiedener Genehmigungsbehörden (Eisenbahnbundesamt und Bauordnungsamt) an der Schnittstelle. Die Entfluchtung des Bahnhofes verläuft durch die Verteilerebene des Fluggastterminals. Damit ist die Nutzung des Bahnhofes an die bauliche Fertigstellung des Fluggastterminals gekoppelt.

Der Abschluss der mit Nachtrag 6.1 beantragten Maßnahmen erfolgt im 2. Quartal 2018. Eröffnet wird der Flughafen Berlin Brandenburg im Oktober 2020.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Georgian Airways nach Tiflis: Neue Airline fliegt ab Berlin-Schönefeld

26.03.18 15:25

Ab sofort fliegt Georgian Airways ab Berlin-Schönefeld neu nach Tiflis in Georgien. Dreimal wöchentlich, jeweils montags, mittwochs und freitags, verbindet die Airline diesen Sommer Berlin mit der Hauptstadt Georgiens. Geflogen wird mit Flugzeugen vom Typ Embraer 190. Die Flugzeit beträgt (je nach Flugrichtung) dreieinhalb bis vier Stunden.

„Wir begrüßen Georgian Airways in Berlin-Schönefeld und freuen uns über die neue Verbindung nach Tiflis“, sagt Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Familienangehörige mit georgischen Wurzeln wie Geschäftsreisende werden die neue Verbindung zu schätzen wissen. Auch touristisch ist Georgien ein Geheimtipp und für Abenteuerurlauber, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte eine Bereicherung.“

Stadt der heißen Quellen

Tiflis mit seiner interessanten geografischen Lage im Kaukasus-Gebirge ist zu drei Seiten von Bergen begrenzt. Dadurch sind die Stadtbezirke zum Teil terrassenartig an den Berghängen angelegt und es ergeben sich große Höhenunterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen. Der georgische Name Tbilisi bedeutet übersetzt „warme Quelle“. Er zeugt von den heißen Schwefelquellen, die in der Stadt sprudeln und die seit dem 17. Jahrhundert für den Betrieb traditioneller Badehäuser genutzt werden. Die wechselvolle Geschichte der georgischen Hauptstadt, die zu unterschiedlichen Zeiten verschiedenen Großreichen angehörte, spiegelt sich in Architektur und Kultur wider. Orientalische und abendländische, von Jugendstil und Sozialismus geprägte Gebäude teilen sich die engen Gassen. Auch prägt eine überraschende Vielfalt an religiösen Bauten das Bild der Altstadt: In unmittelbarer Nähe finden sich neben unterschiedlichen christlichen Kirchen eine Kathedrale, eine Synagoge, eine Moschee sowie die Überreste eines antiken Tempels. Als neues Wahrzeichen der Stadt gilt die Friedensbrücke, die vom italienischen Architekten Michele De Lucchi entworfen und am 6. Mai 2010 eröffnet wurde. Die überdachte bogenförmige Fußgängerbrücke verbindet die Altstadt mit dem neu gestalteten Rike-Park in der Nähe des Präsidentenpalastes.

Georgien - Grenzland zwischen Orient und Okzident

Das Land zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer hat sich als Reisedestination bisher noch nicht wirklich einen Namen gemacht. Genau das ist ein guter Grund, das vielfältige Land an der Nahtstelle zwischen Europa und Asien zu entdecken. Von Badeorten über entlegene Bergregionen bis hin zu Wüsten findet man hier alles. Georgien ist eines der ältesten Länder der Welt. Landschaftlich vielfältig mit einer hervorragenden Küche und gutem Wein, lädt das Land ein, entdeckt zu werden.

Georgian Airways

Die nationale Fluggesellschaft Georgiens, ursprünglich unter dem Namen Airzena bekannt, hat ihren Sitz in Tiflis und ihre Basis auf dem Flughafen Tbilisi International Airport.

Fotomaterial



Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

easyJet stellt größten Sommerflugplan aller Zeiten vor

27.03.18 15:35

- Zum Start der Sommerflugsaison (25. März – 27. Oktober 2018) ist easyJet mit über 16 Millionen Sitzplätzen die größte Airline in Berlin
- 8 zusätzliche neue Routen vom Flughafen Berlin-Tegel (Aarhus, Alghero, Bari, Edinburgh, London-Gatwick, Olbia, Paris-Orly und Prag), mit Preisen ab €24.24*
- ‚Worldwide by easyJet' startet ab Sommer 2018 auch am Flughafen Berlin-Tegel
- easyJet wird strategischer Partner der Tourismusagentur visitBerlin, um Reisen nach Berlin in Deutschland und Europa zu bewerben
- Eine gesteigerte Flugfrequenz auf Inlandsflügen ab Berlin-Tegel nach München, Düsseldorf und Frankfurt richtet sich als erweitertes Angebot an Geschäftsreisende

easyJet, Europas führende Fluggesellschaft, ist ab dieser Sommersaison die größte Airline am Standort Berlin mit über 16 Millionen Sitzplätzen. Zum feierlichen Anlass wurde heute am Flughafen Tegel ein Flugzeug mit speziell von Berlin inspirierter Lackierung enthüllt.

easyJet baut Streckennetz weiter aus

Zum Start der Sommersaison fliegt die Airline mehr als 100 Verbindungen von Berlin-Tegel und Schönefeld an. Die Flugfrequenzen auf bestehende innerdeutsche Strecken werden erhöht und neue Verbindungen zu beliebten Urlaubszielen, wie Alicante, Biarritz, Korfu, Faro, Menorca und Pula, als auch zu nordischen Destinationen wie Göteborg und Oslo angeboten. easyJet verkündete außerdem fünf neue Strecken – von Berlin-Tegel nach Aarhus, Alghero, Bari, Olbia und Prag sowie die Verschiebung einiger Flüge der Strecken von/nach Edinburgh, London-Gatwick und Paris-Orly von Schönefeld nach Tegel. Damit bietet easyJet von den beiden Flughäfen Berlin-Tegel und Schönefeld in Kombination mehr als 100 Strecken an. Passagiere können sich auf niedrige Preise innerhalb des easyJet-Netzwerks freuen, indem sie ihre Reise frühzeitig auf www.easyJet.com buchen.

Johan Lundgren, CEO easyJet, sagte heute in Berlin:
„Berlin ist mit mehr als 50 Millionen easyJet-Passagieren seit 2004 ein Kernmarkt für uns. Letztes Jahr beförderte easyJet rund 3,5 Millionen internationale Passagiere von und nach Berlin. Das ist mehr als jede andere Fluggesellschaft, einschließlich der Lufthansa. Mit der Expansion am Flughafen Tegel wird die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 60 Prozent auf 5,6 Millionen Passagiere ansteigen.

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass wir unser ‚Worldwide by easyJet'-Netzwerk ab Sommer 2018 um den Flughafen Berlin-Tegel erweitern. Mit der Ergänzung des Flughafen Tegels und weiteren Kernflughäfen unseres Netzwerkes werden 53 Millionen Passagiere jährlich die Möglichkeit haben, an einen easyJet-Flughafen einen Anschlussflug von easyJet oder einer der Partnerfluggesellschaften zu nutzen. Wir freuen uns über die positive Rückmeldung von unseren Partnerflughäfen und -airlines das ‚Worldwide by easyJet'-Netzwerk weiter auszubauen und noch Passagieren unser attraktives Flugangebot zur Verfügung zu stellen."

Thomas Haagensen, Country Director Deutschland easyJet, ergänzt:
„Wir freuen uns, den Berliner Sommerflugplan 2018 mit aufregenden neuen Zielen vorzustellen und den Ausbau hier in Berlin fortzuführen. Wir werden Berlin mit den beliebtesten Urlaubszielen verbinden und unseren Kunden noch mehr Auswahl bieten, sodass sie von einem noch größeren Angebot und niedrigen Preisen profitieren."

„Um den Start von easyJets größtem Sommerflugplan für Berlin zu feiern, werden wir künftig mit visitBerlin, der offiziellen Tourismusagentur der Hauptstadt zusammenarbeiten, um den Tourismus von Europa und innerhalb Deutschlands nach Berlin zu fördern. Die langfristig angelegte Partnerschaft mit visitBerlin wird dazu führen, dass unsere Airline zu einem der wichtigsten Transportpartner wird. Außerdem planen wir in diesem Zusammenhang den Launch der gemeinsamen Kampagne #berlinwelcomesyou."

„Zusätzlich konnten wir den Anteil der mit uns fliegenden Geschäftsreisenden auf 75 Prozent der DAX30-Unternehmen steigern, die über Firmenkonditionen von unserem umfassenden Netzwerk an europäischen und inländischen Verbindungen mit komfortablen und regelmäßigen Flügen profitieren. Diese Zahl wollen wir künftig noch steigern."

„Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unseres Berliner Sommerflugplans und der Ausbau unseres Betriebs verläuft planmäßig."

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin:
„Berlin begrüßt das verstärkte Engagement von easyJet mit dem Sommerflugplan 2018 in der deutschen Hauptstadt außerordentlich. Mit der Insolvenz von Air Berlin hatte sich das Flugangebot von und nach Berlin deutlich reduziert. Umso mehr freut es mich, dass easyJet mit dem neuen Sommerflugplan dazu beiträgt, dass Berlin wieder besser erreichbar ist. Dies betrifft nicht nur die Berlinerinnen und Berliner sondern auch die vielen Gäste unserer Stadt."

Rainer Bretschneider, Staatssekretär in der Staatskanzlei Brandenburg und Flughafenkoordinator der Landesregierung Brandenburg:
„Die Hauptstadtregion Berlin/Brandenburg braucht mehr denn je gute Verbindungen im Luftverkehr. Ich freue mich, dass easyJet jetzt auch von Tegel aus einen noch größeren Beitrag leisten und so erheblich zur Steigerung der Attraktivität der Region beitragen kann."

Engelbert Lütke Daldrup, Chief Executive Officer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„Mit dem heutigen Tage und der Vorstellung des Sommerflugplans unterstreicht easyJet aufs Neue, ihr großartiges Engagement in der Hauptstadtregion fortzusetzen und die gemeinsame strategische Partnerschaft mit der Flughafengesellschaft auszuweiten. Das Signal ist klar und durchdacht und es kommt von einer der größten europäischen Airlines: Berlin ist als Luftverkehrsstandort schon heute enorm attraktiv und wird es mit dem BER in Zukunft noch mehr."

Burkhard Kieker, CEO von visitBerlin:
„Das Engagement von easyJet bringt einen Schub für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung Berlins – ein Anlass für die erste strategische Allianz zwischen dem Berliner Stadtmarketing und einer Airline. Unter dem Hashtag #berlinwelcomesyou werden wir gemeinsam europaweit auftreten und für die Stadt werben."

Die innerdeutschen Strecken von Berlin-Tegel nach München, Düsseldorf und Frankfurt sind bei Geschäftsreisenden besonders beliebt. easyJet hat ein engagiertes Team, das mit Firmen und großen Reisemanagementunternehmen zusammenarbeitet, um sicherzustellen, dass Kunden Zugang zu den besten Angeboten haben, einschließlich Preisen, die nur Firmenkunden zur Verfügung stehen. easyJet hat ein laufendes Abkommen mit der Bundesregierung und Geschäftsreisenden führender deutscher Unternehmen, darin eingeschlossen 75 Prozent der DAX30-Unternehmen, die bereits easyJet nutzen.

easyJet erweitert ‚Worldwide by easyJet' Netzwerk auf Berlin-Tegel
easyJet, Europas führende Airline, verkündete heute die Ausweitung des ‚Worldwide by easyJet' Netzwerks auf Berlin-Tegel ab Sommer 2018. Damit werden, gemeinsam mit den bereits angekündigten Verbindungen über London Gatwick und Mailand Malpensa, zwei Drittel des easyJet-Netzwerks, und damit über 60 Millionen easyJet-Kunden jährlich, die Möglichkeit haben, ihre easyJet-Flüge in einer Buchung mit Partnerairlines über den digitalen, virtuellen Hub von easyJet zu verbinden.

easyJet und „GetYourGuide" feiern den Erfolg ihrer einjährigen Partnerschaft – das Angebot umfasst Touren und Aktivitäten überall in Europa
Passend zur Strategie von easyJet, Reisen angenehm und erschwinglich anzubieten, feiert die Airline das erste Jubiläum seiner Partnerschaft mit der in Berlin ansässigen Buchungsplattform „GetYourGuide". easyJet-Kunden können „GetYourGuide"- Angebote schnell und komfortabel über die Seite – activities.easyJet.com – zu ihrer Flugbuchung hinzufügen. Diese Angebote werden auch in der easyJet-App verfügbar sein. Dazu gehören ebenso exklusive Angebote, speziell für easyJet-Kunden.

*Preise pro Person inkl. Verwaltungs- und Kreditkartengebühren. One-Way basierend auf zwei Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen.

Redaktionelle Rückfragen zu easyJet beantwortet:
fischerAppelt, relations GmbH
Cleo Gisa
Tel: +49 30726146 711
easyJet@fischerappelt.de

Über easyJet
Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 81 Millionen Passagiere mit easyJet, über 13 Millionen von ihnen sind Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von über 280 Flugzeugen auf mehr als 890 Strecken zwischen über 140 Flughäfen in 31 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet-Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in sieben Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 10 Millionen GBP für besonders gefährdete Kindergesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neueste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So hat easyJet seine CO2-Emissionen pro Passagier und Kilometer seit dem Jahr 2000 um mehr als 30 Prozent reduziert. Das neue Ziel ist eine weitere Reduktion der aktuellen Ergebnisse um 10 Prozent bis zum Jahr 2022, was einer Verbesserung von 38 Prozent seit dem Jahr 2000 entspricht.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Neue Verbindung nach Österreich: SkyWork Airlines fliegt nach Graz

28.03.18 13:50

SkyWork Airlines nimmt die Flugverbindung nach Graz neu in ihren Flugplan ab Berlin auf. Täglich um 16.10 Uhr, außer samstags, geht es ab Berlin-Tegel in Richtung Steiermark. Die Strecke ist Teil eines sogenannten W-Fluges: Die Maschine startet in Bern in Richtung Berlin-Tegel, fliegt von dort weiter nach Graz und über Berlin-Tegel wieder zurück in die Hauptstadt der Schweiz. Die Airline verdoppelt damit ihr Flugangebot ab Berlin. Geflogen wird mit einer Saab 2000.

Die Steiermark entdecken
Das „kleine Wien" wird Graz auch genannt. Die Hauptstadt der Steiermark strahlt im Glanze Habsburger Tradition. Alte Prachtbauten säumen die Straßen und Plätze. Die meisten davon befinden sich in der Innenstadt, so beispielsweise der spätgotische Dom oder die Grazer Burg, die im 15. Jahrhundert errichtet wurde. Kaffeehäuser locken gleichsam Traditionalisten und die junge Hipsterszene an. Hervorstechend zwischen all der barocken Pracht ist die Murinsel, das zweite Wahrzeichen der Stadt. Die schwimmende organisch anmutende Plattform wurde anlässlich des Kulturhauptstadtjahres 2003 gebaut und beherbergt ein Café, ein Amphitheater sowie einen Kinderspielplatz. Graz ist aber nicht nur ein touristischer Hotspot. Seit 2011 trägt die Stadt den UNESCO-Titel «City of Design», als Auszeichung für hervorragende Innovations- und Kreativleistungen.

Wanderer und Weinliebhaber kommen in der Steiermark auf ihre Kosten. Die grüne Mark ist ein beliebtes Reiseziel und für seine Berge und Almen, Wälder, kulinarischen Erlebnisse und natürlich hervorragenden Wein bekannt. Der im Norden der Steiermark liegende weltbekannte Wallfahrtsort Mariazell zieht jährlich mehr als eine Million Menschen an.

SkyWork Airlines
Flights made in Switzerland ist Claim und Leitsatz der Schweizer Fluggesellschaft mit Sitz am Bern Airport. Mit ihrer Saab 2000-Flotte fliegt SkyWork Airlines diesen Sommer 22 Destinationen an. Ihrem Leitsatz treu, sind bei allen Flügen und beiden Buchungsklassen 23 kg Freigepäck sowie Getränke und ein Snack im Flugpreis enthalten.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mehr Eurowings ab Berlin: Fünf neue Ziele diesen Sommer

29.03.18 11:05

Eurowings verdoppelt sein Flugangebot ab Berlin-Tegel. Insbesondere auf den innerdeutschen Verbindungen sowie in Richtung Palma de Mallorca werden die Frequenzen mit Beginn des Sommerflugplans deutlich erhöht. Zusätzlich werden fünf neue Ziele in den Flugplan ab Berlin aufgenommen: Karlsruhe/Baden-Baden (innerdeutsch), Salzburg (Österreich), Jersey (Kanalinseln), Newquay (Großbritannien) und Lamezia Terme (Italien). Die Airline fliegt damit ab Berlin-Tegel 25 Flugziele an.

„Wir begrüßen das Engagement von Eurowings in Berlin," sagt Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Die Stationierung von vier zusätzlichen Flugzeugen Anfang des Jahres sowie der Ausbau des Flugangebotes auf 25 Verbindungen ab Tegel zeigen, dass Berlin ein wichtiger Standort im Eurowings-Streckennetz ist."

„Unser Engagement in Berlin ist und bleibt groß", sagt Eurowings Geschäftsführer und Chief Commercial Officer Oliver Wagner. So bietet Eurowings ihren Kunden mit Beginn des Sommerflugplans pro Monat 1200 zusätzliche Flüge zu attraktiven deutschen und europäischen Zielen. Wagner: „Für Eurowings als die am stärksten wachsende Airline in Europa ist es wichtig, ihre bereits starke Position im Heimatmarkt Deutschland nicht nur zu festigen, sondern auch auszubauen – und genau das machen wir mit unserem Kapazitätszuwachs in Berlin."

Karlsruhe/Baden-Baden: Direkt in den Südwesten der Republik

Vom Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden lassen sich zahlreiche Ziele im Südwesten und dem grenznahen Frankreich schnell erreichen. Karlsruhe trägt den Beinamen „Fächerstadt" und ist als solche einzigartig in Deutschland: Vom sehenswerten Barockschloss aus gehen die Straßen strahlenförmig in alle Richtungen. Baden-Baden ist als Kur- und Bäderort sowie als Medien- und Festspielstadt bekannt. Auf der französischen Seite sind die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Straßburg und das Elsass nahegelegen.

Salzburg: Mozartstadt mit Alpenidylle

Die Geburtsstadt Mozarts zählt seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe und begeistert mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Höhepunkten. Dazu zählen die Festung Hohensalzberg über den Dächern der Altstadt oder die jährlich im Sommer stattfindenden Salzburger Festspiele. Barocke Prachtbauten, das pittoreske historische Zentrum und die idyllische Lage direkt am Nordrand der Alpen machen Salzburg zu einem der beliebtesten Reiseziele Europas.

Newquay: Das englische Surferparadies

Gelegen in der englischen Grafschaft Cornwall, bietet der ehemalige Fischerort Newquay seinen Besuchern eine Vielzahl wunderschöner Sandstrände, ein nahezu mediterran-mildes Klima und als „The Surfing Capital of Britain" ideale Surfbedingungen. Und auch Newquay selbst hat sich mittlerweile zu einem beliebten Touristenmagneten entwickelt, der nicht nur in der Surfszene, sondern auch als familienfreundlicher Badeort beliebt ist.

Jersey (Kanalinseln): Große Vielfalt auf kleinem Raum

Jersey ist ein ganz besonderes Reiseziel: Auf der größten der fünf Inseln im Ärmelkanal trifft britischer Lifestyle auf französisches Savoir-vivre. Die sonnenreichste aller britischen Inseln wartet mit einer einzigartigen, mediterran geprägten Vegetation, idyllischen Städtchen sowie einer abwechslungsreichen Küstenlandschaft auf. Mit seinem ganzjährig gemäßigt-milden Klima ist Jersey auch eine ideale Destination für Wanderfreunde sowie Surf- und Badeurlauber.

Lamezia Terme: Urlaub in der Karibik Italiens

Traumhafte Strände, beeindruckende Bergwelten und kulinarische Vielfalt: Lamezia Terme ist idealer Ausgangspunkt, um die Stiefelspitze Italiens zu erkunden. Die drittgrößte Stadt Kalabriens liegt nahe der tyrrhenischen Küste, die zu den schönsten Küstengebieten Italiens zählt und als „Costa degli Dei" (Küste der Götter) bekannt ist. Das bergige Innere Kalabriens bietet als Kontrast viele Wandermöglichkeiten und unberührte Natur.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Braathens nach Växjö: Von Berlin in die Heimat von Astrid Lindgren

06.04.18 14:50

Ab sofort verbindet Braathens Regional Airlines Berlin-Tegel zweimal wöchentlich mit dem Flughafen Växjö-Småland. Jeweils freitags und sonntags fliegt die Airline diesen Sommer nach Südschweden. Zum Einsatz kommen Maschinen des Typs ATR 72-600, der Flug dauert rund eineinhalb Stunden.

Von Michel aus Lönneberga bis Pippi Langstrumpf

Ganz im Süden Schwedens liegt Växjö in Småland. Die alte Residenzstadt ist eine der grünsten Städte des Landes. An zwei Seen gelegen, zieht Växjö viele Naturliebhaber und Wassersportler an. In der Universitätsstadt befinden sich zahlreiche Museen, darunter das Schwedische Glasmuseum oder das Utvandrarnas Hus, das sich mit der Schwedischen Auswanderung im 19. Jahrhundert auseinandersetzt. Während Växjö selber eher unbekannt ist, gelangte die Provinz Småland zu großer Berühmtheit. Die Region wurde durch die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren weltbekannt. Michel aus Lönneberga, Pippi Langstrumpf oder Karlsson vom Dach – die Geschichten begeistern nach wie vor weltweit Kinder. Dreh- und Angelpunkt der Erzählungen ist die Stadt Vimmerby, die Geburtsstadt Lindgrens. Die charmante Kleinstadt, die knapp zwei Autostunden nordöstlich von Växjö liegt, lockt mit einem Astrid-Lindgren-Themenpark sowie zahlreichen Attraktionen für die ganze Familie.

Fotomaterial



Natur erleben

Småland begeistert mit einer landschaftlichen Vielfalt. Das regionaleTourismusbüro Visit Småland beschreibt die Region auch als „Himmelreich für Outdoor-Fans“. Eine abwechslungsreiche Küste mit einem Schärengarten, rund 5.000 Seen und dem Store Mosse Nationalpark laden zum Schwimmen, Wandern und Kanufahren ein.

Braathens Regional Airlines

Braathens Regional Airlines, kurz BRA, ist eine der führenden Fluggesellschaften für schwedische Inlandsflüge. Sie fliegt insgesamt 17 Ziele in Schweden an. BRA befördert jährlich mehr als 2,2 Millionen Passagiere und wurde 2016 und 2017 als schwedische Fluggesellschaft mit den zufriedensten Passagieren ausgezeichnet.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Airport Night Run 2018: Laufen über den künftigen Flughafen Berlin Brandenburg

09.04.18 10:25

Mit den Füßen über den Beton und den Wind im Gesicht: Am Samstag, dem 14. April 2018, verwandelt sich der künftige Flughafen Berlin Brandenburg wieder für einen Abend in eine Laufstrecke. Der 12. Airport Night Run führt in den Abendstunden am Terminal sowie an den Piers entlang, unter den Fluggastbrücken hindurch, über und um die befeuerte südliche Start- und Landebahn und das Vorfeld. Der Start-Ziel-Bereich befindet sich direkt unter dem Terminaldach. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus insgesamt vier Disziplinen wählen: Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf, 10-Kilometer-Power-Walking und 4x4-Kilometer-Team-Staffel.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Über die beleuchtete südliche Start- und Landebahn zu laufen, ist nach wie vor etwas Besonderes. Das zeigen auch die rund 5.000 Anmeldungen. Laufbegeisterte sind herzlich eingeladen, sich jetzt noch anzumelden und eine der letzten Gelegenheiten zur Teilnahme zu nutzen. Ich wünsche allen viel Erfolg."

Startschuss

Den Startschuss für den Halbmarathon gibt um 19.05 Uhr Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup. Die Läufer und Walker der 10-Kilometer-Distanz sowie die der 4x4-Kilometer-Team-Staffel starten um 19.30 Uhr. Jeweils rund 25 Minuten vor dem Startschuss können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim offiziellen Warm-up vorbereiten. Neben den besten Läuferinnen und Läufern in allen Disziplinen werden das Unternehmen mit der besten Zeit und mit den meisten Teilnehmern sowie die schnellste Teamstaffel ausgezeichnet.

Anreise und Service vor Ort

Das Veranstaltungsgelände befindet sich am Flughafen Berlin Brandenburg auf dem Willy-Brandt-Platz in der Airport City. Kostenfreie Parkplätze stehen begrenzt vor Ort zur Verfügung. Es wird empfohlen, früh anzureisen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Zwischen 15 und 24 Uhr sind kostenlose Shuttle-Busse zwischen dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld und dem Veranstaltungsgelände im Einsatz.
Im Startbereich haben Läuferinnen und Läufer die Möglichkeit, Toiletten, Umkleiden und Duschen sowie die Kleideraufbewahrung zu nutzen. Besuchende und Begleitende können die Teilnehmenden im Start- und Zielbereich anfeuern. Eine Begleitung auf der Strecke ist nicht möglich.

Anmeldung zur Teilnahme

Der 12. Airport Night Run wird auch in diesem Jahr von der Golazo Sports GmbH (ehemals Berlin Läuft) organisiert. Rund 6.500 Läuferinnen und Läufer werden erwartet. Online-Anmeldungen sind noch bis einschließlich 10. April 2018 möglich. Kurzentschlossene können die Startunterlagenausgabe bei Karstadt Sports (Kranzler Eck) am 13. April 2018 sowie vor Ort am Nachmelde-Counter bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start nutzen. Die Anmeldegebühr für die Läufe beträgt: 40 Euro für den Halbmarathon, 25 Euro für den 10-Kilometer-Lauf bzw. das 10-Kilometer-Walken sowie 60 Euro für die Team-Staffel.
Die Nutzung eines Real-Time-ChampionChips ist für jede Läuferin und jeden Läufer während des Laufs obligatorisch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch keinen Real-Time-ChampionChip für die elektronische Zeitmessung besitzen, können diesen für 6 Euro ausleihen.
Weitere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind online auf www.airport-run.com sowie telefonisch unter +49 (0)30 2431-9977 erhältlich.

Film- und Fotomöglichkeit

Film- und Fotojournalisten haben wieder die Möglichkeit, den Lauf zu begleiten. Die Befahrung der Strecke ist jedoch nur nach Voranmeldung und in Begleitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flughafengesellschaft möglich. Bitte melden Sie sich dafür bis zum 11. April 2018 in der Pressestelle (Email: pressestelle@berlin-airport.de) der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH an. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung die folgenden Informationen an: Vollständiger Name, Medium, Anzahl der Teilnehmer, Film/Foto und ab wann Sie vor Ort sein werden.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Airport Night Run 2018: Lauf in den Sonnenuntergang

14.04.18 23:55

Angenehme Temperaturen, ein wenig Wind und ein atemraubender Sonnenuntergang: Das Wetter meinte es gut mit den 6.108 Läuferinnen und Läufern des 12. Airport Night Runs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Wahl aus vier Disziplinen: 1.255 liefen den Halbmarathon, 4.203 entschieden sich für den 10-Kilometer-Lauf, 552 traten in der 4x4-Kilometer-Team-Staffel an und 98 walkten die 10-Kilometer-Strecke. Wie auch in den Vorjahren führte der Lauf über und um die beleuchtete südliche Start- und Landebahn, über das Vorfeld sowie entlang des Terminals des künftigen Flughafens Berlin Brandenburg. Der Startschuss für den Halbmarathon fiel um 19.05 Uhr. Die Läuferinnen und Läufer der 10-Kilometer-Strecke starteten um 19.30 Uhr.

Die besten Ergebnisse des Halbmarathons

Frauen
1. Nina Zarina aus Berlin, Zeit: 1:23:13
2. Lisa Mehl aus Stuttgart, Zeit: 1:24:35
3. Maike Döhling aus Berlin, Zeit: 1:33:27

Männer
1. Paul Schmidt aus Schildow, Zeit: 1:11:05
2. Dominik Rueß aus Berlin, Zeit: 1:16:53
3. Friedrich Horn aus Dresden, Zeit: 1:17:19

Die Bestplatzierten des 10-Kilometer-Laufs

Frauen
1. Maja Seidel aus Falkensee, Zeit: 00:39:03
2. Sarah Ziem aus Heidelberg, Zeit: 00:39:07
3. Karsta Parsiegla aus Teltow, Zeit: 00:41:35

Männer
1. Louis Hellmuth aus Berlin, Zeit: 00:33:14
2. Sascha Vetter (ohne Ortsangabe), Zeit: 00:34:38
3. Daniel Naumann aus Hennigsdorf, Zeit: 00:34:51

Die schnellsten 4x4-Kilometer-Staffeln

Frauen
Die Laufbekanntschaften: Barbara Rogge, Anne Grießbach-Baerns, Angela Fink, Alexis Gabrys, Gesamtzeit: 1:14:13

Männer
Wanderschnecken: Christian Betac, Daniel Schmidt, Robert Scheibe, Sebastian Brömme, Gesamtzeit: 1:09:32

Mixed
Asphaltschleifer Heidesee: Ralf Gieske, Jörg Gieske, Susan Reinwarth, Steffen Schauties, Gesamtzeit: 1:10:11

Die schnellste und die teilnehmerstärkste Firma

Am 12. Airport Night Run nahmen insgesamt 103 Firmen teil. Den Halbmarathon gewann der Potsdamer Laufclub 1. Schnellste Firma beim 10-Kilometer-Lauf war die IKK BB - Pure Health Company. Die schnellste Teamstaffel stellte die Evangelische Schule Schönefeld. Als die Firma mit den meisten Teilnehmern wurde die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ausgezeichnet.
Alle Ergebnisse können auch unter www.berlin-laeuft.de abgerufen werden.

Bildmaterial

Bildmaterial vom 12. Airport Night Run ist ab Sonntagmorgen, den 15. April 2018, in der Mediathek verfügbar. http://www.berlin-airport.de/de/presse/mediathek/fotos/2018/pressefotos-2018/index.php

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Leiter Technik und Bau verlässt zum Jahresende die FBB

19.04.18 17:40

Aufgrund mehrerer Umstrukturierungen der FBB GmbH und den damit verbundenen Aufgabenverschiebungen innerhalb der letzten zwei Jahre hat Herr Jörg Marks um Auflösung seines Vertrages als Leiter Technik und Bau gebeten. Diesem Wunsch ist die Geschäftsführung nachgekommen. Herr Marks wird das Unternehmen zum 31.12.2018 verlassen.

Herr Marks ist seit August 2014 bei der FBB beschäftigt. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Genehmigungsfähigkeit des BER und der Umsetzung aller baurechtlich notwendigen Umbaumaßnahmen und an der Fertigstellung des Terminals beteiligt.

Parallel dazu war Herr Marks für die komplette Fertigstellung aller anderen Gebäude, aller Leitstellen, der Flugbetriebsflächen und für die Realisierung des 2015 genehmigten Ausbauprogramms – wozu auch die Vorbereitung des „Double Roof Konzeptes“ mit dem Ausbau des Flughafens Schönefeld zählt – zuständig.

Außerdem hat Herr Marks seit 2015 das Facility Management weiterentwickelt und den technischen Betrieb der Bestandsflughäfen sichergestellt.

Wir danken Herrn Marks für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Frühe Ostern sorgen für Wachstum in Schönefeld

24.04.18 14:10

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den März 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen März 2018

• Passagiere: Im März 2018 starteten und landeten 2.624.991 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im März 1.051.235 Passagiere (+9,0 Prozent), in Tegel waren es 1.573.756 Fluggäste (+2,4 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im März 2018 auf 22.299 Starts und Landungen, ein Plus von 1,0 Prozent im Vergleich zum März 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 8.307 (+1,9 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen im März auf 13.992 (+0,5 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im März 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.224 Tonnen registriert, ein Minus von 24,0 Prozent im Vergleich zum März 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.026 Tonnen, das sind 23,9 Prozent mehr als im März 2017. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.198 Tonnen registriert (-35,6 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis März 2018



• Passagiere: Von Januar bis März flogen 6.803.492 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 2.825.718 Passagiere, das sind 1,8 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2017. Ab Tegel flogen 3.977.774 Fluggäste, 7,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank in den ersten drei Monaten 2018 auf 60.446 Starts und Landungen, eine Abnahme von 5,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 22.889. Das ist ein Minus von 2,2 Prozent. In Tegel gab es 37.557 Starts und Landungen, das sind 6,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis März 8.669 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 27,0 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten drei Monaten 2.697 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+23,4 Prozent), in Tegel waren es 5.972 Tonnen (-38,4 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht März 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Pobeda fliegt nach Moskau: Neue Airline in Berlin-Tegel

26.04.18 16:55

Pobeda Airlines, eine hundertprozentige Tochter der Aeroflot, nimmt heute den Flugbetrieb in Berlin-Tegel auf. Ab sofort verbindet die russische Fluggesellschaft zweimal wöchentlich, jeweils donnerstags und sonntags, Berlin mit dem Flughafen Moskau-Vnukowo. Geflogen wird mit einer Boeing 737-800. Die Flugdauer zwischen den beiden Hauptstädten beträgt knapp zweieinhalb Stunden. Die Verbindung ist für Urlaubs-, Städte- sowie Geschäftsreisende gleichermaßen interessant.

Moskau

Moskau ist nicht nur das politische, sondern auch das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Russlands. Über 12 Millionen Einwohner leben in der Metropole an der Moskwa, mehr als 16 Millionen im erweiterten Umfeld. Aufgrund ihrer zentralen Lage gehört die Metropolregion zu den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten des Landes. Sie ist zugleich der größte Binnenmarkt Russlands, in dem sich die Wirtschaftsleistung konzentriert, und der sich durch stabiles Wirtschaftswachstum auszeichnet. Deutschland gehört zu den wichtigsten Handelspartnern Moskaus.

Touristisch gesehen ist die facettenreiche, kosmopolitische Metropole auf jeden Fall eine Reise wert. Moskau ist ideal für einen Städtetrip oder als Startpunkt einer größeren Russlandreise. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Plätzen der Stadt gehören der Rote Platz mit der aus insgesamt neun Kirchen bestehenden Basilius-Kathedrale, der Moskauer Kreml, das Lenin-Mausoleum, das Bolschoi-Theater, zahlreiche Museen und Galerien, das größte Kaufhaus des Landes (das GUM) sowie die imposanten U-Bahnstationen der Moskauer Metro.

Flughafen Moskau - Vnukovo

Der Flughafen Moskau-Vnukovo (VKO) liegt ungefähr zwölf Kilometer südwestlich von Moskau. Er ist der am nächsten zur Moskauer Innenstadt gelegene Flughafen. Ein Expresszug bringt Passagiere und Besucher in nur 35 Minuten zum Kiewer Bahnhof, einem Verkehrsknotenpunkt im Zentrum Moskaus.

Pobeda

Die Low-Cost-Airline Pobeda wurde 2014 gegründet und fliegt mit 18 Flugzeugen des Typs Boeing 737-800 zu insgesamt 45 Destinationen. Reisende aus Berlin und Brandenburg können via Moskau-Vnukovo zu zahlreichen Zielen innerhalb Russlands weiterreisen

Fotomaterial







Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

FBB baut zusätzliches BER-Terminal mit Generalunternehmen: Kapazität für 6 Millionen Passagiere im Jahr

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

FBB baut zusätzliches BER-Terminal mit Generalunternehmen: Kapazität für 6 Millionen Passagiere im Jahr

02.05.18 12:35

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH baut das Terminal vor dem Pier Nord mit einem Generalunternehmer. Eine Vergabeentscheidung wird im Sommer erwartet. Das zusätzliche Terminal hat eine Kapazität von jährlich 6 Millionen Passagieren und erhöht die Gesamtkapazität des BER bei seiner Eröffnung auf 28 Millionen Passagiere. Zusammen mit dem Flughafen Schönefeld, der bis Ende 2025 in Betrieb sein wird, schafft der Flughafenstandort so gut 40 Millionen Passagiere pro Jahr.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Der BER wird von Beginn an über ausreichende Kapazitäten verfügen. Das Passagieraufkommen aus Tegel und auch das zu erwartende Wachstum der nächsten Jahre wird am BER mehr Platz und bessere Bedingungen haben, als wir das bisher anbieten können. Insbesondere die immer stärker werden Low-Cost-Airlines bekommen mit dem zusätzlichen Terminal optimale Voraussetzungen, mehr Passagiere von und nach Berlin zu fliegen.

Mit der Vergabe an einen Generalunternehmer wird der Grundgedanke des zukünftigen Ausbaus des BER bereits umgesetzt. Mit ansprechenden und funktionalen Gebäuden wie dem neuen Terminal wird sich der Ausbau des Flughafens flexibel und modular an die zukünftigen Passagierzahlen anpassen."

Fotomaterial







Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Germania legt zum Sommerauftakt nach: Neue Strecken ab Berlin-Tegel

02.05.18 11:20

Die Germania Fluggesellschaft legt neue Strecken auf und stärkt ihr Angebot an Flugmöglichkeiten ab Berlin-Tegel. Zusätzlich zu den bestehenden 19 Zielen kommt neu die griechische Insel Samos hinzu, die ab Juni immer freitags angeflogen wird. Erstmals bietet Germania außerdem eine Flugverbindung in die armenische Hauptstadt Jerewan an. Die Flüge gehen ab Juni immer samstags. Weiterhin gibt es Aufstockungen für den kommenden Winter: dann ergänzt Germania ihr umfassendes Kanaren-Programm mit einem wöchentlichen Flug immer dienstags nach La Palma. Die Anzahl der Flüge auf die Blumeninsel Madeira/Funchal werden verdoppelt. Die Flüge starten jeweils montags und freitags.

Die von TripAdvisor ausgezeichnete Airline startet seit dem Monat Mai 35 Mal wöchentlich vom Flughafen Berlin-Tegel. Drei A319 Flugzeuge sind fest am City-Airport stationiert, zwei weitere Flugzeuge vom Typ Boeing stehen am Standort Schönefeld. Von dort fliegt Germania zu 14 Zielen, was 26 wöchentliche Starts einschließt. Insgesamt gehören zu dem Flugangebot zahlreiche Ferienflüge u.a. nach Spanien, Griechenland und in die Türkei. Außerdem verbindet Germania die deutsche Hauptstadt mit Tel Aviv, Teheran und Beirut und bietet Flüge nach Portugal, Ägypten und Zypern an.

„Germania positioniert sich in Berlin als Qualitäts-Airline, bei der Fluggäste einen entspannten Flug mit Full-Service erwarten können", sagte Claus Altenburg, Director Sales der Germania Fluggesellschaft zum Sommerauftakt. „Wir freuen uns, jetzt zum Sommerauftakt und auch im kommenden Winter mit dem vergrößerten Programm in der Hauptstadt zu sein, Berlin nimmt für uns einen hohen Stellenwert ein."

„Germania wächst weiter. Die Airline hat ihr Angebot in den letzten Monaten am Standort Berlin stark gesteigert," sagt Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Dass sich eine Berliner Airline so engagiert, freut uns besonders. Wir wünschen der Airline viel Erfolg mit den neuen Strecken und den Germania Kunden einen allzeit guten Flug."

Für die Anreise zum Flughafen können Fluggäste von Germania Rail&Fly-Tickets der Deutschen Bahn für ihre An- und Abreise innerhalb Deutschlands zum Flughafen nutzen. Fahrkarten sind für 35 Euro pro Strecke erhältlich. Reisende sparen so nicht nur Benzin- und Parkkosten, sondern auch die Parkplatzsuche am Flughafen.

Flüge mit Germania ab Berlin gibt es one-way bereits ab 69 Euro. Tickets sind im Internet unter flygermania.com, telefonisch unter +49 30 610 818 000 (Normaltarif aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) sowie im Reisebüro buchbar. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive Steuern und Gebühren und enthalten bereits die gesetzlich vorgeschriebene Luftverkehrsabgabe.

Germania ist eine unabhängige deutsche Fluggesellschaft mit über 30 Jahren Unternehmensgeschichte. Auf Kurz- und Mittelstrecke fliegt die Airline mit dem grün-weißen Logo jährlich mehr als 3 Millionen Passagiere. Von 20 Abflughäfen in Europa bietet Germania Verbindungen zu mehr als 55 Zielen innerhalb des Kontinents, nach Nordafrika sowie in den Nahen und Mittleren Osten. Die Fluggesellschaft bietet entgegen dem Trend den bewährten Service an Bord aus kostenfreien Snacks, Softdrinks, Zeitschriften und mindestens 20 Kilogramm Freigepäck. Im Geschäftsmodell vereint Germania die Bereiche Linien-, Charter- und Werksverkehr. Zusammen mit der Schweizer Germania Flug AG und der Bulgarian Eagle umfasst die Germania-Flotte zum Sommer 2018 bis zu 36 Flugzeuge. Für deren Wartung sorgt die Germania Technik Brandenburg.
www.flygermania.com

Kontakt Germania Pressestelle

Sabine Teller
Head of Public Relations
Tel.: +49 30 522 80 8765
Fax: +49 30 522 80 8361
presse@germania.aero
www.flygermania.com

Verbindungen ab Tegel Sommer 2018 + Winter 2018/19 [pdf, 173 KB]

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Aufsichtsrat billigt Jahresabschluss 2017: Fortschritte bei Sachverständigenprüfungen am BER

04.05.18 18:35

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat in seiner heutigen Sitzung nach Anhörung der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss 2017 des Unternehmens einstimmig gebilligt. Weitere Themen waren der Bericht über den Stand der Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg, ein Bericht zu aktuellen Finanzverhandlungen mit Banken, Bürgen und Gesellschaftern, die Neuordnung der Terminalbezeichnungen am BER und die Stärkung der Hauptstadtregion durch die Vergabe von Luftverkehrsrechten für Langstreckenverbindungen.

Das operative Ergebnis (EBITDA) der Berliner Flughäfen ist im Jahr 2017 mit EUR 101,7 Mio. deutlich positiv. Für das laufende Jahr rechnet die Flughafengesellschaft mit einer Kompensation des 2017 weggefallenen Verkehrsvolumens durch die Airberlin-Insolvenz und einem moderaten Wachstum der Fluggastzahlen sowie einer entsprechenden Verbesserung des operativen Ergebnisses.

Im Zuge der regelmäßigen Berichterstattung über den Stand der Fertigstellung des BER wurde dem Aufsichtsrat vom Stand des Bauvorhabens berichtet. Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf der Fertigstellung der für den Brandschutz notwendigen Anlagen, die ebenfalls unverändert für das erste Quartal 2019 erwartet wird.

Eine wichtige Rolle spielen dabei die sich gut entwickelnden Verhandlungen mit den wichtigsten Dienstleistern zur Pauschalisierung der Leistungen. Mit der Firma Bosch wurde ein Pauschalvertrag zur Sicherheitstechnik abgeschlossen und die Fertigstellung der prüfpflichtigen Anlagen inkl. Betreiberdokumentation im Februar 2019 fest vereinbart. Zur Programmierung der Entrauchungssteuerung (ÜSSPS) hat die Firma Siemens zugesagt, diese bis Ende 2018 final abzuschließen. Damit können auch für die Arbeiten an der ÜSSPS die notwendigen Prüfungen der Übergeordneten Sachverständigen im ersten Quartal 2019 abgeschlossen werden.

In ihrem Bericht an den Aufsichtsrat schilderte die Geschäftsführung den Stand der Verhandlungen über neue Langstreckenverbindungen insbesondere nach China und in den Mittleren Osten. Die Geschäftsführung verwies auf die aktuellen strukturellen Bedarfe der Hauptstadtregion für zusätzliche Luftverkehrsrechte für Langstreckenverbindungen und kündigte eine gemeinsame Initiative mit der Berliner und Brandenburger Wirtschaft an, um spätestens am BER ein für die Hauptstadtregion angemessenes Langstreckenportfolio zu haben.

Staatssekretär Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Die Flughafengesellschaft hat in einem turbulenten Jahr ein gutes wirtschaftliches Ergebnis erreicht und einmal mehr gezeigt, dass das Unternehmen und vor allem die Mannschaft Flughafen kann. Ich bin zuversichtlich, dass wachsende Fluggastzahlen das Geschäftsergebnis in diesem Jahr wieder steigen lassen.

Natürlich gilt unser Hauptaugenmerk nach wie vor der Einhaltung des Inbetriebnahmetermins im Oktober 2020. Hierfür müssen wir weiterhin mit Nachdruck eintreten."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „2017 hat die FBB einmal mehr gezeigt, dass sie es unter schwierigen Bedingungen versteht, Geld mit dem Flughafen zu verdienen. Anders als andere Flughäfen stammen unsere Einnahmen schwerpunktmäßig aus dem Flugbetrieb. Der Betrag, den wir mit dem sogenannten Non-Aviation-Geschäft erzielen, ist vergleichsweise klein. Die Bedingungen dafür das zu ändern, werden wir erst mit dem wesentlich größeren BER bekommen."

Fotomaterial







Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Leck am Schönefelder Flughafen bereits seit Montag abgedichtet: Wasser- und Bodenverband beseitigt tote Fische

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Leck am Schönefelder Flughafen bereits seit Montag abgedichtet: Wasser- und Bodenverband beseitigt tote Fische

04.05.18 13:50

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat nach einem am Montag entdeckten Leck bei der Abwasserbeseitigung am Flughafen Schönefeld alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen ergriffen. Seitdem tritt kein ameisensäurehaltiges Wasser mehr aus dem Flughafengelände aus.

Anwohner hatten am Montag, den 30. April 2018 unangenehmen Geruch bemerkt und die Polizei alarmiert. Auf Grund einer defekten Dichtung an einem Abwasserschieber konnten kurzfristig geringe Mengen ameisensäurehaltiges Wasser, das bei der Flächen- und Flugzeugenteisung anfällt, vom Flughafengelände in das naheliegende Rotberg-Becken gelangen.

Der Schutz der weiteren Tier- und Pflanzenwelt im Flughafenumfeld hat für die FBB oberste Priorität. Ralph Struck, Leiter Facility Management bei der FBB: „Wir haben den Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“ beauftragt, die Fische zu beseitigen. Die Kosten dafür trägt die Flughafengesellschaft.“ Struck unterstreicht, dass von den toten Fischen keine Gefahr für die Tier- und Pflanzenwelt ausgehe. „Weitere Umweltschäden können wir ausschließen“, so Struck weiter.

Ob das ausgetretene Wasser die alleinige Ursache für das Fischsterben war, prüft nun die zuständige Untere Wasserbehörde. Die Flughafengesellschaft hat dieser sämtliche Messwerte und einen detaillierten Abschlussbericht zur Verfügung gestellt.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Delta Air Lines zum Big Apple: Airline baut Angebot ab Berlin aus

04.05.18 11:05

Delta Air Lines fliegt auch diesen Sommer wieder täglich nonstop von Berlin-Tegel nach New York in den USA. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Langstreckenverbindung in diesem Jahr bereits früher und deutlich länger – vom 5. Mai 2018 bis zum Flugplanwechsel Ende Oktober 2018 – angeboten.

„Aufgrund des sehr erfolgreichen Jahres 2017, in dem wir die Wiederaufnahme des Fluges gefeiert haben, verlängern wir unsere Berlin – New York-JFK-Verbindung in dieser Sommersaison“, so Dwight James, Delta Air Lines' Senior Vice President – Trans-Atlantic at Delta Air Lines. „New York ist eine der beliebtesten Destinationen für deutsche Reisende und dadurch, dass wir die Metropole mit zwei Abflughäfen in Deutschland verbinden, wird das Reisen für unsere Kunden noch komfortabler.“

„Die Verbindung Berlin-New York ist eine wichtige Langstreckenverbindung für die Hauptstadtregion. Dass Delta das Angebot in diesem Jahr ausweitet, ist für alle Seiten ein Gewinn,“ sagt Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Aus europäischen Hauptstädten wie London, Paris oder Rom direkt nach New York fliegen zu können, ist eine Selbstverständlichkeit. In Berlin ist das noch nicht so alltäglich. Umso mehr begrüßen wir das Engagement von Delta. Ich bin überzeugt, dass der wirtschaftliche Erfolg der Strecke weiter zunimmt und die Entscheidung belohnt.“

Flugzeiten

Die Flugzeiten sind ideal für Reisende, die das Maximum aus ihrem New York-Besuch herausholen wollen. Die Flieger der amerikanischen Airline starten täglich um 12.55 Uhr in Berlin-Tegel mit Landung am Flughafen New York JFK um 16.01 Uhr Ortszeit. Nach einem letzten vollen Besuchstag in der Metropole am Atlantik geht es um 20.30 Uhr vom Flughafen JFK wieder in Richtung Berlin. Die Ankunft in Tegel erfolgt am Folgetag um 11.00 Uhr Ortszeit. Die Flugzeit beträgt je nach Flugrichtung achteinhalb bis neun Stunden. Auf der Strecke kommt eine Boeing 767-300 ER mit 208 Sitzen, davon 26 in der Business Class, zum Einsatz.

Über Delta Air Lines

Delta Air Lines befördert jährlich fast 180 Millionen Fluggäste. Das Magazin FORTUNE wählte Delta auch 2018 unter die Top 50 der meist geschätzten Unternehmen der Welt sowie zum siebten Mal in acht Jahren zur angesehensten Fluggesellschaft weltweit. Bei der jährlichen Airline-Umfrage von Business Travel News lag Delta als erste Fluggesellschaft überhaupt in sieben aufeinander folgenden Jahren auf Platz 1. Delta und die Delta Connection Fluggesellschaften bedienen ein globales Streckennetz von 321 Destinationen in 57 Ländern auf sechs Kontinenten. Die in Atlanta beheimatete Fluggesellschaft beschäftigt rund 80.000 Mitarbeiter in aller Welt und verfügt über eine Mainline-Flotte von mehr als 800 Flugzeugen. Als Gründungsmitglied der globalen Luftfahrtallianz SkyTeam hat Delta ein branchenweit führendes, transatlantisches Joint Venture-Abkommen mit Air France-KLM und Alitalia geschlossen. Außerdem hat die Fluggesellschaft ein JV mit Virgin Atlantic gebildet. Mit den Allianzpartnern bietet Delta von den Drehkreuzen in Amsterdam, Atlanta, Boston, Detroit, Los Angeles, Mexico City, Minneapolis/St. Paul, New York-JFK and LaGuardia, London-Heathrow, Paris-Charles de Gaulle, São Paolo Salt Lake City, Seattle, Seoul, und Tokio-Narita über 15.000 Flüge täglich an. Delta investierte mehrere Milliarden US-Dollar in die weitere Optimierung von Bordprodukten, Serviceleistungen und Flughafeneinrichtungen. Weitere Informationen online auf dem Delta News Hub und auf www.delta.com, bei Twitter unter @DeltaNewsHub, unter google.com/+delta, bei Facebook unter Facebook.com/Delta sowie im Delta-Blog takingoff.delta.com.

Pressekontakt Delta Air Lines
Magdalena Hauser | Jonas Jung
Wilde & Partner Public Relations
Tel.: +49 89 179190 14
E-Mail: delta@wilde.de

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Unternehmenskommunikation: Leiter Pressestelle verlässt die Flughafengesellschaft

18.05.18 11:05

Aufgrund mehrerer Umstrukturierungen der FBB GmbH und den damit verbundenen Aufgabenverschiebungen innerhalb der letzten zwei Jahre hat Herr Lars Wagner um Auflösung seines Vertrages als Leiter der Pressestelle und erster Pressesprecher gebeten. Diesem Wunsch ist die Geschäftsführung nachgekommen. Herr Wagner wird das Unternehmen zum 31.12.2018 verlassen.

Herr Wagner ist seit Oktober 2012 bei der FBB beschäftigt. In dieser Zeit verantwortete er in verschiedenen Führungspositionen die Neuausrichtung der Unternehmenskommunikation und Pressearbeit nach der Verschiebung des ursprünglich für Juni 2012 geplanten BER-Eröffnungstermins.

Hannes Stefan Hönemann, Leiter Unternehmenskommunikation: „Herr Wagner hat in all den Jahren hervorragende Arbeit geleistet, dafür danken wir ihm. Wir bedauern seine Entscheidung unser Unternehmen zu verlassen ausdrücklich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute."

Lars Wagner, Leiter der Pressestelle: „Es war eine spannende Zeit, aber alles hat eben auch seine Zeit. Nach sechs Jahren Flughafen-Kommunikation habe ich nun entschieden, mich beruflich zu verändern. Der Flughafenmannschaft wünsche ich viel Erfolg auf dem Weg zur BER-Eröffnung."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Ausbildungstag: Vielfältige Berufswelt am Flughafen kennenlernen

23.05.18 13:15

Beim ersten Ausbildungstag im Haus DIALOG-FORUM (Mittelstraße 11, 12529 Schönefeld) haben Schülerinnen und Schüler am 5. Juni von 9:30 bis 17:00 Uhr Gelegenheit, die faszinierende Berufswelt am Flughafen kennenzulernen.

Am bundesweiten Diversity-Tag stellt die Flughafengesellschaft die Vielfalt der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Flughafenregion vor. Zahlreiche Partner aus dem Branchenumfeld geben an Ausstellungsständen Einblicke in ihre Ausbildungsberufe und Entwicklungsperspektiven:

- Agentur für Arbeit Cottbus
- AOK Nordost
- BKK-VBU
- Bundespolizei
- Bundeswehr
- DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- Holiday Inn Berlin Airport Conference Center
- IHK Cottbus
- Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
- Lufthansa Bombardier Aviation Services GmbH
- Trainico GmbH
- Zoll

Neben Jugendlichen sind auch Eltern und Lehrkräfte herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ob kreativer Kopf oder technisches Talent – die Berufswelt am Flughafen bietet gute Perspektiven für junge Leute mit sehr unterschiedlichen Interessen und Talenten. Die Vielfalt der Ausbildungs- und Studienangebote der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und zahlreicher Firmen im Umfeld unserer Flughäfen präsentieren wir Schülerinnen und Schülern beim Ausbildungstag."

Derzeit bietet die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sieben Ausbildungsberufe mit technischer oder kaufmännischer Ausrichtung sowie fünf duale Studiengänge an. Beim Ausbildungstag wird auch der neue Ausbildungsberuf „Fachkraft für Schutz und Sicherheit" vorgestellt.

Um 10:00 Uhr werden Peter Toepper, Leiter Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Rosemarie Meichsner, Leiterin Umlandarbeit und Diversity-Beauftragte der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, die Veranstaltung offiziell eröffnen.

Einladung für Medienvertreter

Medienvertreter sind herzlich eingeladen vor Ort zu berichten. Im Anschluss an die Eröffnung (ca. 10:15 Uhr) stehen Ihnen Peter Toepper, Leiter Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Rosemarie Meichsner, Leiterin Umlandarbeit und Diversity-Beauftragte der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, als Gesprächspartner zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Schönefeld wächst stark: Tegel noch immer leicht im Minus

23.05.18 10:50

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den April 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen April 2018

• Passagiere: Im April 2018 starteten und landeten 2.773.079 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im April 1.121.914 Passagiere (+0,9 Prozent), in Tegel waren es 1.651.165 Fluggäste (-8,8 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im April 2018 auf 23.988 Starts und Landungen, ein Plus von 2,5 Prozent im Vergleich zum April 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.545 (+13,7 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen im April auf 14.443 (-3,7 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im April 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.400 Tonnen registriert, ein Minus von 21,7 Prozent im Vergleich zum April 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 991 Tonnen, das sind 37,4 Prozent mehr als im April 2017. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.410 Tonnen registriert (-33,5 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis April 2018



• Passagiere: Von Januar bis April flogen 9.576.571 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 3.947.632 Passagiere, das sind 1,5 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2017. Ab Tegel flogen 5.628.939 Fluggäste, 8,0 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank in den ersten vier Monaten 2018 auf 84.434 Starts und Landungen, eine Abnahme von 3,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 32.434. Das ist ein Plus von 2,0 Prozent. In Tegel gab es 52.000 Starts und Landungen, das sind 5,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis April 12.069 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 25,6 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten vier Monaten 3.688 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+26,9 Prozent), in Tegel waren es 8.381 Tonnen (-37,0 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht April 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Reisehinweis: Erhöhtes Passagieraufkommen an den Berliner Flughäfen – Passagiere müssen ausreichend Zeit für Check-in und Sicherheitskontrollen einplanen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Reisehinweis: Erhöhtes Passagieraufkommen an den Berliner Flughäfen – Passagiere müssen ausreichend Zeit für Check-in und Sicherheitskontrollen einplanen

01.06.18 13:55

Die Berliner Flughäfen verzeichnen eine weiter steigende Zahl von Reisezielen und Fluggästen. Insbesondere zu Beginn der Sommerferien ist mit erhöhtem Passagieraufkommen zu rechnen.

Um möglichst reibungslose Abläufe beim Check-in und den Sicherheitskontrollen zu gewährleisten, werden Passagiere gebeten, je nach Reiseziel zwei bis drei Stunden vor ihrer Abflugzeit am Flughafen zu sein. Die konkreten Öffnungszeiten der Check-in-Counter können bei der jeweiligen Airline erfragt werden.

Nach dem Ausbau des Flugbetriebs von easyJet, Germania und Eurowings startet am 1. Juni die Fluggesellschaft Laudamotion ab Berlin-Tegel neu zu 18 Zielen. Damit ist der Flugverkehr am Standort wieder auf dem Niveau des letzten Sommers angekommen.

Auch am Flughafen Schönefeld werden Passagiere gebeten, in jedem Fall rechtzeitig am Flughafen zu erscheinen – je nach Reiseziel auch hier zwei bis drei Stunden vor der Abflugzeit.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Herzlich willkommen! Laudamotion startet in Berlin

01.06.18 21:00

Laudamotion eröffnet ihre Basis am Flughafen Berlin-Tegel. Die aus der airberlin-Tochter NIKI hervorgegangene Airline nimmt damit ihren Flugbetrieb mit einem umfangreichen Angebot europäischer Urlaubsziele auf. Zugleich stationiert die Fluggesellschaft vier Flugzeuge am Standort Tegel.

„Wir sind froh, dass wir nun auch Verbindungen ab Berlin anbieten können. Mit dem Zugang zu Ryanair.com - der weltweit meistbesuchten Airline-Website steht Laudamotion eine erstklassige Plattform für mehr als 60 Laudamotion-Strecken ab Österreich, Deutschland und Schweiz zur Verfügung“, ergänzt **Niki Lauda, Laudamotion**.

„Wir wollen die Passagiere vor allem durch das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis und die Qualität unseres Bordproduktes überzeugen. Daneben haben wir ein umfangreiches Streckennetz, und natürlich auch den typischen Lauda-Servicegedanken,“ sagt **Andreas Gruber, CEO Laudamotion.**

„Wir begrüßen das Engagement von Laudamotion in Berlin", sagt **Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke-Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.** "Die Vielzahl der angebotenen Verbindungen bereichert das Angebot in Tegel. Insbesondere Gran Canaria, Ibiza, Málaga werden nun wieder genauso häufig angeflogen wie im Sommer 2017. Wir wünschen Laudamotion einen guten Start in Tegel und eine erfolgreiche Entwicklung in Berlin.“

Laudamotion, Partner der irischen Ryanair, startet täglich ab Berlin. Insgesamt wird die Airline Berlin mit 18 beliebten Urlaubsdestinationen in Spanien, Portugal, Griechenland, Italien und Kroatien verbinden. Ein Großteil der Flüge wird dabei diesen Sommer von dem Partner Ryanair durchgeführt.

Der Flugplan in der Übersicht [pdf, 226 KB]

Über Laudamotion
Die aktuelle Laudamotion Flotte fliegt unter dem Code OE und besteht aus 19 Flugzeugen, die ab Wien, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Nürnberg, Köln, München und Frankfurt zum Einsatz kommen.

Pressekontakt Laudamotion

Milene Platzer
Head of Marketing & PR
Tel.: +43 1 7012665 445
Email: presse@laudamotion.com

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Schallschutztage der FBB: Flughafengesellschaft informiert Anwohner

04.06.18 13:05

Die Flughafengesellschaft lädt alle Anwohnerinnen und Anwohner des Flughafens BER ein, sich am Freitag und Samstag bei den diesjährigen Schallschutztagen zum Schallschutzprogramm BER zu informieren. Die Schallschutztage finden am 8. Juni von 10 bis 18 Uhr und am 9. Juni von 10 bis 16 Uhr im Haus DIALOG-FORUM (Mittelstraße 11, 12529 Schönefeld) statt.
An beiden Tagen stehen das Schallschutzteam der FBB sowie verschiedene Fachfirmen für eine kompetente und individuelle Beratung zur Verfügung. Die Gäste können sich über technische Neuerungen im Schallschutzprogramm informieren und in persönlichen Gesprächen die bauliche Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen an ihren Häusern besprechen. Zudem geben Experten in Fachvorträgen Tipps zum Einbau von Schallschutzmaßnahmen sowie Hinweise zu den von der Flughafengesellschaft angebotenen Modulen. Im Fokus stehen zudem ein weiterer neuer Schalldämmlüfter mit Pollenfilter und Wärmerückgewinnung sowie alternative Möglichkeiten zur Lüftung von Schlaf- und Kinderzimmern.

Einladung für Medienvertreter

Medienvertreter sind herzlich eingeladen von vor Ort zu berichten. Am Freitag, 8. Juni, werden Ralf Wagner, Leiter Schallschutz der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Andreas Igel, stellvertretender Vorsitzender des Dialogforums, die Gäste der Schallschutztage um 11 Uhr offiziell begrüßen. Im Anschluss stehen beide als Gesprächspartner zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Laudamotion-Flüge für den Winter 2018/2019 buchbar Neu nach Marrakesh ab Berlin-Tegel

18.06.18 14:10

Im Winterflugplan 2018/19 wird **Lauda**motion ab Berlin einen Schwerpunkt auf Sonnendestinationen setzen. Die österreichische Low-Cost-Airline reagiert mit Tickets ab **19,99 Euro** auf die erhöhte Nachfrage nach Flügen zu den Ferienzielen in Spanien, Portugal und Italien.

Eigentümer **Niki Lauda**: „Unsere Strecken funktionieren, weil wir für unsere preisbewussten Fluggäste ein kundenorientiertes Tarifkonzept anbieten. Abgesehen davon, setzen wir in unserem Streckennetz auf Destinationen mit Sonnengarantie und bringen Ferienreisende unkompliziert und günstig zu ihren Lieblingszielen".

„Low-Cost-Airlines wie Laudamotion sind in Berlin bereits sehr viel etablierter als in anderen deutschen Großstädten. Weit über die Hälfte der Angebote an den Berliner Flughäfen gehören in dieses Segment. Wir freuen uns, dass Laudamotion unseren überwiegend sehr preisbewussten Fluggästen weitere attraktive Angebote macht," sagt **Hannes Hönemann**, Leiter Unternehmenskommunikation der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

Mit täglichen Flügen nach **Palma de Mallorca**, vier wöchentlichen Verbindungen nach **Malaga** sowie dreimal wöchentlich nach **Alicante** oder **Faro** an der Algarve, positioniert sich **Lauda**motion mit einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis. Wer die charmante Art der Italiener bevorzugt, kann täglich nach **Mailand** und zweimal wöchentlich nach **Bari** fliegen. Ganz neu im Winter-Flugprogramm sind fünf wöchentliche Verbindungen nach **Neapel**.

Wer wärmere Temperaturen bevorzugt, findet ein umfangreiches **Lauda**motion-Angebot auf die **Kanarischen Inseln** oder nach **Marrakesch**. So fliegt man bereits ab **29,99 Euro** auf die Kanaren und landet jeweils bis zu viermal pro Woche auf **Teneriffa, Las Palmas, Fuerteventura** oder **Lanzarote.**

Anlage Flugplan herunterladen [pdf, 128 KB]

Über Lauda Motion

Die aktuelle **Lauda**motion-Flotte fliegt unter dem Code OE und besteht aus 19 Flugzeugen, die ab Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Köln, Nürnberg, München und Frankfurt im Sommer 2018 zum Einsatz kommen. Das gesamte Angebot aller Laudamotion-Flüge gibt es auf www.laudamotion.com. Ab sofort buchbar.

Pressekontakt Laudamotion

Milene Platzer
Head of Marketing & PR
Tel.: +43 1 7012665 445
Email: presse@laudamotion.com

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Von Berlin in die Hauptstadt Armeniens: Germania startet nach Jerewan

18.06.18 11:05

Germania bietet ab sofort Direktflüge von Berlin in die armenische Hauptstadt Jerewan an. Der Erstflug fand am vergangenen Wochenende statt. Einmal pro Woche heben die grün-weißen Flugzeuge der unabhängigen deutschen Fluggesellschaft ab sofort in Richtung Kaukasus ab. Mit der neuen Verbindung wird Armenien erstmals Teil des Streckennetzes von Germania.

Germania bietet seit jeher nicht nur Routen zu touristisch attraktiven Warmwasserzielen an, sondern auch Destinationen abseits des Mainstreams. „Mit der Verbindung von Berlin nach Jerewan haben wir ein weiteres interessantes Ziel gefunden, von dem wir uns hohe Nachfrage versprechen“, sagte Florian Stahl, Senior Manager Route Development bei Germania, im Rahmen des Erstflugs. „Dabei fokussieren wir uns sowohl auf das touristische Potenzial als auch auf das Interesse von Reisenden, die auf dem Weg zu Verwandten und Freunden sind.“

Auch am Flughafen begrüßt man den Start der neuen Direktverbindung nach Jerewan. Thomas Kohr, Leiter Aviation Marketing der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Zahl der Ziele, die Germania ab Schönefeld und Tegel anbietet, steigt kontinuierlich. Dank des Engagements der Berliner Airline sind das neben touristischen Evergreens zunehmend außergewöhnliche Destinationen. Das ist eine Bereicherung für den Flugplan ab Berlin. Wir wünschen allzeit guten Flug.“

Nicht nur für den sogenannten VFR-Verkehr („Visiting Friends & Relatives“) ist die neue Strecke von Berlin nach Jerewan interessant., Mehr und mehr Touristen zieht es in das älteste christliche Land der Welt. Armenien bietet UNESCO-Welterbestätten wie die Ruinen der Kathedrale von Zvartnots und die Klöster Haghpat und Sanahin, die Zeugen einer wechselhaften Geschichte sind. In Sichtweite der Hauptstadt Jerewan liegt der Berg Ararat, auf dem laut biblischer Überlieferung die Arche Noah nach der Sintflut gelandet sein soll.

Insgesamt fliegt Germania in diesem Sommer ab Berlin-Tegel zu 20 Zielen, drei Airbus A319 der Fluggesellschaft sind dort stationiert. Am Standort Schönefeld sind es zwei Maschinen und 14 erreichbare Destinationen – von Ägypten bis Zypern. Passagiere, die für ihre Anreise zum Flughafen nach einer Alternative zum eigenen Auto suchen, können bei Germania günstige Rail&Fly-Tickets der Deutschen Bahn erwerben.

Tickets für Flüge von Berlin-Tegel nach Jerewan sind one-way bereits ab 169 Euro erhältlich und im Internet unter www.flygermania.com, telefonisch unter +49 30 610 818 000 (Normaltarif aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) sowie im Reisebüro buchbar. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive Steuern und Gebühren und enthalten bereits die gesetzlich vorgeschriebene Luftverkehrsabgabe.

Im Anhang finden Sie das gesamte Germania-Flugangebot ab Berlin-Tegel und Schönefeld in einer Übersicht.

Anlage Flugplan herunterladen [pdf, 176 KB]

Kontakt Germania Pressestelle

Tel. +49 30 522 80 - 8765 / Fax - 8361
presse@germania.aero
www.flygermania.com

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Scoot startet in Berlin durch: Neue Langstreckenverbindung – Ab sofort viermal wöchentlich von Berlin-Tegel nach Singapur fliegen

20.06.18 11:30

Scoot fliegt Berlin-Tegel neu an und verbindet die Hauptstadt ab sofort mit Singapur in Asien. Die Nonstop-Verbindung wird viermal wöchentlich geflogen. Scoot ist eine Low-Cost-Tochter der Singapore Airlines (SIA) Group und wurde im vierten Jahr in Folge zur besten Low-Cost-Airline des Asien-Pazifik-Raums gewählt. Berlin ist Scoots drittes Langstreckenziel nach Athen (Griechenland) und Honolulu (USA).

Vinod Kannan, Chief Commercial Officer von Scoot:
„Für die Generation der Millennials ist Berlin die aufregendste Stadt der Welt. Die neue Strecke nach Berlin passt zu Scoot und öffnet uns, nachdem wir Athen seit genau einem Jahr anfliegen, die Tür in einen weiteren Teil des europäischen Kontinents. Scoot bietet sowohl Reisenden aus dem Asien-Pazifik-Raum als auch aus Europa die Möglichkeit, kostengünstig über unser weltweites Netzwerk zu reisen. Dabei zahlen sie nur den Service, den sie nutzen, ohne dass beim Komfort oder bei der Sicherheit gespart wird."

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin:
„Scoot hat das unternehmerische Potential der Hauptstadtregion vor vielen anderen Airlines erkannt und mit Mut und Weitsicht eine Berlin-Singapur-Verbindung aufgebaut. Eine so dynamische Entwicklung ihrer Wirtschaft wie Berlin können längst nicht alle Wirtschaftsregionen vorweisen. Als lohnendes Langstreckenziel wird die Hauptstadtregion nicht mehr lange ein Geheimtipp bleiben."

Der Botschafter Singapurs in Deutschland, Herr Laurence Bay
„Die Ankunft von Scoot in Berlin ist ein Meilenstein in der Beziehung unserer beiden Länder. Ich bin zuversichtlich, dass die gegenseitigen Beziehungen gestärkt werden und sich die Verbindung als strategisch wichtig erweist."

Rainer Bretschneider, Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„Auch in Brandenburg gibt es zahlreiche Unternehmen, die an guten internationalen Verbindungen interessiert sind, um ihr Geschäft weiter zu entwickeln. Deshalb freue ich mich über die neue Verbindung."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„Die neue Verbindung ist für die Konnektivität der Hauptstadtregion ein großer Fortschritt. Changi Airport in Singapur ist das wichtigste asiatische Drehkreuz. Ziele in Asien und Australien sind ab jetzt besser von Berlin aus zu erreichen."

Burkhard Kieker, CEO von visitBerlin:
„Scoot verbindet Berlin mit einem wichtigen Knotenpunkt Asiens. Insbesondere für die Australier, die Berlin lieben, sind wir nun nur noch einen Stop entfernt. Das Engagement zeigt, das sich weitsichtige Airlines bereits für BER und weitere Langstrecken positionieren."

Informationen zum Jungfernflug Singapur – Berlin – Singapur
Flug TR734 startete am Flughafen Changi in Singapur gegen 00.25 Uhr Ortszeit und wurde um 07.20 Uhr Ortszeit mit einer Wasserfontäne bei der Landung in Berlin-Tegel Ortszeit begrüßt. Das Großraumflugzeug, ein auf den Namen „Bo-Jio" getaufter Boeing Dreamliner, beförderte 311 gebuchte Passagiere bei einer Auslastung von 95%. Die Passagiere stammten u.a. aus Singapur, Indonesien und Australien. Etwa die Hälfte von ihnen war zwischen 18 und 35 Jahren. Scoot, bekannt für ihre einzigartige und heitere Unternehmenskultur, hat sich mit Neon-Partys, Bandauftritten und sogar einer Hochzeit an Bord eines Fluges einen Namen gemacht. Im Einklang mit Berlins Ruf als Partyhauptstadt Europas wurden die Passagiere des heutigen Erstfluges zu einer Tanzparty mit elektronischer Musik und Gewinnspielen eingeladen.

Unter der Flugnummer TR735 und mit 326 gebuchten Passagieren an Bord, hob „Bo-Jio" nach den Erstflugfeierlichkeiten in Berlin-Tegel in Richtung Singapur ab. Die Passagiere kamen aus Deutschland, der Tschechischen Republik, Polen, der Slowakei, Österreich, Schweden und anderen europäischen Ländern.

Flugplan für die Verbindung Berlin – Singapur:

Verbindung	Abflug	Ankunft	Flugtage
Berlin-Singapur	09.40 Uhr	03.45 Uhr (+1)	Mo, Mi, Fr, So
Singapur-Berlin	00.25 Uhr	07.20 Uhr	Mo, Mi, Fr, So

jeweils Lokalzeit

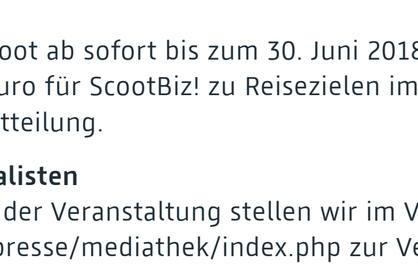
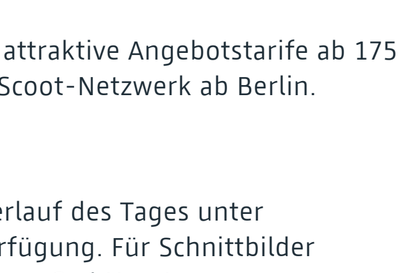
Angebote
Anlässlich des Erstfluges bietet Scoot ab sofort bis zum 30. Juni 2018 attraktive Angebotstarife ab 175 Euro für Economy FLY+ und 520 Euro für ScootBiz! zu Reisezielen im Scoot-Netzwerk ab Berlin. Details in der Anlage zur Pressemitteilung.

Bild- und Filmmaterial für Journalisten
Weiterführendes Bildmaterial von der Veranstaltung stellen wir im Verlauf des Tages unter http://www.berlin-airport.de/de/presse/mediathek/index.php zur Verfügung. Für Schnittbilder kontaktieren Sie bitte die Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH unter pressestelle@berlin-airport.de.

Pressekontakt für Scoot in Deutschland
Jennifer Sylvia Krznaric
Tel.: +49 (0)69 7191 36 – 23
scoot@tln-network.de

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)30 6091-70100
www.berlin-airport.de
www.twitter.com/fbb_corporate

Fotomaterial

Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Schönefeld verzeichnet leichtes Plus bei Flugbewegungen: Tegel weiterhin im Minus

25.06.18 16:50

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Mai 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Mai 2018

• Passagiere: Im Mai 2018 starteten und landeten 2.950.206 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Mai 1.128.802 Passagiere (-1,3 Prozent), in Tegel waren es 1.821.404 Fluggäste (-7,4 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sank im Mai 2018 auf 24.984 Starts und Landungen, ein Minus von 4,4 Prozent im Vergleich zum Mai 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.240 (+0,7 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen im Mai auf 15.744 (-7,1 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Mai 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.412 Tonnen registriert, ein Minus von 29,8 Prozent im Vergleich zum Mai 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 983 Tonnen, das sind 15,4 Prozent mehr als im Mai 2017. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.428 Tonnen registriert (-39,4 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis Mai 2018



• Passagiere: Von Januar bis Mai flogen 12.526.777 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 5.076.434 Passagiere, das sind 0,9 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2017. Ab Tegel flogen 7.450.343 Fluggäste, 7,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank in den ersten fünf Monaten 2018 auf 109.418 Starts und Landungen, eine Abnahme von 3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 41.674. Das ist ein Plus von 1,7 Prozent. In Tegel gab es 67.744 Starts und Landungen, das sind 6,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Mai 15.481 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 26,6 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten fünf Monaten 4.671 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+24,3 Prozent), in Tegel waren es 10.810 Tonnen (-37,6 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Mai 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Dora nach Palma: EU-Projekt startet App-Prototyp für Tür-zu-Tür-Reiseinformation

28.06.18 11:05

Alle Reiseinformationen in einer App: Ab sofort können Reisende auf der Strecke Berlin – Palma de Mallorca den App-Prototyp des von der EU geförderten Projektes DORA testen. DORA steht für „Door to door information for air passengers“ und entwickelt ein nahtloses und integriertes Informationssystem für Flugreisen in Europa. Die gesammelten Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung der App und die Integration weiterer Städte ein. Das offene System kann einfach auf andere Städte und Flughäfen übertragen werden.

Die DORA-App verknüpft multimodale Anreiseinformationen (Bus, Bahn, Auto, Taxi, Carsharing) nach Tegel und Schönefeld mit aktuellen Flug- und Vor-Ort-Informationen der beiden Berliner Flughäfen. Kommt es auf der Anreise zu Verzögerungen im Verkehrsgeschehen oder zu Änderungen bei der Flugreise, informiert die App die Reisenden sofort und unterbreitet Alternativen.

DORA – Door to door information for air passengers
DORA ist ein von der EU im Rahmen des Horizon 2020 Programmes gefördertes Projekt. Das Konsortium wird von der Eurescom GmbH (Europäisches Institut für Forschung und strategische Studien in Telekommunikation, Deutschland) geleitet. Ermöglicht wird dieser umfassende Informationsdienst durch die enge Kooperation von Flughäfen, öffentlichen Verkehrsbetrieben, städtischen Verkehrsinformationszentralen und Stadtverwaltungen. In Berlin haben, unter Federführung der VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH, die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, der VBB - Verkehrsverbund für Berlin-Brandenburg und das Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin zusammengearbeitet. Weiterhin sind Teilnehmer aus Spanien, Frankreich, Griechenland und Finnland am Projekt beteiligt.

Informationen zum Projekt:
https://dora-project.eu/

Informationen zum Test der DORA-App:
https://dora.travel

VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH
Dr. Jan Kätker
Tel.: +49 (0)30 81453-126
www.vmzberlin.com

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Reisehinweis: Sommerferien an den Flughäfen Schönefeld und Tegel

29.06.18 13:30

Am Donnerstag, den 5. Juli, starten die Sommerferien in Berlin und Brandenburg. Damit beginnt auch eine Hochsaison an den Flughäfen der Hauptstadtregion. Während der Sommerferien werden an beiden Flughäfen rund 4,9 Mio. Passagiere erwartet. Das sind rund 7,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Höhepunkt der Sommerferien-Reisewelle ist das erste Ferienwochenende. Vom 5. bis zum 8. Juli werden rund 3.260 Flugbewegungen mit mehr als 430.000 Passagieren erwartet.

Insgesamt verbinden diesen Sommer 89 Airlines Berlin und Brandenburg mit 189 Zielen in 56 Ländern. Die beliebtesten touristischen Reiseziele ab Berlin sind Palma de Mallorca, Antalya und Barcelona.

Umbaumaßnahmen Terminal D am Flughafen Tegel

Im Anschluss an das reiseintensive erste Ferienwochenende (5.-8. Juli 2018) bis einschließlich 20. August 2018 finden am Flughafen Tegel im Terminal D Umbaumaßnahmen statt. Der Sicherheitskontrollbereich wird erweitert, um dem steigenden Passagieraufkommen gerecht zu werden und die Wartezeiten zu reduzieren.

Die Maßnahme wird vorrangig für Passagiere der Fluggesellschaft Eurowings, die im Terminal D abgefertigt wird, durchgeführt. Der Bauzeitpunkt wurde bewusst in die Sommerferien gelegt, da sich in dieser Zeit die Nutzung der Sicherheitskontrollen ändert. Der Business-Reiseverkehr mit höherem Handgepäckaufkommen sinkt erwartungsgemäß, dafür steigt der Anteil der Urlaubsreisenden, die jedoch zeitiger anreisen und ihr Gepäck weitestgehend einchecken.

Rechtzeitige Anreise

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens während der Sommerferien werden die Passagiere aller Airlines gebeten, ausreichend Zeit für Check-in und Sicherheitskontrollen einzuplanen. Konkret sollten Passagiere mindestens zwei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen sein und unmittelbar nach dem Check-in die Sicherheitskontrollen passieren.
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über den Flugstatus, die Öffnungszeiten der Check-in-Counter und die Reisegepäckbestimmungen bei der jeweiligen Airline zu informieren. Viele Fluggesellschaften bieten einen kostenfreien Online-Check-in im Internet an.

Anreise mit dem Auto

Berlin-Schönefeld

• Reisende, die über die Autobahn A113 zum Flughafen Schönefeld anreisen, sollten ausreichend Zeit einplanen. Noch bis voraussichtlich 17. August 2018 wird der Schönefeld-Zubringer zwischen den Anschlussstellen Johannisthaler Chaussee und Späthstraße in beiden Richtungen instandgesetzt. Während der Bauzeit stehen pro Richtung jeweils nur zwei Fahrspuren zur Verfügung.
• Die Bundesstraße B96a wird noch bis 2020 zwischen Schönefeld und dem Adlergestell instandgesetzt. Beide Fahrtrichtungen werden einspurig auf der stadteinwärtigen Richtungsfahrbahn geführt.

Berlin-Tegel

• Aufgrund von Sanierungsbauarbeiten der Rudolf-Wissell-Brücke in Fahrtrichtung Süd in der Zeit vom 8. Juli bis zum 24. August 2018 wird die A100 auf zwei Fahrspuren pro Richtung reduziert. Weiterhin wird es ab der Anschlussstelle Beusselstraße ein Fahrverbot für LKW ab 3,5 Tonnen geben. In diesem Zusammenhang ist auch im Kreuzungsbereich Saatwinkler Damm/Zufahrt Flughafen TXL mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Parken

Am Flughafen Berlin-Schönefeld stehen Reisenden insgesamt rund 4.000 Stellplätze zur Verfügung, am Flughafen Berlin-Tegel 2.200 Parkplätze. Es wird empfohlen für das Parken am Flughafen ausreichend Zeit einzuplanen.
Parkflächen in Berlin-Schönefeld können im Voraus gebucht werden. http://parken.berlin-airport.de/

Orientierung leichtgemacht

Die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Informationen zur An- und Abreise und darüber hinaus zur Orientierung an den Flughäfen Schönefeld und Tegel finden Passagiere auf den Übersichtsseiten:

• *Schönefeld*: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/flughafenplan/index.php#finger_tab1

• *Tegel*: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-txl/am-flughafen/flughafenplan/index.php

Kontakt und Onlineservices

• Flughafeninfo: +49 30 6091-1150 (24/7 zum Ortstarif)
• Website: www.berlin-airport.de
• Twitter: www.twitter.com/berlinairport
• Facebook: www.facebook.com/berlinairport/
• Berlin Airport App (Andoid und iOS)

Gepäckermittlung und -beschädigung

Zuständig für verlorenes und beschädigtes Gepäck sind die jeweiligen Fluggesellschaften. Ihren Ansprechpartner können Passagiere über die Flughafen-Webseite nach Eingabe der Flugnummer ermitteln:

• *Schönefeld*: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/gepaeck/gepaeckermittlung/index.php.

• *Tegel*: http://www.berlin-airport.de/de/reisende-txl/am-flughafen/gepaeck/gepaeckermittlung/index.php

Wasser für einen Euro

In den Duty Free Shops von Heinemann im Sicherheitsbereich haben Reisende die Möglichkeit ungekühltes Mineralwasser im 0,5 Liter Tetra Pak zum Preis von einem Euro zu erwerben. Das preiswerte Wasser ist an beiden Flughäfen erhältlich, außer an einzelnen Gates im Terminal A in Berlin-Tegel.

Familienraum und Spielfläche in Tegel

Reisende mit Babys und Kleinkindern können vor ihrem Abflug vom Flughafen Tegel den Familienraum im Terminal A (Ebene 0) nutzen. Hier steht ein Wickeltisch sowie ein Spiel- und Lesebereich zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt bei der Fluggastinfo im Terminal A. Im Sicherheitsbereich des Terminals C – Gatebereich C38-C51 gibt es eine Spielfläche für kleine und große Kinder.

_Free Airport WiFi: Einfach und kostenfrei surfen

Passagieren und Besuchern steht an beiden Berliner Flughäfen 24/7 kostenfrei WLAN zur Verfügung. (Hotspot „_Free Airport WiFi“)

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit Wizz Air nach Kiew: Täglich ab Schönefeld in die Ukraine

02.07.18 10:40

Ab sofort verbindet die ungarische Fluggesellschaft Wizz Air täglich Berlin-Schönefeld mit der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Wizz Air setzt für ihre Flüge einen Airbus A320 ein, in dem 180 bis 186 Passagiere Platz finden. Aus Berlin erfolgt der Abflug jeweils um 7:55 Uhr. Die Flugdauer beträgt rund zwei Stunden. Der Airport Kiew-Schuljany liegt nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum der ukrainischen Hauptstadt entfernt und ist in wenigen Minuten mit Bus, Bahn oder Auto zu erreichen.

"Wir freuen uns, dass Wizz Air ihr Engagement am Flughafen Schönefeld kontinuierlich ausbaut. Insbesondere in 2018 sind die Passagierzahlen noch einmal deutlich gewachsen. Kiew ist bereits das achte Ziel, das ab Berlin angeflogen wird," sagt Johannes Mohrmann, Referent Key Account and Business Development, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Wir freuen uns auf weitere spannende Strecken und wünschen allzeit guten Flug."

Die Airline, die 2016 in Schönefeld gestartet ist, bietet neben Kiew sieben weitere osteuropäische Destinationen von Berlin aus an. Im Fokus stehen dabei Städteziele und touristische Geheimtipps: Budapest (Ungarn), Tuzla (Bosnien und Herzegowina), Skopje (Mazedonien), Kutaisi (Georgien), Cluj Napoca (Rumänien) sowie Chisinau (Republik Moldau). Erst Mitte Juni hat die Airline ihr Angebot nach Lwiw (Lemberg) verdoppelt und fliegt jetzt viermal wöchentlich.

Pulsierende Metropole am Dnepr

Direkt am Dnepr gelegen, gehört die ukrainische Hauptstadt mit vier Millionen Einwohner zu den bedeutendsten kulturellen Zentren in Osteuropa. Vielfältig zeigt sich nicht nur das Stadtbild: Neben den goldenen Kuppeln unzähliger orthodoxer Kirchen stehen Jugendstilfassaden, brutalistische Sowjetbauten und moderne Wolkenkratzer nebeneinander. Im Stadtzentrum laden zahlreiche Plätze und quirlige Einkaufsmeilen zum Verweilen und Flanieren ein. Im südlichen Teil, auf den steilen Hügeln oberhalb des Dnepr-Ufers gelegen, befindet sich das majestätische Kiewer Höhlenkloster. Es gehört zu den ältesten orthodoxen Klöstern in der Ukraine und zählt bei Besuchern zu den Top-Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Wizz Air
Wizz Air ist die größte Low-Cost-Fluggesellschaft in Zentral- und Osteuropa und verfügt über eine junge Flotte aus Flugzeugen der Airbus 320-Familie, die über 500 Strecken und 27 Flughäfen bedienen.

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Aufsichtsrat beruft neuen Leiter Operations und berät Finanzierung und Stand des Bauvorhabens

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Aufsichtsrat beruft neuen Leiter Operations und berät Finanzierung und Stand des Bauvorhabens

13.07.18 17:10

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat in seiner heutigen Sitzung Herrn Patrick Muller zum Leiter Operations der Flughafengesellschaft berufen. Weitere Themen waren die aktuellen Gespräche mit Banken, Bürgen und Gesellschaftern zur abschließenden Finanzierung des Businessplans, eine Budgeterhöhung für den Bau des Terminal 2 und der Bericht über den Stand der Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg.

Da der bisherige Betriebsleiter Operations das Unternehmen zum 30.06.2018 verlassen hat, war die zeitnahe Nachbesetzung des Leiters Operations erforderlich. Insbesondere für den gerade anlaufenden Prozess der operativen Inbetriebnahme des Terminal 1 (FGT), die Airlineakquisition und die Koordinierung des mit über 700 Mitarbeitern größten Geschäftsbereichs war eine schnelle Besetzung von großer Bedeutung. Mit Herrn Muller ist es gelungen, einen anerkannten Experten mit expliziter ORAT-Erfahrung zu gewinnen. Hinzu kommt die sehr große und weitgefächerte Praxis von P. Muller im gesamten Aufgabengebiet des Betriebs in Deutschland und im Ausland.

Wie schon in seiner Sitzung im Mai hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit Finanzfragen beschäftigt. Eine erneute Befassung des Aufsichtsrates mit der Frage ist für die Sitzung im August vorgesehen.

Im Zuge der regelmäßigen Berichterstattung zum BER hat sich der Aufsichtsrat mit dem Stand des Bauvorhabens beschäftigt.

Für den Bau des neuen Terminals T2 hat der Aufsichtsrat den Budgetrahmen erhöht. Im laufenden Vergabeverfahren hat sich gezeigt, dass die angebotenen Baukosten aufgrund der angespannten Marktlage über den Vergleichskosten anderer Terminals liegen. Um das Vergabeverfahren jetzt zeitnah mit einem Zuschlag beenden zu können, musste das Budget um die zu erwartenden Mehrkosten und eine Risikovorsorge erhöht werden. Der Bauterminplan sieht die Fertigstellung bis zum Sommer 2020 vor. Der Termin der Inbetriebnahme des T2 wird in Abhängigkeit vom Baufortschritt des Generalunternehmers im Jahr 2019 festgelegt.

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hat am 3. Juli in drei Verfahren entschieden, dass die FBB verpflichtet ist, in den Wohngebäuden der Kläger die Wohnküche, eine Wohndiele und einen Wintergarten in das Schallschutzprogramm BER einzubeziehen. Eine genaue Auswertung wird erfolgen, wenn die schriftliche Urteilsbegründung vorliegt. Demnach wird das Thema im nächsten Aufsichtsrat behandelt.

Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Seit der letzten Aufsichtsratssitzung hat es gute Fortschritte bei den Finanzierungsgesprächen gegeben. Nach der heutigen Diskussion bin ich zuversichtlich, dass wir in der kommenden Sitzung die Finanzierung des Businessplans abschließen können. Die Budgeterhöhung für das Terminal 2 hat der Aufsichtsrat nach eingehender Debatte beschlossen."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich freue mich, dass die Flughafengesellschaft mit Patrick Muller einen so kompetenten Leiter Operations gefunden hat. Neben der Eröffnung des BER im Oktober 2020 mit der Operativen Inbetriebnahme und dem Probebetrieb wird die Aufrechterhaltung eines guten Flugbetriebs in Tegel und Schönefeld die Hauptaufgabe von Herrn Muller sein. Genauso erfreulich ist, dass wir am BER mit der Baufertigstellung weiter vorangekommen sind und mit den Arbeiten der Mängelbeseitigung und den laufenden Sachverständigenprüfungen im Plan liegen. Der Aufsichtsrat hat mit der Budgeterhöhung die Auftragsvergabe für das Erweiterungsterminal T2 ermöglicht. Der zu beauftragende Generalunternehmer hat nun die Aufgabe innerhalb des vorgegebenen Bauzeitplans fertig zu werden."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Neuer Leiter Operations: Patrick Muller startet bei der FBB

13.07.18 12:50

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat Herrn Patrick Muller zum Leiter Operations der Flughafengesellschaft berufen. Patrick Muller ist selbständiger Berater und war von 2015 bis 2016 als Bereichsleiter Planung und Analyse am Flughafen Dubai. Von 2010 bis 2014 war Herr Muller Geschäftsführer Operations (COO) am Doha International Airport und Hamad International Airport und von 2008 bis 2010 als Leiter Flugbetrieb bei der Fraport Saudi Arabia Ltd. am King Abdul Aziz International Airport tätig. Von 2005 bis 2006 war Herr Muller Leiter Flugbetrieb am Flughafen Heathrow. Weitere Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren an den Flughäfen Frankfurt-Hahn und Frankfurt.

Da der bisherige Betriebsleiter Operations das Unternehmen zum 30.06.2018 verlassen hat, war die zeitnahe Nachbesetzung des Leiters Operations erforderlich. Insbesondere für den gerade anlaufenden Prozess der operativen Inbetriebnahme des Terminal 1 (FGT), die Airlineakquisition und die Koordinierung des mit über 700 Mitarbeitern größten Geschäftsbereichs war eine schnelle Besetzung von großer Bedeutung. Mit Herrn Muller ist es gelungen, einen anerkannten Experten mit expliziter ORAT-Erfahrung zu gewinnen. Hinzu kommt die sehr große und weitgefächerte Praxis von Herrn Muller im gesamten Aufgabengebiet des Betriebs in Deutschland und im Ausland.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich freue mich, dass die Flughafengesellschaft mit Patrick Muller so schnell einen so kompetenten Leiter Operations gefunden hat. Neben der Eröffnung des BER im Oktober 2020 mit der Operativen Inbetriebnahme und dem Probebetrieb wird die Aufrechterhaltung eines guten Flugbetriebs in Tegel und Schönefeld die Hauptaufgabe von Herrn Muller sein."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Nordbahnsanierung in Tegel abgeschlossen

18.07.18 11:55

Die Sanierung der Start- und Landebahn Nord und eines wichtigen Rollweges des Flughafens Tegel ist abgeschlossen. Seit Mai fanden die Baumaßnahmen in Nachtarbeit, jeweils zwischen 23.00 und 5.30 Uhr, statt. Im östlichen Bereich der Nordbahn wurden insgesamt 7.500 Quadratmeter Oberfläche saniert, 800 Meter Fugen instandgesetzt, die Befeuerung erneuert und der sogenannte Antiskid-Belag wiederhergestellt. Zudem wurde die Oberflächenbefestigung des Taxiways Sierra Mike, direkt vor den Terminals, erfolgreich abgeschlossen. Ab Mitte August erhält zudem der Taxiway Sierra Echo (östlicher Flughafenbereich) eine neue Asphaltdeck- und -binderschicht. Die Gesamtkosten für die Instandsetzungsarbeiten liegen bei 2,57 Millionen Euro.

Ralph Struck, Bereichsleiter Facility Management der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir haben mit dem Abschluss dieser Maßnahme einen weiteren Beitrag dazu geleistet, dass der Standort Tegel bis zu seiner endgültigen Schließung sicher betrieben werden kann. Die Durchführung dieser Instandsetzungsarbeiten bei laufendem Betrieb im Zeit- und Budget-rahmen war nur möglich durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den FBB-Fachbereichen Aviation und Facility Management sowie den ausführenden Baufirmen und den genehmigenden Behörden."

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

14. Internationales Workcamp: Jugendliche engagieren sich im Gutspark

23.07.18 14:10

Zum 14. Internationalen Workcamp in der Zülowniederung (21.07 - 12.08) sind 15 Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren aus Armenien, China, Italien, Mexiko, Rumänien, Russland, Serbien, Spanien sowie aus Deutschland angereist. In den nächsten drei Wochen werden sie sich unter Anleitung des Landschaftspflegevereins Mittelbrandenburg e.V. im Rangsdorfer Ortsteil Groß Machnow für Natur und Landschaft engagieren. Den Auftakt bildet eine gemeinsame Radtour, um die Umgebung und die Gastgeber kennenzulernen. Am Rathaus Rangsdorf begrüßt am Montag, 23. Juli 2018, Bürgermeister Klaus Rocher die Jugendlichen und übergibt gemeinsam mit Sandra Jüngst aus dem Tourismusbüro Ortspläne, Postkarten und Fahrpläne.

Das Internationale Workcamp, unterstützt von der Gemeinde Rangsdorf und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, hat es sich seit 2005 zur Aufgabe gemacht, Jugendliche aus aller Welt für die Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft zu begeistern. Außerdem erwartet die Teilnehmer ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Ausflügen in Berlin und Brandenburg und Führungen z.B. im Bundestag oder am Flughafen.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir unterstützen das Workcamp nun im 14. Jahr. Es ist toll zu sehen, dass Jugendliche aus der ganzen Welt zu uns in die Region kommen. Mit der Fertigstellung des Gutsparks wird ein Areal in der Gemeinde Groß Machnow noch besser nutzbar gemacht und die Flughafenregion damit aufgewertet."

Der Übergang zwischen Dorf und Landschaft steht dieses Jahr im Mittelpunkt des Internationalen Workcamps. Rund um das Denkmalensemble aus Gutspark, Herrenhaus (heute Bibliothek) und Bauerngehöft (heute Grundschule) inmitten von Groß Machnow warten die verschiedensten Aufgaben: Im Gutspark sind weitere 200m Parkweg naturschutzgerecht herzustellen, entlang des Gutsgrabens sind Exemplare des invasiven Indischen Springkrauts zurückzudrängen, alte Obstbäume werden wieder erreichbar und nutzbar gemacht und das Areal wird mit diversen Unterschlüpfen für Kleinstlebewesen sowie Pflanzgefäßen, geeignet für den Unterricht der Grundschule, ausgestattet.

Erstmals ausgerichtet wurde das Internationale Workcamp im Jahr 2005. Veranstalter sind der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. und der Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Seitdem haben sich bereits 229 Jugendliche aus 37 Nationen um den Natur- und Landschaftsraum Rangsdorf verdient gemacht.

Im Zuge der Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg setzt die Flughafengesellschaft langfristig zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen um mit dem Ziel, das natürliche Gleichgewicht im Lebensraum rund um den BER zu bewahren und zu verbessern. Das umfangreichste dieser Projekte ist die Aufwertung der Zülowniederung, einer landwirtschaftlich genutzten Niede-rungs- und Kulturlandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf mit einer Größe von etwa 2.600 Hektar. Rangsdorf ist dank seiner guten An-bindung über Straße un

d Schiene das Tor zur Zülowniederung und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Natur. Neben Dorfkirche und Störchennestern bilden Gutspark und das historische Gebäudeensemble ein sehenswertes Ziel nur 3,5 km vom Bahnhof Rangsdorf bzw. 5 km vom Strandbad am Rangsdorfer See entfernt.

Presseeinladung
Das Workcamp findet noch bis zum 12. August statt. Medienvertreter sind eingeladen, die Jugendlichen vor Ort zu besuchen, um mit ihnen über ihren Landschaftspflege-Einsatz zu sprechen. Anmeldungen der Besuche bitte direkt über Markus Mohn vom LPV Mittelbrandenburg e.V.

Wir laden Sie auch herzlich ein zur Abschlusspräsentation der Jugendlichen am Mittwoch, 8. August, 11 Uhr. An diesem Tag werden die Jugendlichen bei einem Rundgang die Ergebnisse ihrer Freiwilligenarbeit vorstellen.

Termin: Mittwoch, 8. August 2018
11.00 Uhr - 12.30 Uhr
(Start des Rundgangs um 11.15 Uhr)

Ort: Herrenhaus „Salve" in Groß Machnow
Treffpunkt: Dorfstraße 11, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow
(Einbahnstraße führt um das Schulgelände bis zum Parkplatz
vor der Bibliothek)

Ihre Ansprechpartner:
- Markus Mohn, LPV Mittelbrandenburg e.V.
- Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

LPV Mittelbrandenburg e.V.

Markus Mohn
Jühnsdorfer Weg 55

15827 Blankenfelde-Mahlow
Mobil: 0173 / 424 30 31
Tel.: 03379 2020201
projekt@landschaftspflegeverein.com

www.landschaftspflegeverein.com

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Schönefeld legt bei Flugbewegungen weiter leicht zu: Tegel erholt sich langsam

23.07.18 16:20

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Juni 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Juni 2018

• Passagiere: Im Juni 2018 starteten und landeten 3.066.777 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Juni 1.095.365 Passagiere (-4,4 Prozent), in Tegel waren es 1.971.412 Fluggäste (-2,4 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sank im Juni 2018 auf 25.530 Starts und Landungen, ein Minus von 0,9 Prozent im Vergleich zum Juni 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.272 (+0,2 Prozent). In Tegel sank die Zahl der Flugbewegungen im Juni auf 16.258 (-1,5 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Juni 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.698 Tonnen registriert, ein Minus von 21,8 Prozent im Vergleich zum Juni 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.052 Tonnen (+32,4 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.646 Tonnen registriert (-32,7 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis Juni 2018



• Passagiere: Von Januar bis Juni flogen 15.593.554 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 6.171.799 Passagiere (-0,1 Prozent). Ab Tegel flogen 9.421.755 Fluggäste (-6,7 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank im ersten Halbjahr 2018 auf 134.948 Starts und Landungen, eine Abnahme von 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 50.946 (+1,4 Prozent). In Tegel gab es 84.002 Starts und Landungen (-5,3 Prozent).

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Juni 19.180 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 25,7 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten sechs Monaten 5.724 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+25,7 Prozent), in Tegel waren es 13.456 Tonnen (-36,7 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Juni 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Bauordnungsamt erteilt Baugenehmigung für BER-Terminal T2

24.07.18 11:25

Das Bauordnungsamt (BOA) des Landeskreises Dahme-Spreewald hat heute der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die Baugenehmigung für das BER-Terminal T2 (frühere Bezeichnung T1E) erteilt. Landrat Stephan Loge übergab die Genehmigung in Schönefeld an Flughafenchef Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup. Das Gebäude wird direkt vor dem Pier Nord errichtet und ist ein wichtiger Bestandteil des Masterplans BER 2040. Das Terminal 2 hat eine Kapazität von jährlich sechs Millionen Passagieren und erhöht die Gesamtkapazität des BER bei seiner Eröffnung auf 28 Millionen Passagiere. Zusammen mit dem Flughafen Schönefeld (später BER-Terminal T5), der bis Ende 2025 in Betrieb sein wird, können so am Hauptstadtflughafen BER bis zu 40 Millionen Passagiere pro Jahr abgefertigt werden. Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung war der Beschluss der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) zur Änderung der Planfeststellung, die am 18. Juli erteilt worden ist.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Baugenehmigung für das BER-Terminal T2 ist für uns ein wichtiger Meilenstein. Damit wird der BER gemeinsam mit SXF von Beginn an über ausreichende Kapazitäten verfügen. Das optisch ansprechende, aber stark funktional konzipierte Gebäude ist der erste Schritt, den Flughafen flexibel und modular an die zukünftigen Passagierzahlen anzupassen. Ich bedanke mich bei Landrat Loge sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauordnungsamt für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LuBB für die Bearbeitung des Antrages auf Planänderung."

Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald: „Ich wünsche der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bei der Vergabe der Bauleistung ein glückliches Händchen."

Kapazität von sechs Millionen Passagieren
Das Terminal T2 bietet den immer stärker wachsenden Low-Cost-Airlines optimale Voraussetzung, mehr Passagiere von und nach Berlin zu fliegen. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird das Gebäude von einem Generalunternehmer errichten lassen. Eine Vergabeentscheidung wird im Sommer erwartet. Das Terminal T2 dient als Prozessor und stellt alle Funktionen von Check-in, über Gepäckausgabe bis zu den Sicherheitskontrollen sowie Serviceeinrichtungen und Gastronomie bereit. Der Einstieg in das Flugzeug erfolgt vom Pier Nord an den der Prozessor über zwei Brücken angebunden ist.

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Germania plant neue Zentrale am BER

26.07.18 10:05

Herzlich willkommen am Hauptstadtflughafen

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) und die Fluggesellschaft Germania haben eine Absichtserklärung zum Erwerb eines Grundstücks am Flughafen BER unterzeichnet. Am Standort soll in den kommenden Jahren ein Bürogebäude entstehen, in das die Germania-Verwaltung im Zuge der BER-Eröffnung einziehen wird. Das von der FBB angebotene Grundstück „Am Seegraben" hat eine Größe von rund 16.400 Quadratmetern, erfüllt sämtliche Suchkriterien und bietet dem Unternehmen die Möglichkeit, perspektivisch noch weitere Gebäude zu errichten. Es zeichnet sich durch seine direkte Lage am BER und die gute Verkehrsanbindung (ÖPNV und Individualverkehr) aus. Die unterzeichnete Absichtserklärung sieht vor, dass innerhalb von sechs Monaten alle Voraussetzungen geschaffen werden, um das Grundstück zur Baureife zu führen und somit einen Kaufvertragsabschluss zu ermöglichen.

Berlin ist seit 2009 Firmenstandort von Germania. Momentan befindet sich die Unternehmenszentrale am Saatwinkler Damm in der Nähe des Flughafens Tegel. Die Germania Technik Brandenburg GmbH (GTB) wartet bereits seit 2012 die Germania-Flotte am BER. Die grün-weißen Flugzeuge der Airline heben in diesem Jahr vom Flughafen Tegel zu 21 Destinationen und von Schönefeld zu 18 Zielen ab.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir freuen uns, dass Germania schon jetzt den Umzug ihrer Unternehmenszentrale plant und damit ein deutliches Bekenntnis zum Hauptstadtflughafen BER setzt. Wir bieten der Airline direkt am Standort des BER eine hervorragende infrastrukturelle Anbindung an die Hauptstadtregion."

Johannes Klinsmann, Mitglied der Geschäftsführung der Germania Gruppe: „Im Zuge der BER-Eröffnung planen wir den Umzug an den neuen Hauptstadtflughafen. Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung für den Erwerb eines Grundstücks vor Ort schaffen wir nun die Basis dafür, dass dort in den kommenden Jahren eine auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene neue Germania-Zentrale entstehen wird."

Fotomaterial






Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Hauptreisezeit an den Berliner Flughäfen: Tegel und Schönefeld sind zuverlässig

31.07.18 11:55

Die Sommerurlaubszeit stellt alle Flughäfen vor besondere Herausforderungen. Es müssen nicht nur mehr Passagiere, sondern vor allem deutlich mehr Aufgabegepäck abgefertigt werden. Nach gut der Hälfte der Sommerferien zog Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup heute ein positives Fazit.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Berliner Flughäfen haben ihre Fluggäste gut in den Urlaub gebracht. Das zeigt auch der nationale und internationale Vergleich. Mehr als drei Viertel aller Flüge starteten und landeten pünktlich."

„Die aktuellen Temperaturen sind eine enorme Belastungsprobe für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Flughafen. Mein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen der Flughafengesellschaft und der zahlreichen Partner in Tegel und Schönefeld. Insbesondere die Beschäftigten auf den Vorfeldern sind echte Helden des Alltags, die in sengender Sonne einen guten Job machen."

Aktuell verbinden 89 Airlines Berlin und Brandenburg mit 189 Zielen in 56 Ländern. In der Ferienzeit nutzen durchschnittlich 70.000 Passagiere täglich den Flughafen Tegel, der Flughafen Schönfeld fertigt täglich rund 40.000 Fluggäste ab.

77 Prozent der Flüge ab Tegel und 75 Prozent der Flüge ab Schönefeld starten – nach internationalen Standards - pünktlich, d.h. mit maximal 15 Minuten Verspätung. Flugausfälle durch Streichungen sind im Vergleich zum Vorjahr stark zurückgegangen.

Verspätungen im Luftverkehr können in verschiedenen Prozessen und bedingt durch unterschiedliche Akteure, die am Flughafen zusammenarbeiten, entstehen. An den Berliner Flughäfen werden gemäß internationalen Standards folgende Ursachen unterschieden: Verspätete Ankunft bzw. Verschiebungen in der Luftfahrzeug-Rotation, Einschränkungen bei Flugsicherung bzw. Streckenkapazitäten, Verzögerungen beim Flugzeug- und Vorfeldhandling, bei der Passagier- und Gepäckabfertigung, bei hoheitlichen Aufgaben des Zolls und der Bundespolizei sowie Verzögerungen, die auf die Flughafeninfrastruktur zurückzuführen sind. Erfreulich in Berlin ist, dass nur wenige Verspätungen auf die Flughafeninfrastruktur zurückzuführen sind. Hauptursachen sind im Bereich der Airlines und bei den Kapazitäten im Luftraum verortet.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

26 Auszubildende und Studierende starten bei der FBB ins Berufsleben: Startschuss für Bewerbungsverfahren 2019

01.08.18 10:15

Heute haben 26 junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 24 Jahren ihre Ausbildung bzw. ihr Studium bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) begonnen. 17 Auszubildende starten in kaufmännischen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufen sowie neun Studierende in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Dass wir ein attraktiver Ausbildungsbetrieb sind, zeigt sich an mehr als 800 Bewerbungen, die uns erreicht haben. Aktuell bilden wir 92 Auszubildende und Studierende aus und investieren in gute Rahmenbedingungen. Anfang des Jahres haben wir beispielsweise auf dem BER-Campus eine neue Lehrwerkstatt für die gewerblich-technischen Berufe eröffnet. Für das Ausbildungsjahr 2019 suchen wir ab sofort kreative Köpfe und technische Talente."

Vielfältige Perspektiven

In den kommenden zwei Wochen erhalten die Auszubildenden und Studierenden zunächst einen Einblick in die Abteilungen der FBB und die drei Flughafenstandorte. Höhepunkt ist eine dreitägige Fahrt nach Mirow an der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier lernen die Auszubildenden und dualen Studierenden sich bei gemeinsamen Aktivitäten besser kennen. Im Anschluss starten die „Neuen" mit ihren ersten Praxiseinsätzen in den Fachabteilungen an den Standorten SXF, TXL und BER. Im ersten Lehrjahr stehen den neuen Auszubildenden und Studierenden Mentoren aus höheren Jahrgängen mit Rat und Tat zur Seite. Die theoretische Ausbildung der Auszubildenden erfolgt im Blockunterreicht insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an einem Oberstufenzentrum in Berlin oder Brandenburg. Mit der dreijährigen Ausbildung für die kaufmännischen Auszubildenden sowie der dreieinhalbjährigen Ausbildung für die gewerblich-technischen Berufe erwerben die Auszubildenden nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss. Die Studierenden absolvieren im dreimonatigen Wechsel ein wissenschaftsbezogenes Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und studiennahe Praxiseinsätze bei der FBB. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie den Bachelortitel.

Bewerbungsphase für Ausbildungsjahrgang 2019 gestartet

Der 1. August ist gleichzeitig auch der Start der Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2019. Die FBB bietet im kommenden Jahr sechs Ausbildungsberufe und fünf Studiengänge an. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2018.

Ausbildungsberufe

- Luftverkehrskauffrau/-mann
- Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechniker/-in
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Studiengänge

- BWL / Dienstleistungsmanagement
- BWL / Immobilienwirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Technisches Facility Management
- Industrielle Elektrotechnik

Ausführliche Informationen finden Interessierte auf der Webseite der FBB.

Ausbildung und Studium bei der FBB

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

easyJet feiert größten Sommerflugplan aller Zeiten mit insgesamt 13 Erstflügen ab Berlin-Tegel im August und September

01.08.18 12:35

easyJet, Europas führende Airline, feiert heute mit dem Erstflug der Strecke Berlin-Tegel nach Cagliari den Ausbau des Betriebes am Flughafen Berlin-Tegel. Die neue Verbindung ist Teil des größten Sommerflugplans für Berlin mit über 16 Millonen Sitzplätzen pro Jahr. In den kommenden Wochen nimmt easyJet mit insgesamt 13 Erstflügen auf folgenden Routen den Betrieb auf:

• Berlin-Tegel nach Cagliari (1. August 2018), ab 33,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Oslo (1. August 2018), ab 26,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Ljubljana (2. August 2018), ab 33,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Genua (2. August 2018), ab 26,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Ancona (3. August 2018), ab 28,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Biarritz (3. August 2018), ab 31,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Graz (4. August 2018), ab 28,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Montpellier (4. August 2018), ab 26,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Menorca (4. August 2018), ab 32,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Göteborg (5. August 2018), ab 23,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Belgrad (10. August 2018), ab 35,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Aarhus (1. September 2018), ab 29,99 Euro*
• Berlin-Tegel nach Granada (3. September 2018), ab 33,99 Euro*

Mit den Neuzugängen ergänzt die Fluglinie ihren vielseitigen Mix aus beliebten Freizeit- und Städtedestinationen in ganz Europa. Die Airline fliegt elf deutsche Flughäfen an und bietet im gesamten Streckennetz mehr als 1.000 Verbindungen zu Destinationen in ganz Europa, dem Mittleren Osten und Nordafrika an. Die Website www.easyJet.com steht für Flugbuchungen oder weitere Informationen zur Verfügung.

easyJet baut Standort weiter aus und startet Rekrutierungskampagne für mehr als 200 neue Flugbegleiter

Von dem wachsenden Engagement der Airline in der Hauptstadt profitieren nicht nur die Passagiere, sondern auch die Region: Mehr als 500 neue easyJet-Mitarbeiter wurden bereits an der Basis in Berlin-Tegel eingestellt. In den kommenden Wochen sollen weitere 90 Stellen besetzt werden. Aufgrund der aktuellen Expansion in Berlin sucht easyJet für die Standorte Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld bis Herbst 2018 mehr als 200 neue Mitarbeiter für die easyJet-Kabine und lädt interessierte Bewerber am 4. und 5. September 2018 in Berlin zu Casting-Tagen ein. Weitere Informationen stehen hier zur Verfügung: https://www.eventbrite.co.uk/e/easyjet-cabin-crew-open-assessment-day-berlin-september-registration-47809772316

Im Rahmen der Recruitmentaktivitäten konnte easyJet bereits mehr als 380 ehemalige airberlin-Mitarbeiter (180 Piloten und 200 Mitarbeiter des Bordpersonals) im Team begrüßen. Weitere 20 (sechs Piloten und 14 Mitarbeiter des Bordpersonals) werden in den nächsten Wochen starten. Die Recruitment- und Trainingsaktivitäten sind allerdings noch nicht beendet und easyJet erwartet, bis September 2018, mehr als 400 ehemalige airberlin-Mitarbeiter einzustellen.

Thomas Haagensen, Group Markets Director bei easyJet, sagte:
„Wir freuen uns mit den nun startenden 13 neuen Verbindungen von und nach Berlin-Tegel eine bunte Auswahl an neuen Reisezielen in unser Streckennetzwerk aufzunehmen und den knapp 16 Millionen Passagieren, die jährlich mit easyJet von und nach Berlin fliegen, noch mehr Auswahl zu bieten.

Als Europas führende Airline freuen wir uns, mit dem Start der neuen Sommerstrecken, weitere attraktive Destinationen in unserem Netzwerk für Berlin-Tegel anbieten zu können und somit ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum in Berlin zu erzielen. Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unseres Berliner Sommerflugplans und der Ausbau unseres Betriebs verläuft planmäßig. Die Tatsache, dass wir im Zuge unserer Expansion auch bereits 500 neue easyJet-Mitarbeiter in Berlin-Tegel begrüßen konnten, zeigt, wie stark unser Angebot wächst."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, ergänzte:
„easyJet baut sein Angebot in Tegel um weitere Ziele aus. Das ist eine gute Nachricht für die Fluggäste von und nach Berlin. Die Airline verstärkt ihr Engagement in der Hauptstadtregion weiter und trägt wesentlich dazu bei, dass die Passagierzahlen an den Berliner Flughäfen wieder wachsen. Nachdem wir im ersten Halbjahr 2018 etwas weniger Fluggäste in Berlin hatten, sehen wir jetzt, dass die Lücke, die die Insolvenz der airberlin hinterlassen hat, nun endgültig hinter uns liegt."

*Preise pro Person inkl. Steuern sowie Verwaltungs- und Kreditkartengebühren. One-Way basierend auf zwei Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen.

Redaktionelle Rückfragen zu easyJet beantwortet:

fischerAppelt, relations GmbH
Cleo Gisa
Tel: +49 30726146 / 711
easyJet@fischerappelt.de

Über easyJet

Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 82 Millionen Passagiere mit easyJet, über 13 Millionen von ihnen sind Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von 308 Flugzeugen auf mehr als 1000 Strecken zwischen über 156 Flughäfen in 33 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet-Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in acht Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 10 Millionen GBP für besonders gefährdete Kinder gesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neueste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So sind die CO2-Emissionen pro Passagier um 22 Prozent niedriger als bei traditionellen Airlines, welche mit dem gleichen Flugzeug die gleiche Strecke zurücklegen.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Neue Langstrecke für Berlin: Mit American Airlines nach Philadelphia

21.08.18 16:25

Im Sommer 2019 wird die Hauptstadtregion direkt mit Philadelphia an der US-amerikanischen Ostküste verbunden. American Airlines wird die Strecke vom 7. Juni bis 28. September 2019 viermal wöchentlich bedienen. Ab Berlin geht es dann jeweils dienstags, donnerstags, samstags und sonntags an die US-Ostküste. Start in Tegel ist um 10:35 Uhr Ortszeit mit Landung um 13:40 Uhr in Philadelphia. Zurück heben die Flieger jeweils montags, mittwochs, freitags und samstags um 18:15 Uhr ab und landen in Tegel um 8:35 Uhr am nächsten Tag. Zum Einsatz kommt eine Boeing 767-300, die 160 Plätze in der Economy Class, 21 Plätze in der Economy Plus, sowie 28 Plätze in der Business Class anbietet.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die neue Langstreckenverbindung nach Philadelphia zeigt, dass wir für große Airlines und Allianzen ein interessanter Markt sind. Das Potential der Hauptstadtregion als touristisches Ziel und schnell wachsender Wirtschaftsraum spricht sich herum. Mit der Aufnahme der Verbindung in 2019 verschafft sich American Airlines einen wichtigen Startvorteil: Wenn der BER im Oktober 2020 in Betrieb geht, kann die Airline dort eine bereits etablierte Langstreckenverbindung anbieten. Wir wünschen American Airlines allzeit guten Flug."

„Berlin ist eine lebendige Ergänzung des internationalen Netzwerkes von American Airlines, und wir freuen uns, die deutsche Hauptstadt zum ersten Mal mit Philadelphia verbinden zu können", sagt **Vasu Raja, Vice President Network and Schedule Planning bei American Airlines.** „Philadelphia ist unser größter Hub im Nordosten der USA, der nahtlose Verbindungen über die gesamten Vereinigten Staaten, Kanada und die Karibik bietet. Die beliebtesten Ziele zur Weiterreise sind beispielsweise Los Angeles, Miami, Toronto, New Orleans und die Bahamas."

American Airlines

American Airlines fusionierte 2013 mit US Airways zur größten Fluggesellschaft der Welt, ist Partner der Luftfahrtallianz oneworld und bietet ab ihrem Drehkreuz Philadelphia viele weitere Verbindungen in Nord- und Mittelamerika an.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Berliner Flughäfen schließen Airberlin-Lücke: Schönefeld und Tegel im Juli über Vorjahresniveau

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flughäfen schließen Airberlin-Lücke: Schönefeld und Tegel im Juli über Vorjahresniveau

23.08.18 11:25

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Juli 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Juli 2018

• Passagiere: Im Juli 2018 starteten und landeten 3.349.199 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Juli 1.210.890 Passagiere (+3,1 Prozent), in Tegel waren es 2.138.309 Fluggäste (+0,6 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Juli 2018 auf 27.052 Starts und Landungen, ein Plus von 4,7 Prozent im Vergleich zum Juli 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.931 (+12,2 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen im Juli auf 17.121 (+0,8 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Juli 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.678 Tonnen registriert, ein Minus von 26,6 Prozent im Vergleich zum Juli 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.047 Tonnen (+56,9 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.631 Tonnen registriert (-39,4 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis Juli 2018



• Passagiere: Von Januar bis Juli flogen 18.942.753 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld starteten und landeten 7.382.689 Passagiere (+0,4 Prozent). Ab Tegel flogen 11.560.064 Fluggäste (-5,5 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank auf 162.000 Starts und Landungen, eine Abnahme von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 60.877 (+3,1 Prozent). In Tegel gab es 101.123 Starts und Landungen (-4,3 Prozent).

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Juli 22.858 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 25,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden 6.770 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+29,7 Prozent), in Tegel waren es 16.087 Tonnen (-37,1 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Juli 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Primera Air fliegt von Berlin nach New York, Boston und Toronto ab 149 Euro

30.08.18 09:10

Die nordische Low-Cost-Airline Primera Air bietet Langstreckendirektflüge von Berlin nach New York, Boston und Toronto. Die Flüge starten ab Juni 2019 von Berlin-Tegel (TXL) nach New York John F. Kennedy (JFK), Boston (BOS) und Toronto (YYZ). Eingesetzt wird die brandneue Boeing MAX 9-Flotte. Zum Auftakt bietet die Fluggesellschaft besondere Einführungspreise ab 149 Euro (one-way).

Anastasija Visnakova, Chief Commercial Officer, Primera Air: „Berlin gehört zu den größten europäischen Städten und ist ein wichtiger strategischer Standort für uns, da wir eine Vielzahl an Touristen aus Nordamerika nach Europa bringen können, die sich diese Reise sonst nicht leisten könnten. Darüber hinaus ist dies ein fantastisches Angebot an deutsche Reisende, günstig über den Atlantik zu fliegen."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Primera Air startet mit gleich drei Langstreckenverbindungen. Das zeigt das Vertrauen der Airline in den Berliner Markt. Wie viele andere Airlines sieht sie das touristische wie wirtschaftliche Potential der Hauptstadtregion. Mit Boston ist ab Juni 2019 ein weiteres wichtiges Langstreckenziel in den USA nonstop ab Berlin erreichbar. Die wichtigen Verbindungen nach Nordamerika werden gestärkt. Wir wünschen Primera Air allzeit guten Flug."

Primera Air bietet bereits Direktflüge von London und Paris nach New York, Boston, Washington D.C., Toronto und Montreal an und hat darüber hinaus ein äußerst flexibles Produktsortiment im Angebot. Die Light Fare Class bietet die günstigsten Preise, die bei Transatlantikflügen verfügbar sind, die Comfort Class beinhaltet eine Vielzahl von Extras bei sehr niedrigen Preisen, während die Premium Class weite Sitzabstände, leckere Mahlzeiten und all die Vorteile bietet, die in der Regel in der Business Class angeboten werden, jedoch zu einem weitaus erschwinglicheren Preis.

Fluginformationen

New York (JFK): täglich, beginnend ab 7. Juni 2019, ab 149€

Boston (BOS): Di, Mi, Fr, So, beginnend ab 9. Juni 2019, ab 149€

Toronto (YYZ): Mo, Do, Sa, beginnend ab 10. Juni 2019, ab 149€

Anmerkungen für Redakteure

Angaben zu Primera Air

Primera Air ist eine nordische Low-Cost-Fluggesellschaft, die Flüge aus Europa zu über 70 Zielen im Mittelmeerraum, in Nahost, Asien, in der Karibik und in Nordamerika anbietet.

Primera Air wurde 2003 ursprünglich als ein Anbieter von Charterflügen gegründet und hat sich zu einer Airline entwickelt, die jährlich über eine Million Fluggäste mit einer Flotte von fünf Airbus A321neo und zehn Boeing 737NG Linienflugzeugen befördert. Weitere 23 Boeing Max 9, Airbus A321neo und Airbus A321LR Linienflugzeuge sind bestellt.

Primera Air gehört jetzt zur Primera Travel Group, die aus skandinavischen Reiseveranstaltern und Reisebüros besteht.

2018 erweiterte Primera Air sein Netzwerk und richtete Basen an den Flughäfen London Stansted und Paris Charles De Gaulle ein und bietet von dort günstige Transatlantikdirektflüge nach New York, Boston, Toronto und Washington DC.

Weitere Informationen finden Sie unter www.primeraair.com

Kontaktdaten

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte press@primeraair.com

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Aufsichtsrat verlängert Vertrag des Flughafenchefs Lütke Daldrup / Gesamtfinanzierung des Businessplans kommt voran

31.08.18 17:10

Der Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft hat in seiner heutigen Sitzung den Vertrag mit Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup als Vorsitzenden der Geschäftsführung um ein weiteres Jahr bis März 2021 verlängert. Außerdem berief der Aufsichtsrat Herrn Carsten Wilmsen auf Vorschlag von Herrn Lütke Daldrup zum Betriebsleiter Bau und Technik. Weitere Themen waren der Baufortschritt am Fluggastterminal, das Ausbauprogramm und die Finanzierung.

Der Bericht über den Baufortschritt des Terminal 1 wurde in dieser Sitzung durch die Einschätzungen des TÜVs ergänzt. Die Fertigstellung kommt insgesamt gut voran. Da sich viele Einzelterminpläne stabilisiert haben und das Risikomanagement immer besser funktioniert, geht der Aufsichtsrat unverändert von der Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 aus. Einige Anlagen befinden sich weiterhin auf einem kritischen Pfad und bleiben unter strenger Kontrolle der Projektleitung. Das ist insbesondere bei den Kabelgewerken notwendig.

Zum Thema Ausbauprogramm berichtete die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat u.a. über den Stand zum neuen Terminal T2. Hier dürfte die Vergabe in Kürze erfolgen können.

Bereits weitgehend abgeschlossen sind die Bauarbeiten am Interimsterminal des Regierungsflughafens. Die Arbeiten enden im Zeit- und Kostenrahmen im Oktober 2018. Damit ist das Regierungsterminal am BER im Herbst 2018 nutzungsbereit.

Der Aufsichtsrat hat sich auch erneut mit dem Thema Finanzierung beschäftigt. Nach den Vorarbeiten aus den letzten Aufsichtsratssitzungen gibt es einen Fahrplan für eine geschlossene Gesamtfinanzierung. Das vom Aufsichtsrat präferierte Vorgehen sieht eine flexibilisierte Verwendung der vorhandenen, verbürgten Kredite sowie eine Verschiebung der Aufnahme weiterer Kredite auf den Zeitraum nach der Inbetriebnahme des BER vor. Aufsichtsrat und Gesellschafter haben sich bereits mehrfach mit den Optionen beschäftigt und unterstützen den Weg der FBB-Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat geht davon aus, dass im Zusammenspiel aller Beteiligten bald eine positive finale Entscheidung möglich ist.

Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich freue mich, dass wir als Aufsichtsrat den Vertrag von Herrn Lütke Daldrup verlängern konnten. Unter seiner Führung werden wir den BER im Herbst 2020 ans Netz bringen. Der Aufsichtsrat konnte sich heute außerdem davon überzeugen, dass das Baucontrolling greift und die Baustelle vorankommt. Auf die Gewerke, die auf dem kritischen Pfad liegen, wird der Aufsichtsrat auch weiterhin sehr aufmerksam schauen. In diesem Sinne werden wir unsere Aktivitäten ab dem November im Aufsichtsrat nochmals intensivieren."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Fertigstellungsprozesse von Terminal 1 haben sich stabilisiert und wir kommen auch bei den kritischen Gewerken gut voran. Das ist auch die Einschätzung des TÜVs, der dem Aufsichtsrat seine Sicht auf den Stand der Fertigstellung berichtet hat. Im operativen Geschäft haben wir in den vergangenen verkehrsreichen Wochen im Vergleich mit anderen großen Flughäfen gut abgeschnitten. Das war eine gemeinsame Kraftanstrengung unserer Mannschaften und der Partner an den Flughäfen. Ich freue mich außerdem, dass sich der Aufsichtsrat meinem Vorschlag angeschlossen hat, Herrn Wilmsen als neuen Betriebsleiter Technik und Bau einzustellen. Damit kommt endlich die erforderliche Verstärkung, um die Umsetzung des Masterplans und die Projektgesellschaft voran zu bringen. Damit wird ein wichtiger Schritt für die Entwicklung des BER über 2020 hinaus getan."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Carsten Wilmsen wird neuer Betriebsleiter Bau und Technik und verantwortet die Umsetzung des Masterplans BER 2040

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Carsten Wilmsen wird neuer Betriebsleiter Bau und Technik und verantwortet die Umsetzung des Masterplans BER 2040

31.08.18 11:55

Der Aufsichtsrat hat dem Vorschlag von Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup zugestimmt, Herrn Carsten Wilmsen zum Betriebsleiter Bau und Technik der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH zu berufen. Herr Wilmsen beginnt seine Arbeit bei der Flughafengesellschaft im November 2018. Mit seinem Wissen und den umfangreichen Erfahrungen zum Ausbau und der Erweiterung von Flughäfen aus seiner bisherigen Karriere ist er eine wichtige Verstärkung in der FBB. Wilmsen übernimmt mit der Umsetzung des Masterplans BER 2040 eine Aufgabe, die große Bedeutung für die Entwicklung des BER insgesamt hat.

Der 50-jährige Bauingenieur arbeitete zunächst bei der Ingenieurgesellschaft Masuch + Olbrisch mbh in Hamburg. Anschließend war er von 1999 bis 2011 bei der Flughafen Hamburg GmbH in wechselnden Leitungspositionen tätig, unter anderem als Gesamtprojektleiter für den Flughafenausbau, als Geschäftsbereichsleiter Real Estate Management sowie als Prokurist und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. Herr Wilmsen wechselte 2011 zur Flughafen München GmbH und leitete dort u.a. den Servicebereich Planung und Bau und ist aktuell Leiter des Geschäftsbereichs Real Estate Management und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Flughafen München Baugesellschaft mbH.

Als Betriebsleiter Bau und Technik wird Carsten Wilmsen für die Umsetzung des Masterplans BER 2040 sowie für die Bereiche Facility Management und IT zuständig. Aktuell steht der Bau des Terminals T2 an, der in den nächsten Wochen startet. Das T2 soll möglichst zusammen mit dem BER-Fluggastterminal T1 im Oktober 2020 den Betrieb aufnehmen.

Herr Wilmsen wird die Vorbereitungen zur Gründung einer Projektgesellschaft übernehmen, die wichtige Hochbauprojekte des Masterplans am BER umsetzen soll. Das zentrale Projekt der aufzubauenden Projektgesellschaft soll der Bau des Terminal T3 sein, das bis Ende 2025 den Betrieb des jetzigen Flughafens Schönefeld ablösen soll.

Der Baubereich zur Fertigstellung des Fluggastterminals am BER bleibt weiterhin direkt dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Herrn Lütke Daldrup unterstellt.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich freue mich, dass es endlich gelungen ist, für die Umsetzung der im Masterplan festgelegten Schritte einen kompetenten und erfahrenen Manager zu finden. Carsten Wilmsen ist nicht nur ein neuer Mann für die Umsetzung unseres Ausbauprogramms, sondern auch eine echte Verstärkung des Managementteams der Flughafengesellschaft. Mit ihm an Bord kann ich mich mit ganzer Kraft um die Fertigstellung des BER kümmern, während Herr Wilmsen die wichtige Aufgabe übernimmt, den BER schrittweise entlang der zukünftig steigenden Nachfrage weiterzuentwickeln."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafengesellschaft akzeptiert OVG-Urteil und will Schallschutzfrieden mit Umland erreichen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafengesellschaft akzeptiert OVG-Urteil und will Schallschutzfrieden mit Umland erreichen

04.09.18 16:55

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH akzeptiert das Urteil des Oberverwaltungsgerichts zu drei Einzelfallentscheidungen vom 3. Juli 2018 und verzichtet auf weitere Rechtsmittel.

„Wir wollen Schallschutzfrieden und vernünftige Lösungen mit unseren Nachbarn," betont Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Wir werden die Hinweise des Gerichts zu den Einzelfallentscheidungen auf die Übertragbarkeit prüfen. Für den langfristig erfolgreichen Flugbetrieb brauchen wir einen engen Schulterschluss zwischen dem Umland, den Landesregierungen in Berlin und Brandenburg, dem Bund und dem Flughafen. Mit der Akzeptanz der Urteile möchten wir deutlich machen, dass wir konstruktive Lösungen und keine juristischen Auseinandersetzungen suchen. Der Schallschutzfrieden ist dazu eine wichtige Grundlage."

Die Flughafengesellschaft wertet die Urteile derzeit gründlich aus. In Fällen, in denen sich geänderte Ansprüche ergeben, wird die Flughafengesellschaft auf die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zugehen.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

10 Jahre Berlin-Peking: Langstrecke feiert Jubiläum

05.09.18 16:55

Hainan Airlines verbindet seit zehn Jahren Berlin mit Peking. Am 5. September 2008 startete die chinesische Airline erstmals ab Berlin-Tegel direkt in die Hauptstadt der Volksrepublik. Aktuell wird die Verbindung fünfmal wöchentlich bedient.

Zhiwei Shi, International Marketing Director von Hainan Airlines: „Seit 2008 bietet Hainan Airlines einen Direktflug zwischen Berlin und Peking. In den letzten zehn Jahren haben wir rund 700.000 Passagiere und knapp 50.000 Tonnen Fracht transportiert, was wesentlich zum kulturellen Austausch und zur wirtschaftlichen Entwicklung zwischen Deutschland und China beigetragen hat. Wir bedienen diese Strecke nun seit 10 Jahren mit dem Vertrauen und der Unterstützung unserer Kunden und des Unternehmens sowie dank der Hilfe unserer Partner. Im Namen von Hainan Airlines bedanke ich mich für die großartige Unterstützung bei allen Beteiligten! Mit unserer bekannten Gastfreundschaft legen wir bei Hainan Airlines großen Wert auf Kundenorientierung. Wir werden die Qualität unserer Services weiterhin verbessern, um so unsere Produktauswahl zu erweitern und Kunden einen besseren Skytrax-Fünf-Sterne-Airline-Service zu bieten."

Xu Yongquan, Gesandter-Botschaftsrat der VR China in Deutschland: „Während der letzten zehn Jahre haben wir in verschiedenen Entwicklungs- und Kooperationsbereichen zwischen Deutschland und China sowie zwischen Europa und China wichtige Fortschritte erzielt. Hainan Airlines bietet seit diesen zehn Jahren einen Direktflug zwischen Berlin und Peking, der dazu beiträgt, den Austausch zwischen den Menschen in China und Deutschland zu verbessern und zu vertiefen sowie die Basis der Zusammenarbeit der beiden Länder zu stärken. Der Direktflug leistet einen Beitrag zum Aufbau einer Seidenstraße der Lüfte und wird dies auch in Zukunft tun."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„Wir gratulieren Hainan Airlines zu zehn erfolgreichen Jahren in Berlin und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit. Die Nachfrage nach Direktverbindungen von Berlin in Richtung China ist groß. Zusammen mit Hainan Arlines setzen wir uns für eine Ausweitung der Flugfrequenzen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China ein. Unser gemeinsames Ziel ist eine tägliche Verbindung zwischen den beiden Hauptstädten sowie mit Blick auf die Eröffnung des BER im Oktober 2020 weitere Langstrecken in Richtung China."

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin: „Seit zehn Jahren fliegt Hainan Airlines zwischen Peking und Berlin und schreibt damit eine nachhaltige Erfolgsgeschichte. Wie lohnend das Engagement in Berlin ist, zeigt auch die Zahl der chinesischen Berlin-Besucher: Diese hat sich seit dem Start der Verbindung fast verfünffacht."

Die Verbindung Berlin-Peking ist für Touristen und Geschäftsleute beider Regionen gleichermaßen interessant. Bis heute sind rund 700.000 Passagiere die Strecke Berlin-Peking geflogen. Seit Aufnahme der Verbindung steigen die Passagierzahlen kontinuierlich an, letztes Jahr wurde zum ersten Mal die Anzahl von 100.000 Fluggästen jährlich geknackt. Zusätzlich wurden insgesamt rund 50.000 Tonnen Cargo transportiert. Es fanden 3.700 Flugbewegungen statt.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums haben die Flughafengesellschaft und Hainan Airlines mehrere Maßnahmen zur Optimierung der Services vereinbart. Dazu gehören unter anderem Verbesserung der Information chinesischer Passagiere durch zusätzliche Beschilderung des Terminals in chinesischer Sprache sowie die Entwicklung weiterer gemeinsamer Produkte mit dem Ziel das Reiseerlebnis weiter zu verbessern sowie den Aufenthalt am Flughafen Berlin-Tegel zu vereinfachen.

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
Pressemappe
Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Mit easyJet nach Singapur umsteigen: Worldwide-Programm mit neuem Partner Scoot

06.09.18 13:00

Am Flughafen Berlin-Tegel wird das Umsteigeprogramm von easyJet weiter ausgebaut. Die Airline hat die neue Partnerschaft mit Scoot, der Low-Cost-Tochter von Singapur Airlines, heute verkündet. Voraussichtlich in den kom-menden Monaten können Passagiere von easyJet in Berlin auf Flüge von Scoot nach Singapur umsteigen. Die Boeing 787 Dreamliner von Scoot fliegen seit Juni vier Mal die Woche ab Tegel nach Singapur.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir begrüßen die Partnerschaft zwi-schen easyJet und Scoot. Die Einbindung der ersten Langstreckenverbindung ab Berlin in das Worldwide-Programm von easyJet ist ein Gewinn für alle Sei-ten. Sie stärkt das Produktangebot von easyJet, die Verbindung Berlin-Singapur sowie den Flughafenstandort Berlin. Die Konnektivität der Haupt-stadtregion wird so verbessert und gefestigt. Gleichzeitig erwarten wir, dass die Zahl der Umsteigepassagiere zwischen Europa und Asien ansteigen wird."

Seit Juni bietet easyJet ihren Passagieren an, in Berlin zu weiteren Zielen umzusteigen. Beispielsweise können so Gäste aus anderen deutschen Städ-ten Ziele in Skandinavien mit Stopp in Berlin gut erreichen. Berlin ist einer von vier Flughäfen, an denen das neue virtuelle Umsteigeprodukt „Worldwide by easyJet" angeboten wird.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Zechbau GmbH baut BER-Terminal T2 als Generalunternehmer

18.09.18 09:50

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat die Zechbau GmbH aus Bremen als Generalunternehmer mit dem Bau des neuen Terminals T2 am Flughafen BER beauftragt. Der Auftrag, der in einem EU-weiten Verfahren ausgeschrieben worden war, umfasst die Leistungen für den Hochbau und die technische Ausrüstung des Gebäudes.

Die Baugenehmigung des Bauordnungsamts des Landeskreises Dahme-Spreewald für das Terminal T2 liegt seit Juli vor. Zudem wurden die erforderlichen Baufeldvorbereitungen planmäßig abgeschlossen, so dass bereits in den kommenden Tagen mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen werden kann. Im Jahr 2020 soll das Terminal T2 fertiggestellt sein.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

„Aus den Erfahrungen und Schwierigkeiten mit dem äußerst komplexen Fluggasterminal T1 haben wir gelernt. Das Terminalgebäude T2 ist optisch ansprechend, aber stark funktional konzipiert. Die Vergabe des Bauauftrags an einen Generalunternehmer ist Teil dieses pragmatischen Ansatzes. Mit der Zechbau GmbH haben wir einen Generalunternehmer, der zahlreiche Bauprojekte, unter anderem am Flughafen Hannover, erfolgreich umgesetzt hat."

Das Terminal T2 wird direkt vor dem Pier Nord errichtet und bietet auf einer Fläche von 240 x 40 Metern und einer Höhe von ca. 15 Metern eine Gesamtfläche von ca. 23.000 Quadratmetern. Es hat eine Kapazität von jährlich sechs Millionen Passagieren und erhöht die Kapazität des BER in der ersten Ausbaustufe auf 28 Millionen Passagiere. Zusammen mit dem Flughafen Schönefeld, der bis Ende 2025 in Betrieb sein wird (später BER-Terminal T5), können am Flughafenstandort so ab 2020 ca. 40 Millionen Passagiere pro Jahr abgefertigt werden.

Das Terminal T2 dient als Prozessor und stellt alle Funktionen von Check-in, über Gepäckaufgabe und -ausgabe bis zu den Sicherheitskontrollen sowie Serviceeinrichtungen und Einzelhandel sowie Gastronomie bereit. Der Einstieg in das Flugzeug erfolgt vom Pier Nord, an den das Terminal T2 über zwei Brücken angebunden ist. Insbesondere den Low-Cost-Airlines bietet das neue Terminal optimale Voraussetzungen, mehr Passagiere von und nach Berlin zu fliegen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Tegel legt bei Passagierzahlen im August deutlich zu: Schönefeld leicht im Minus

26.09.18 12:50

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den August 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

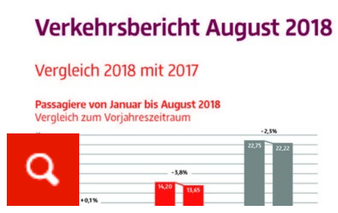
Verkehrszahlen August 2018

• Passagiere: Im August 2018 starteten und landeten 3.280.837 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im August 1.186.936 Passagiere (-1,5 Prozent), in Tegel waren es 2.093.901 Fluggäste (+6,4 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im August 2018 auf 26.957 Starts und Landungen, ein Plus von 7,6 Prozent im Vergleich zum August 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.668 (+11,4 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 17.289 (+5,6 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im August 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.582 Tonnen registriert, ein Minus von 27,7 Prozent im Vergleich zum August 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.080 Tonnen (+63,5 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.502 Tonnen registriert (-41,7 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis August 2018



• Passagiere: Von Januar bis August flogen 22.223.590 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 8.569.625 Passagiere (+0,1 Prozent). Ab Tegel flogen 13.653.965 Fluggäste (-3,8 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel sank auf 188.957 Starts und Landungen, eine Abnahme von 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 70.545 (+4,1 Prozent). In Tegel gab es 118.957 Starts und Landungen (-3,0 Prozent).

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis August 26.440 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 26,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden 7.850 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+33,5 Prozent), in Tegel waren es 18.590 Tonnen (-37,8 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht August 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Airport Campus 2018: Vorlesungsreihe am BER startet ins Jubiläumssemester

17.10.18 13:05

Airport Campus, die Vorlesungsreihe der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, am künftigen Hauptstadtflughafen BER startet in die zehnte Runde. Die Auftaktvorlesung hält Flughafenchef Prof. Dr.-Ing Engelbert Lütke Daldrup am 23. Oktober 2018 zum Thema „Flughafenentwicklung in der Hauptstadtregion“. Die Vorlesung findet um 18:00 Uhr im Berlin-Brandenburg Airport Center BBAC (Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld) statt.

Prof. Dr.-Ing Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

„Schon heute sind die Branchen rund um den Flughafen ein Jobmotor. Mit der Eröffnung des BER im Oktober 2020 wird sich die Entwicklung noch verstärken. Im Wettbewerb um die besten Köpfe können wir mit Airport Campus den Flughafen und die Region als attraktive Arbeitgeber zeigen. Dieses Konzept bewährt sich seit 10 Jahren erfolgreich.”

Insgesamt gibt es in diesem Wintersemester drei Veranstaltungen zu luftfahrt- und flughafenspezifischen Themen, die von Fach-und Führungskräften der Flughafengesellschaft und ihren Partnern gehalten werden. Im Anschluss an die Vorlesung besteht die Möglichkeit, bei einem geführten Terminalrundgang einen Blick hinter die Kulissen des BER zu werfen. Außerdem informiert das Recruiting-Team der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH über die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei der Flughafengesellschaft informieren können.

Die kostenfreien Airport Campus-Abende richten sich vorrangig an Studierende von Hochschulen im Einzugsgebiet des neuen Hauptstadtflughafens BER. Für die Teilnahme ist eine formlose Anmeldung unter Angabe von Name, Hochschule und Studiengang per E-Mail an airportcampus@berlin-airport.de erforderlich.

Das Hochschulprojekt Airport Campus wurde 2008 im Rahmen der Umlandarbeit der Flughafengesellschaft ins Leben gerufen. Seitdem fanden 54 Vorlesungen statt, an denen mehr als 3300 Studierende aus Berlin und Brandenburg teilgenommen haben.

Hinweis für Medienvertreter

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, an allen Vorlesungsabenden über die Veranstaltungen zu berichten. Die Möglichkeit, im Anschluss an die Vorlesungen Fragen zu stellen und an einer Flughafentour teilzunehmen, ist jedoch ausschließlich Studierenden vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis und um vorherige Anmeldung unter pressestelle@berlin-airport.de

Programm Airport Campus (WS 2018)

„Flughafenentwicklung in der Hauptstadtregion“
(Vortrag)

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup,
Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Termin: Dienstag, 23.10.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburg Airport Center (²BAC), Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld

„Fachkräftesicherung für die Flughafenregion“
(Podiumsdiskussion)

• Dr. Manfred Bobke-von Camen,
Geschäftsführer Personal, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
• Prof. Dr. Ulrike Tippe,
Präsidentin, Technische Hochschule Wildau
• Dr. Friederike Haase,
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
• Heinz-Wilhelm Müller,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Cottbus
• Impulsvortrag: Simon De Maeseneer
Generaldirektor, Brussels Airport House
Termin: Donnerstag, 08.11.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Schmiedestraße 2, Kongresssaal, 15745 Wildau
Die Podiumsdiskussion richtet sich neben Studierenden auch andere interessierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Neue Projekte aus dem Luftfahrt-Netzwerk Berlin-Brandenburg
(Vortrag)

Geschäftsführer Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V.
Termin: Dienstag, 4.12.2018 | 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburg Airport Center (²BAC), Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Passagierzahlen im September in Tegel weit über Vorjahresniveau: Tegel im Jahresvergleich nur noch knapp hinter 2017

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierzahlen im September in Tegel weit über Vorjahresniveau: Tegel im Jahresvergleich nur noch knapp hinter 2017

17.10.18 15:15

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den September 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen September 2018

• Passagiere: Im September 2018 starteten und landeten 3.403.459 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im September 1.136.249 Passagiere (-2,8 Prozent), in Tegel waren es 2.267.210 Fluggäste (+11,6 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im September 2018 auf 27.625 Starts und Landungen, ein Plus von 7,2 Prozent im Vergleich zum September 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.676 (+6,3 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 17.949 (+7,7 Prozent).

• Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im September 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.863 Tonnen registriert, ein Minus von 7,6 Prozent im Vergleich zum September 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.071 Tonnen (+30,9 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.792 Tonnen registriert (-17,0 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis September 2018



• Passagiere: Von Januar bis September flogen 25.627.049 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Minus von 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 9.705.874 Passagiere (-0,2 Prozent). Ab Tegel flogen 15.921.175 Fluggäste (-1,9 Prozent).

• Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel stieg auf 216.582 Starts und Landungen, eine Zunahme von 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 80.221 (+4,4 Prozent). In Tegel gab es 136.361 Starts und Landungen (-1,7 Prozent).

• Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis September 30.303 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 24,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden 8.922 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+33,2 Prozent), in Tegel waren es 21.381 Tonnen (-35,7 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht September 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Herbstferien 2018 Reisehinweise für die Flughäfen Schönefeld und Tegel

19.10.18 12:20

Flughafen Berlin-Schönefeld

Mit Beginn der Herbstferien in Berlin und Brandenburg ist an den Flughäfen Schönefeld und Tegel mit einem erhöhten Reiseaufkommen zu rechnen. In den beiden Ferienwochen vom 19. Oktober bis 04. November 2018 werden voraussichtlich mehr als 1,9 Millionen Passagiere ab und über Berlin fliegen. Bereits am ersten Ferienwochenende (19.-21.Oktober) werden insgesamt rund 2.500 Flugbewegungen mit rund 340.000 Fluggästen erwartet. Die beliebtesten Urlaubsziele der diesjährigen Herbstferien sind Palma, Antalya und Barcelona.

Allgemeine Servicehinweise für Schönefeld und Tegel

Passagieren wird empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus und zum Reisegepäck zu informieren und die Möglichkeiten zum Online-Check-in zu nutzen. Dabei ist zu beachten, dass die Regelungen zum Handgepäck von Airline zu Airline unterschiedlich sein können. Passagiere werden weiterhin gebeten, mindestens zwei Stunden vor Abflug am Flughafen zu erscheinen und die Sicherheitskontrollen schnellstmöglich zu passieren.

Verbotene Gegenstände im Aufgabe- und Handgepäck

Gegenstände, die den Luftverkehr und andere Fluggäste gefährden, dürfen weder im Handgepäck noch im Reisegepäck mitgeführt werden. Auf Flugreisen verboten sind beispielsweise ätzende oder reizende Stoffe, Feuerwerkskörper, aber auch Hoverboards und Segboards.
Wichtig für Passagiere zu wissen ist, dass Powerbanks, E-Zigaretten und Feuerzeuge nicht ins Aufgabegepäck gehören, aber im Handgepäck oder an der Person mitgenommen werden können. Um die Abläufe an der Sicherheits- und bei der Gepäckkontrolle nicht zu behindern oder zu verzögern, sind Passagiere daher angehalten, sich vorab über die Gepäckbestimmungen zur Mitnahme von Gegenständen bei ihrer jeweiligen Fluggesellschaft zu informieren.

Neue Handgepäcksbestimmungen

Zum 1. November 2018 ändern Ryanair und Wizz Air ihre Handgepäcksbestimmungen. Passagiere sollten sich daher bei ihrer Airline jeweils für den Hin- und Rückflug über mögliche Änderungen informieren

Flughafen Berlin-Tegel

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Aufgrund der angespannten Parksituation sowie des hohen Verkehrsaufkommens am Flughafen Berlin-Tegel werden Passagiere gebeten, das Auto stehen zu lassen und mit dem Taxi oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Diverse Bus- und Expressbuslinien der BVG (Berliner Verkehrsbetriebe) binden den Flughafen Tegel sehr gut in das Berliner Nahverkehrsnetz ein. Der Flughafen liegt im Tarifbereich B. Die Bushaltestellen befinden sich direkt vor den Terminals A und B.
www.berlin-airport.de/de/reisende-txl/an-und-abreise/bus-und-bahn/index.php

Barrierefreies Reisen

Im Service Center im Terminal A in Berlin-Tegel wurde für mobilitätseingeschränkte Passagiere eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Passagiere können sich hier direkt an den Mobility Service wenden, der mobilitätseingeschränkte Passagiere entsprechend ihrer Bedürfnisse beim Check-in, der Gepäckaufgabe, der Sicherheitskontrolle und beim Boarding unterstützt.

Kontakt und Onlineservices

Passagiere und Reisende können sich 24/7 über die folgenden Kanäle informieren.

- Flughafeninfo: +49 30 6091-1150
- Twitter: www.twitter.com/berlinairport
- Berlin Airport App (Android und iOS)

Orientierung auf einen Blick
Die wichtigsten Informationen zur Orientierung und zum Aufenthalt an den Flughäfen sind kompakt und übersichtlich auf diesen Übersichtsseiten zusammengefasst:

- Flughafen Berlin-Schönefeld
- Flughafen Berlin-Tegel
- Informationen zu den Sicherheitskontrollen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Nach Passagierrückgang in 2017 wächst Tegel jetzt wieder

24.10.18 11:45

Nachdem die Passagierzahlen in Tegel in 2017 mit knapp 20,5 Mio. Passagieren gegenüber dem Vorjahr um 3,7 % gesunken waren, wächst Tegel jetzt wieder. Bis zum 21. Oktober, also inklusive des starken Reiseverkehrs zu Beginn der Herbstferien, sind rund 17,492 Mio. Fluggäste gestartet und gelandet. Das sind gut 26.000 Passagiere mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr hat sich insbesondere im Spätsommer und Herbst entwickelt. Allein in den ersten drei Oktoberwochen ist die Passagierzahl in Tegel von 1,24 Mio. auf 1,57 Mio. Passagieren gestiegen. Vor dem Hintergrund der gegenüber 2017 nahezu identischen Passagierzahlen in Schönefeld, führt das Wachstum in Tegel zu insgesamt wachsenden Passagierzahlen bei der Flughafengesellschaft.

Prof. Dr.-Ing Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„Spätestens mit dem Ende der letzten Woche hat Tegel die AirBerlin-Delle komplett überwunden. Wenn sich die Entwicklung bei den Passagierzahlen auch in den beiden kommenden Monaten fortsetzt, kommen wir zum Ende des Jahres sehr nahe an 22 Mio. Fluggäste. Die Zahlen zeigen, dass die Mannschaften am Flughafen, trotz der schwierigen Bedingungen im langen Sommer und des weiterhin hohen Passagieraufkommens, sehr gut zusammenarbeiten. Dafür danke ich allen Beteiligten.

Die insgesamt steigenden Fluggastzahlen sind für uns eine große Herausforderung, aber keine Überraschung. Wir sind an den beiden Flughäfen darauf vorbereitet, weiterhin das hohe Verkehrsaufkommen zu bewältigen und setzen Maßnahmen um, die die Prozesse verbessern und den Passagieren mehr Service bieten. So werden wir in Tegel bis zur Eröffnung des BER für einen möglichst reibungslosen Betrieb sorgen. Auch in Schönefeld investieren wir in den kommenden Jahren über 50 Mio. Euro, um Abläufe und Aufenthaltsqualität zu verbessern."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Winterflugplan 2018/2019: Ab Berlin in die Sonne und in den Schnee fliegen

25.10.18 11:45

Ob Sonne oder Schnee, ob Badeurlaub, Erholungsort oder Städtetrip, die Winterflugpläne der Flughäfen in Tegel und Schönefeld halten viele neue Ziele bereit. Insgesamt 71 Fluggesellschaften verbinden Berlin und Brandenburg mit 150 Zielen in 56 Ländern. Der Winterflugplan 2018/2019 tritt am Sonntag, den 28. Oktober 2018, in Kraft.

Berlin-Tegel

Der Winterflugplan ab Tegel bietet 15 Interkontinentalverbindungen, davon fünf Langstreckenziele, 69 Europaziele und neun innerdeutsche Verbindungen. Insgesamt 55 Fluggesellschaften fliegen zu 93 Zielen in 46 Ländern. Die Top-Winterreiseziele ab Tegel sind innerdeutsch München und Frankfurt sowie in Europa Zürich, Wien, London, Paris und Amsterdam.

- Bereits am 26. Oktober nimmt **SAS Scandinavian Airlines** ihre Verbindung ab Berlin-Tegel nach **Göteborg** in Schweden auf. Angeboten wird die Strecke viermal wöchentlich.
- **Eurowings** fliegt diesen Winter die Kanarischen Inseln (Spanien) an. Ab dem 28. Oktober 2018 geht es zweimal wöchentlich nach **Lanzarote** sowie nach **Gran Canaria**. Am 31. Oktober folgt **Teneriffa**, das dann einmal pro Woche angeflogen wird.
- Ab dem 28. Oktober geht es auch von Berlin-Tegel direkt nach **Malta**. Zweimal wöchentlich verbindet **Air Malta** den größten Berliner Flughafen mit dem Inselstaat im Mittelmeer.
- Auch **easyJet** baut das Flugangebot von beiden Berliner Flughäfen weiter aus. Ab Tegel fliegt die Airline neu nach **Warschau** (Polen, täglich, ab 28. Oktober), **Innsbruck** (Österreich, viermal wöchentlich, ab 10. Dezember), **Hurghada** (Ägypten, einmal wöchentlich, ab 3. November) sowie **Agadir** (Marokko, zweimal wöchentlich, ab 31. Oktober). Die Verbindungen nach **Athen** (Griechenland, täglich, ab 28. Oktober) und **Pisa** (Italien, zweimal wöchentlich, ab 28. Oktober) werden jetzt im Winter ab Tegel angeboten. **Basel** (Schweiz, zweimal wöchentlich, ab 28. Oktober) steuert die Airline ab dem Winterflugplan zusätzlich ab Tegel an.
- Ab dem 28. Oktober fliegt **Laudamotion** neu zweimal pro Woche nach **Marrakesch** in Marokko sowie fünfmal wöchentlich nach **Neapel** in Italien. Ab dem 30. Oktober heben die Flieger der Low-Cost-Airline dreimal wöchentlich in Richtung **Alicante** (Spanien) ab.
- **Iberia Express** stockt die Verbindung nach **Madrid** ab dem 28. Oktober um eine tägliche Frequenz auf. Die Hauptstadt Spaniens wird dann dreimal täglich angeflogen.
- Nach **Amsterdam** fliegt **KLM Royal Dutch Airlines** ab dem 28. Oktober an sechs Tagen in der Woche jeweils sieben Mal.
- Der **London City Airport** wird von der **BA City Flyer** diesen Winter ebenfalls häufiger bedient. Samstags und ab dem 16. Dezember auch sonntags geht es dann zum Flughafen im Herzen Londons. Dieser wird dann 19mal wöchentlich (statt 16mal wöchentlich) direkt ab Berlin-Tegel angeflogen wird.
- Nach **La Palma** auf die Kanarischen Inseln (Spanien) geht es ab dem 1. November mit **Germania**. Die Berliner Airline fliegt das Sonnenziel zweimal wöchentlich an. Ab dem 7. November verbindet Germania Berlin-Tegel mit **Agadir** in Marokko. Einmal wöchentlich wird der Badeort am Atlantik diesen Winter angeflogen. Ab 7. November wird die Verbindung nach **Jerewan** aufgestockt. In die Hauptstadt Armeniens starten die Flieger mit der grün-weißen Lackierung dann zweimal statt einmal wöchentlich.

Berlin-Schönefeld

Insgesamt 25 Fluggesellschaften fliegen diesen Winter ab Schönefeld elf interkontinentale und 95 europäische Ziele in 46 Ländern an. Die beliebtesten Reiseziele ab Schönefeld diesen Winter sind Moskau, London und Barcelona.

- Ab Schönefeld nimmt **easyJet** neu **Stockholm-Arlanda** (Schweden, sechsmal wöchentlich, ab 28. Oktober), **Turin** (Italien, dreimal wöchentlich, ab 28. Oktober), **Gran Canaria** (Kanarische Inseln/Spanien, einmal wöchentlich, ab 30. Oktober) und **Lanzarote** (Kanarische Inseln/Spanien, zweimal wöchentlich, ab 28. Oktober) sowie **Akaba** (Jordanien, einmal wöchentlich, ab 3. November) in das Flugprogramm auf. Die Verbindung von Berlin nach **Ljubljana** (Slowenien, dreimal wöchentlich, ab 29. Oktober) wird jetzt ab Schönefeld angeboten. Auch **Paris-Charles de Gaulle** (Frankreich, täglich, ab 28. Oktober) steht zusätzlich neu ab Schönefeld im Flugplan der Low-Cost-Airline.
- Der Winterflugplan der irischen Low-Cost-Airline **Ryanair** wird um vier Destinationen erweitert. Bereits seit dem 5. Oktober wird **Faro** in Portugal zweimal wöchentlich angeflogen. Hinzu kommen ab dem 28. Oktober **Edinburgh** (Großbritannien, sechsmal wöchentlich) sowie einen Tag später **Marrakesch** (Marokko, zweimal wöchentlich). Die Verbindung zum Flughafen **Eilat-Owda** in Israel wird ebenfalls ab dem 29. Oktober wieder bedient.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

easyJet startet Winterflugplan mit 14 neuen Strecken ab Berlin

29.10.18 13:15

Berlin, 29. Oktober 2018. easyJet, Europas führende Airline, feiert heute in Berlin den Start des Winterflugplans und nimmt in den kommenden Wochen insgesamt auf 14 neuen Strecken den Betrieb auf. Passagiere können sich auf neue Wintersonnenziele wie Lanzarote (ab Berlin-Schönefeld), Akaba (ab Berlin-Schönefeld) und Hurghada (ab Berlin-Tegel) freuen, aber auch attraktive Städtedestinationen für Privat- und Geschäftsreisende wie Warschau (ab Berlin-Tegel) und Stockholm (ab Berlin-Schönefeld) sind dabei. Insgesamt wird easyJet rund 5,6 Millionen Passagiere mit dem Winterflugplan 2018/2019 von und nach Berlin befördern und im Vergleich zum Vorjahr um 58 Prozent wachsen.

Die neuen Strecken ab Berlin im Überblick:

- Berlin-Schönefeld – Akaba bis zu 1x wöchentlich (Sa), Winterverbindung, ab 3. November 2018, ab 47,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Lanzarote bis zu 2x wöchentlich (Do, So), Winterverbindung, ab 28. Oktober 2018, ab 55,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Las Palmas bis zu 1x wöchentlich (Di), Winterverbindung, ab 30. Oktober 2018, ab 53,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Ljubljana bis zu 3x wöchentlich (Mo, Mi, Fr), ganzjährig, ab 29. Oktober 2018, ab 23,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Paris-Charles de Gaulle bis zu mehrmals täglich, ganzjährig, ab. 28 Oktober, ab 31,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Stockholm-Arlanda bis zu 6x wöchentlich (Mo, Di, Mi Do, Fr, So), Winterverbindung, ab 28. Oktober 2018, ab 31,99 Euro*
- Berlin-Schönefeld – Turin bis zu 3x wöchentlich (Di, Do, So), ganzjährig, ab 28. Oktober 2018, ab 34,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Agadir: bis zu 2x wöchentlich (Mi, Sa), ganzjährig, ab 31. Oktober 2018, ab 33,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Athen bis zu 1x täglich, ganzjährig, ab. 28 Oktober, ab 35,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Basel bis zu mehrmals täglich, ganzjährig, ab 28. Oktober, ab 35,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Hurghada bis zu 1x wöchentlich (Sa), Winterverbindung, ab 3. November 2018, ab 54,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Innsbruck bis zu 4x wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), ganzjährig, ab 10. Dezember 2018, ab 37,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Pisa bis zu 2x wöchentlich (Mo, Fr), ganzjährig, ab 28. Oktober, ab 28,99 Euro*
- Berlin-Tegel – Warschau bis zu 1x täglich, ganzjährig, ab 28. Oktober 2018, ab 30,99 Euro*

easyJet ist mit über 16 Millionen Sitzplätzen pro Jahr die größte Airline am Standort Berlin. Zusätzlich zu den 12 bereits in Schönefeld stationierten Flugzeugen hat easyJet mit dem Ausbau des Betriebs am Flughafen Berlin-Tegel die Flotte am Standort Berlin um 25 Flugzeuge ergänzt. Nachdem in der Übergangsphase auch zwischenzeitlich Flugzeuge über so genannte Wet-Lease-Vereinbarungen gemietet wurden, wird der Flugbetrieb mit dem Start des Winterflugplans nun planmäßig mit eigenen easyJet-Flugzeugen durchgeführt.

Im Zuge des wachsenden Engagements der Airline wurden auch zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen: Knapp 700 neue easyJet-Mitarbeiter wurden bereits an der Basis in Berlin-Tegel eingestellt und im Rahmen der Recruitmentaktivitäten konnte easyJet über 400 ehemalige airberlin-Mitarbeiter (mehr als 180 Piloten und 220 Mitarbeiter des Bordpersonals) im Team begrüßen.

In den kommenden Wochen sollen weitere Stellen für die Standorte Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld besetzt werden. Für interessierte Bewerber findet am 31.10. und am 1.11. ein Tag der offenen Tür für Flugbegleiter in Berlin statt und weitere Termine sind in Planung. Weitere Informationen und die Einzelheiten zur Anmeldung finden Interessenten auf folgender Webseite: https://www.eventbrite.co.uk/e/easyjet-cabin-crew-open-assessment-day-berlin-octobernovember-tickets-50899749521

Thomas Haagensen, Group Markets Director bei easyJet sagte:
„Als größte Airline in Berlin freuen wir uns mit den nun startenden 14 neuen Verbindungen unseren Passagieren an den Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld noch mehr Auswahl zu bieten und im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 58 Prozent zu verzeichnen. Zwei dieser Verbindungen, Akaba (ab Berlin-Schönefeld) und Warschau (ab Berlin-Tegel) sind neue Destinationen im Streckennetzwerk von easyJet und unterstreichen den kontinuierlichen Ausbau unseres Angebots in Deutschland und Europa, sodass unsere Kunden von einem noch größeren Angebot und niedrigen Preisen profitieren.

easyJet ist bereits seit langer Zeit ein verlässlicher Partner für die Menschen und die Region Berlin und Brandenburg und mit der Eröffnung unserer Basis Anfang des Jahres konnten wir das Fundament für weitere easyJet-Investitionen legen. Der Ausbau unseres Betriebs am Flughafen Berlin-Tegel verlief planmäßig und wir freuen uns bereits knapp 700 neue easyJet-Mitarbeiter im Team zu begrüßen. Die Recruitment- und Trainingsaktivitäten sind allerdings noch nicht beendet und wir erwarten in den kommenden Wochen noch weitere Mitarbeiter einzustellen."

Patrick Muller, Leiter Operations der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
„easyJet zeigt großes Engagement für den Standort Berlin und bereichert mit den neuen Verbindungen die Vielfalt unseres Streckenangebots. Als inzwischen größte Airline in der deutschen Hauptstadt trägt easyJet wesentlich zum Wachstum der Passagierzahlen an den Berliner Flughäfen bei. Das freut uns sehr und beweist die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit."

*Preise pro Person inkl. Steuern sowie Verwaltungs- und Kreditkartengebühren. One-Way basierend auf zwei Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen.

Redaktionelle Rückfragen zu easyJet beantwortet:

APCO Worldwide
Felix Eggert
Tel: 030-59000-2021
easyjet@apcoworldwide.com

Über easyJet

Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 83 Millionen Passagiere mit easyJet, davon sind über 13 Millionen Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von 308 Flugzeugen auf 1032 Strecken zwischen 159 Flughäfen in 34 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in acht Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 10 Millionen GBP für besonders gefährdete Kinder gesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neueste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So sind die CO2-Emissionen pro Passagier um 22 Prozent niedriger als bei traditionellen Airlines welche mit dem gleichen Flugzeug die gleiche Strecke zurücklegen.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

Fotomaterial





Pressefotos 2018

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Karriere in der Flughafenregion: Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren über Fachkräftesicherung

01.11.18 11:35

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Vorlesungsreihe Airport Campus laden die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH im Jubiläumssemester zu einer großen Podiumsdiskussion zum Thema „Fachkräftesicherung in der Flughafenregion“ ein.

Dr. Manfred Bobke-von Camen (**Geschäftsführer Personal der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH**), Prof. Dr. Ulrike Tippe (Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau), Dr. Alexandra Bläsche (Referatsleiterin Berufliche Bildung, Fachkräftepolitik im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg) sowie Heinz-Wilhelm Müller (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus) diskutieren am **Donnerstag, 8. November 2018 um 18 Uhr im Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau** u.a. folgende Aspekte: Welche Qualifikationen werden am Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg benötigt? Was lockt hochspezialisierte Fachkräfte in die Flughafenregion? Wo können Synergien zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft genutzt werden? Und welche politischen Rahmenbedingungen befördern das Standortmarketing?

HR-Spezialist Simon De Maeseneer (Generaldirektor des Brussels Airport House) spricht in einem Impulsvortrag über erfolgreiche Strategien zur Personalgewinnung in der Flughafenregion Brüssel. Bereits ab 17:30 Uhr bietet das Recruiting-Team der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH im Zentrum für Luft- und Raumfahrt einen Career Point an, bei dem sich Interessierte über die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei der Flughafengesellschaft informieren können.

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Studierende von Hochschulen im Einzugsgebiet des neuen Hauptstadtflughafens BER sowie Vertreter ansässiger Firmen am Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg. Darüber hinaus sind weitere Interessierte herzlich eingeladen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine formlose Anmeldung per E-Mail an airportcampus@berlin-airport.de erforderlich.

Einladung für Medienvertreter

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, über die Podiumsdiskussion zu berichten.

Donnerstag, 8.11.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Kongresssaal)
Schmiedestraße 2, 15745 Wildau

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter **pressestelle@berlin-airport.de**.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Berliner Flughäfen wachsen wieder: Neuer Passagierrekord für Oktober in Tegel

06.11.18 14:50

Mit gut 29.117.500 Fluggästen bis einschließlich Oktober 2018 haben die Flughäfen in Berlin in diesem Jahr bereits über 200.000 Fluggäste mehr transportiert als im Vorjahreszeitraum. Das ist ein Plus von 0,7 Prozent. Allein am 19. Oktober, dem bisher verkehrsreichsten Tag dieses Jahres, sind 133.612 Passagiere an den Berliner Flughäfen gestartet und gelandet. Nach einem nur geringen Passagierwachstum an den Berliner Flughäfen von 1,3 Prozent in 2017 gegenüber 2016 geht die Flughafengesellschaft für 2018 von einem stärkeren Wachstum des Flughafenstandortes aus.

Der Flughafen Tegel hat den Passagierrückgang von 2017 überwunden und allein im Oktober fast 2,3 Millionen Passagiere transportiert. Das sind über 550.000 Passagiere mehr als im Vorjahresmonat und ein Wachstum von knapp 32 Prozent. Insgesamt sind von Januar bis Ende Oktober 2018 mehr als 18 Millionen Passagiere ab Tegel geflogen. Das sind 1,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sind die Passagierzahlen im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat leicht zurückgegangen und liegen jetzt bei gut 1,2 Millionen. In den ersten zehn Monaten 2018 (Januar bis Oktober) liegen die Passagierzahlen in Schönefeld nahezu unverändert zum Vorjahreszeitraum bei 10,9 Millionen.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir gehen davon aus, dass Tegel in diesem Jahr wachsen wird und damit die Airberlin-Insolvenz hinter uns liegt. Die Passagierzahlen in Schönefeld halten sich auf Vorjahresniveau. Deshalb erwarten wir für 2018 eine Gesamtpassagierzahl von knapp 35 Millionen Fluggästen. Die steigenden Passagierzahlen werden die beiden Flughäfen nicht unvorbereitet treffen. Sowohl in Tegel als auch in Schönefeld investieren wir weiterhin gezielt darin, unsere Infrastruktur für das Wachstum zu ertüchtigen und da wo es sein muss auch auszubauen. Außerdem arbeiten wir weiter daran, den Service und die Abläufe an den Flughäfen für die Fluggäste zu verbessern. Dank der erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir das Wachstum vernünftig bewältigen können."

Die verwendeten Zahlen sind gerundet. Der finale Verkehrsbericht wird gegen Ende des Monats versandt. Die Verkehrsstatistik finden Sie hier.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Gemeinde Schönefeld und Flughafengesellschaft intensivieren Zusammenarbeit

21.11.18 13:15

Gut zwei Jahre vor Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 intensivieren die Gemeinde Schönefeld und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) ihre Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden BER-Inbetriebnahme mit dem Weiterbetrieb des heutigen Flughafenstandorts Schönefeld (künftig BER-Terminal T5) und dem weiter wachsenden Passagieraufkommen legten Udo Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld, und Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup heute im Rathaus Schönefeld ihre gemeinsamen Pläne zur Weiterentwicklung des Flughafenumfeldes in einer Grundsatzerklärung vor. Diese bündelt Maßnahmen für die nächsten zwei bis fünf Jahre zur Erschließung von Flächen in Schönefeld sowie die Verbesserung der verkehrlichen und technischen Infrastruktur am künftigen Hauptstadtflughafen BER. Strategische Grundlage der Maßnahmen sind der Flächennutzungsplan und Bebauungspläne der Gemeinde Schönefeld sowie der Masterplan BER 2040 der Flughafengesellschaft.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup:

„Mit der Gemeinde Schönefeld verbindet uns das ausgeprägte Interesse an einem attraktiven Umfeld am künftigen Hauptstadtflughafen BER. Die Inbetriebnahme 2020 ist in Sichtweite. Deshalb werden wir die längjährige gute Zusammenarbeit noch engagierter fortschreiben und gemeinsam die positiven Standortfaktoren der Flughafenregion stärken."

Dr. Udo Haase:

„Der Flughafen und die Gemeinde Schönefeld gehören zusammen. Seit Jahren gibt es eine sehr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die mit dieser Grundsatzerklärung dokumentiert, dass weitere Anstrengungen bis zur Eröffnung des BER für beide Seiten überaus wichtig sind. Diese enge Kooperation ist Ausdruck dafür, dass das Ziel nur gemeinsam erreicht werden kann."

Erreichbarkeit des BER

Ein Schwerpunkt der Vereinbarung liegt auf der redundanten und multimodalen Erreichbarkeit des BER. Nach der Schließung des heutigen Flughafens Schönefeld (künftig BER-Terminal T5) im Jahr 2025 wird die vollständige Durchbindung der Jürgen-Schumann-Allee sichergestellt. Außerdem wird die Flughafengesellschaft ein neues Konzept für die redundante Erreichbarkeit des motorisierten Individualverkehrs im direkten Umfeld des BER aufsetzen. Neben der Jürgen-Schumann-Allee betrifft dies auch andere Trassen, wie die Transversale zwischen A113 und A117. Aufgenommen in das Konzept wird auch die Verlängerung der U-Bahn-Linie U7 von Rudow zum Bahnhof Schönefeld.

Flächen- und Infrastrukturentwicklung

Ein weiterer Fokus liegt darauf, bereits jetzt die Areale am heutigen Flughafen Schönefeld zu erschließen. Durch die Entwicklung der Flächen nach der Autobahnabfahrt „Schönefeld Süd" (nördlich und südlich der Bundesstraße B96a) soll eine städtebaulich hochwertige Eingangssituation nach Schönefeld geschaffen werden. Die Gemeinde Schönefeld unterstützt die Flughafengesellschaft bei der Entwicklung des Logistik-Parks und des Gewerbegebiets „Northgate". Zudem wollen die Gemeinde Schönefeld und die Flughafengesellschaft bei Marketing- und Aquisemaßnahmen für die Standortentwicklung eng zusammenarbeiten. In der unmittelbaren Nähe des Flughafens sollen vor allem flughafenaffine Nutzungen angesiedelt werden.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Passagierrekord im Oktober in Tegel: Weiterhin Wachstum am Flughafenstandort Berlin-Brandenburg

22.11.18 10:40

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Oktober 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen Oktober 2018

- Passagiere: Im Oktober 2018 starteten und landeten 3.490.410 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 18,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Oktober 1.196.863 Passagiere (-1,1 Prozent), in Tegel waren es 2.293.547 Fluggäste (+31,9 Prozent).
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Oktober 2018 auf 28.677 Starts und Landungen, ein Plus von 18,5 Prozent im Vergleich zum Oktober 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 9.901 (+9,6 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 18.776 (+23,9 Prozent).
- Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im Oktober 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.830 Tonnen registriert, ein Plus von 15,7 Prozent im Vergleich zum Oktober 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.208 Tonnen (+39,8 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.622 Tonnen registriert (+7,2 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis Oktober 2018

- Passagiere: Von Januar bis Oktober flogen 29.117.459 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 10.902.737 Passagiere (-0,3 Prozent). Ab Tegel flogen 18.214.722 Fluggäste (+1,4 Prozent).
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel stieg auf 245.259 Starts und Landungen, eine Zunahme von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 90.122 (+4,9 Prozent). In Tegel gab es 155.137 Starts und Landungen (+0,8 Prozent).
- Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis Oktober 34.133 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 21,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden 10.130 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+33,9 Prozent), in Tegel waren es 24.003 Tonnen (-32,8 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht Oktober 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Wintervorbereitungen in SXF und TXL: Mit knapp 400 Mitarbeitern und über 70 Spezialfahrzeugen gegen Eis und Schnee

23.11.18 13:15

Die Flughäfen Schönefeld und Tegel sind gut für die Wintersaison gerüstet. Den Winterdienst übernehmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Flächenservice der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und der WISAG sowie der Aviation Ground Service Berlin. Bereits mit dem Flugplanwechsel Ende Oktober beginnt an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel die Wintersaison.
Insgesamt sind an beiden Standorten etwa 390 Mitarbeiter in mehreren Schichten im Einsatz. Bis zu 210 Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und ihrer Dienstleister für die Flächenräumung und -enteisung. Für die Flugzeugenteisung bis zu 150 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der WISAG sowie der Aviation Ground Service Berlin.
Auf den 327 Hektar Fläche werden jeden Winter durchschnittlich 900 Tonnen Flüssigkeit, 460 Tonnen Granulat und 130 Tonnen Sand eingesetzt.

Gut vorbereitet in die Wintersaison 2018/2019

Ab Oktober wird Winterdiesel geordert, damit alle Fahrzeuge auch bei Temperaturen von unter minus 20 Grad einwandfrei laufen. Um die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge zu erhöhen, sind viele Fahrzeuge mit Kraftstoffheizungen, Motorvorwärmung und Ladeerhaltungseinrichtungen ausgestattet.
Chemische Enteisungsmittel für die Start- und Landebahn ordert die Flughafengesellschaft bei zwei unabhängigen Lieferanten. Die Lieferungen erfolgen auf Abruf, innerhalb von 24 Stunden. Hohe Rohstoffkosten führen in diesem Jahr zu einer spürbaren Preissteigerung beim Einkauf chemischer Enteisungsmittel.

Winterdienst der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Die Mitarbeiter des Flächenservices der Flughafengesellschaft räumen alle Start- und Landebahnen, Rollwege und Vorfelder im Sicherheitsbereich. Der Winterdienst auf Straßen und Gehwegen im öffentlichen Bereich wird von externen Dienstleistern übernommen. Der durchschnittliche Streumittelverbrauch auf den Flugbetriebsflächen der Berliner Flughäfen liegt bei ca. 900 Tonnen Flüssigkeit (Kaliumformiat), ca. 460 Tonnen Granulat (Kalziumformiat) und ca. 130 Tonnen Sand in einem Winter. Die Enteisungsmittel haben eine sehr gute Umweltverträglichkeit, da Formiate vollständig biologisch abbaubar sind und nur eine geringe Toxizität gegenüber Wasser und Pflanzen haben.

Insgesamt müssen 327 Hektar Fläche geräumt werden:

- TXL: 111 Hektar / SXF: 121 Hektar / BER: 225 Hektar (95 Hektar sind bereits in Betrieb)

Lagerkapazität der Enteisungsmittel:

- flüssige Enteisungsmittel TXL: 243 Tonnen / SXF/BER: 567 Tonnen
- feste Enteisungsmittel TXL: 120 Tonnen / SXF/BER: 360 Tonnen

Die Dauer einer Start-und-Landebahn-Enteisung liegt bei etwa 30 Minuten. Der Streumittelverbrauch für die Enteisung einer Start-und-Landebahn beträgt ungefähr zwölf Tonnen Flüssigkeit und sechs Tonnen Granulat.

74 flughafenspezifische Räumgeräte stehen zur Verfügung, 35 in Schönefeld und 39 in Tegel:

Darunter sind vier neue Räumzüge für die Pistenkolonne, die Anfang des Jahres 2018 in Betrieb genommen wurden und veraltete Technik ablösen: Räumbreite: 5,30 Meter / Breite des Schneepfluges: 7,20 Meter / Länge des Fahrzeuges: 19 Meter. Modernste elektronische Steuerung / Bedienung per Joystick. Noch in diesem Jahr werden vier neue Kompaktkehrblasgeräte geliefert, die für den Einsatz auf den Vorfeldern des BER vorgesehen sind.
Die Fahrzeuge verfügen über eine automatische Abschaltung, wenn eine Fläche bereits gestreut wurde. Die Streumittelmengen lassen sich in Abhängigkeit diverser Einflussfaktoren sehr genau manuell oder automatisch dosieren. Die ausgebrachten Mengen je Fläche werden elektronisch erfasst. Alle Einsätze werden orts- und zeitgenau dokumentiert, so sind nachträgliche Auswertungen und Nachweise möglich.

Flugzeugenteisung durch WISAG und Aviation Ground Service Berlin

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der WISAG sowie der Aviation Ground Service Berlin sind zuständig für die Flugzeugenteisung. Koordiniert wird die Enteisung von einem Mitarbeiter im Airport Control Center. Die Enteisung eines Flugzeuges dauert je nach Flugzeuggröße, Wetterbedingungen und der eingesetzten Technik fünf bis 30 Minuten. Der Verbrauch schwankt abhängig von Flugzeugtyp und Witterungsbedingungen zwischen 200 und mehreren Tausend Litern Enteisungsflüssigkeit. Die eingesetzte Flüssigkeit ist umweltverträglich und biologisch abbaubar.

Lagerkapazität Enteisungsmittel:

- TXL: Insgesamt 256.000 Liter, davon 188.000 Liter im Tanklager und 68.000 Liter in den Fahrzeugen
- SXF: Insgesamt 496.000 Liter, davon 450.000 Liter im Tanklager und 46.000 Liter in den Fahrzeugen.
- Zusätzliche Kapazität der Notfalllager: 100.000 Liter.

Fahrzeuge der WISAG sowie der Aviation Ground Service Berlin:

- Insgesamt 24 Enteisungsfahrzeuge der Typen Vestergaard Elephant Beta und Beta-15 (14 in TXL, 10 in SXF) / Maximale Arbeitshöhen: 13 bis 23 Meter / Tankinhalte Enteisungsmittel: 5.000 bis 8.000 Liter.

In Schönefeld laufen Winterdienst und Flugbetrieb 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Damit in Tegel um 6:00 Uhr der Flugbetrieb aufgenommen werden kann, ist dort um 4:00 Uhr Schichtbeginn. Bei extremen Wetterlagen kann die Rufbereitschaft auch schon ab 1:15 Uhr alarmiert werden. Bei andauerndem Schneefall sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an beiden Flughäfen in mehreren Schichten rund um die Uhr im Einsatz.

Bei witterungsbedingten Einflüssen sollten Passagiere mehr Zeit für ihre Anreise zum Flughafen einplanen und sich rechtzeitig vor Reiseantritt über die aktuelle Lage an den Flughäfen und den Flugstatus informieren. Passagiere erhalten Auskunft zu ihren gebuchten Flügen bei der jeweiligen Fluggesellschaft oder dem Reiseveranstalter. Auf www.berlin-airport.de, bei der Flughafeninfo unter der Telefonnummer +49 30 6091 1150 oder bei Twitter (@berlinairport) können Passagiere Auskünfte einholen und ihren aktuellen Flugstatus abfragen.

Gemeinsam gegen Eis und Schnee

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

BER-Fertigstellung weiterhin im Plan / Gesamtfinanzierung abgeschlossen

30.11.18 18:25

Der Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft hat sich in seiner letzten Sitzung im Jahr 2018 intensiv mit dem Baufortschritt am BER beschäftigt. Dazu wurden externe Experten vom TÜV Rheinland und aus dem Termincontrolling angehört. Wichtige Themen waren außerdem der Stand des Ausbauprogramms, der aktuelle Flugbetrieb, der erfolgreiche Abschluss der Gesamtfinanzierung und der Wirtschaftsplan für 2019.

Die Fertigstellung des BER ist in einer entscheidenden Phase und kommt insgesamt gut voran. Die Anzahl der kritischen Gewerke hat sich von vier auf zwei reduziert. Das bestätigten auch die Berichte der externen Sachverständigen gegenüber dem Aufsichtsrat. Insbesondere die Arbeiten an der Entrauchungssteuerung sind weit fortgeschritten und schneller als erwartet beendet worden. Die Sachverständigen bestätigten auch, dass die Arbeiten an den Sprinkleranlagen weitgehend abgeschlossen sind.

Teile der Brandmeldeanlage und der Kabelgewerke wurden dagegen sowohl von den externen Sachverständigen als auch von der Geschäftsführung als Gewerke benannt, auf deren Fertigstellung weiterhin der besondere Fokus der gesamten Bauorganisation liegen muss. Dort haben sich bekannte Risiken manifestiert. Der Aufsichtsrat geht unverändert von der Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 aus und wird sich auf einer Sitzung im Januar erneut über den Fortschritt in den kritischen Gewerken berichten lassen.

Die Geschäftsführung berichtete weiterhin von den Vorbereitungen auf die Inbetriebnahme. Für die Herstellung der operativen Betriebsfähigkeit und den Umzug des Flugbetriebes von Tegel zum BER wird eine übergeordnete Projektorganisation aufgebaut, mit der die Prozesse bis zur vollständigen Inbetriebnahme gesteuert werden.
Zum Thema Ausbauprogramm berichtete die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat u.a. über die in Betrieb genommene temporäre Wartehalle auf dem Vorfeld am Flughafen Schönefeld, den Start der damit einhergehenden Umbauarbeiten am Pier 3a ab Januar 2019 sowie den Fortschritt auf der Baustelle des Terminals 2. Das Interimsgebäude des kürzlich fertiggestellten Regierungsterminals wurde Anfang Oktober dem Bund übergeben. Die endgültige Fertigstellung der Vorfeldflächen wird noch für dieses Jahr erwartet.

Der Fahrplan der FBB für eine geschlossene Gesamtfinanzierung konnte eingehalten werden. Die Geschäftsführung berichtete dem Aufsichtsrat, dass die Liquidität der FBB auf Basis der bereits in 2016 abgeschlossen Finanzierungsverträge bis zur Inbetriebnahme im Jahr 2020 abschließend gesichert ist. Weitere Finanzierungsfragen beispielsweise zum langfristigen Ausbau/Masterplan über das Jahr 2020 hinaus, können damit zeitlich flexibler adressiert werden. Das operative Ergebnis (EBITDA) der Flughafengesellschaft für 2018 wird voraussichtlich leicht über den Planungen bei ca. 110 Millionen Euro liegen.

Rainer Bretschneider, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir blicken auf ein Jahr zurück, in der die Flughafengesellschaft der Fertigstellung des BER ein gutes Stück nähergekommen ist. Viele der geplanten Fortschritte sind tatsächlich eingetreten. Auch wenn nicht alle Zwischenziele eingehalten werden konnten, gilt für mich nach wie vor der Eröffnungstermin Oktober 2020. Daran müssen wir weiter mit aller Kraft arbeiten."

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Auch bei den kritischen Gewerken haben sich die Abarbeitungsgeschwindigkeit und die Qualität der Arbeit in den letzten Wochen spürbar erhöht. Jetzt muss es den Firmen Bosch und ROM gelingen, das Engagement bis zur endgültigen Fertigstellung ihrer Gewerke weiter zu steigern."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Berlin als Tor Europas stärken: Mongolian Airlines und Flughafen Berlin Brandenburg erweitern Partnerschaft

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berlin als Tor Europas stärken: Mongolian Airlines und Flughafen Berlin Brandenburg erweitern Partnerschaft

04.12.18 13:50

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) und die staatliche Fluggesellschaft der Mongolei, Mongolian Airlines (MIAT), bauen ihre Partnerschaft aus. Der Präsident und CEO der MIAT, Davaakhuu Battur, und Flughafenchef Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup legten am Dienstag in Ulaanbaatar Maßnahmen zur Intensivierung der unternehmerischen Zusammenarbeit und zur gemeinsamen Verbesserung ihrer Produkte in einem Memorandum of Understanding fest. Im Zentrum der Grundsatzerklärung stehen Maßnahmen, um die erfolgreiche Zusammenarbeit der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg mit der MIAT ab Oktober 2020 am BER fortzusetzen. Dazu gehören der reibungslose Umzug der Airline von Berlin-Tegel an den Flughafen BER im Oktober 2020, die Vermarktung der Langstreckenverbindung zwischen beiden Hauptstädten sowie die Positionierung des BER als „Gateway to Europe" für die Mongolei und angrenzende Einzugsbereiche in Nordostasien.

Die Flughafengesellschaft unterstützt die MIAT bei der Flächenanmietung sowie bei der Fluggast- und Flugzeugabfertigung am BER. Für die Vermarktung der Langstreckenverbindung Berlin – Ulaanbaatar wird Mongolian Airlines in Kooperation mit der Flughafengesellschaft ein Marketingkonzept entwickeln. Außerdem einigten sich beide Unternehmen auf eine gemeinsame Bewerbung der Destination Berlin und die Positionierung des BER als „Gateway to Europe" in der Mongolei sowie an weiteren Abflughäfen in Asien.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup:
„Wir freuen uns sehr über dieses starke Bekenntnis der Mongolian Airlines zur deutschen Hauptstadt. Die über lange Jahre gewachsene gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Festhalten an der verlässlichen Langstreckenverbindung zwischen der Hauptstadtregion und der Mongolei, sind gute Voraussetzungen für viele weitere erfolgreiche Jahre am BER. Mit der Eröffnung des neuen Flughafens im Oktober 2020 werden wir unseren Partnern und Fluggästen aus Asien eine hervorragende Infrastruktur und Services in Berlin bieten."

Davaakhuu Battur:
„Die Verbindung nach Berlin ist für die Mongolian Airlines von großer strategischer Bedeutung. Seit mehr als 20 Jahren verbinden wir die beiden Hauptstädte miteinander und tragen damit zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch der beiden Nationen bei. Die MIAT freut sich sehr, mit der heute unterzeichneten Erklärung die sehr gute Zusammenarbeit schriftlich festzuhalten. Darüber hinaus betrachten wir den heutigen Tag als Grundstein für eine zukünftig noch engere Kooperation mit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Passagierzahl 2017 übertroffen: 33.326.000 Fluggäste plus 1 in Berlin

12.12.18 10:45

Das Wachstum am Flughafenstandort Berlin hat wieder an Fahrt aufgenommen. Bereits heute wurde die Passagierzahl aus dem Jahr 2017 übertroffen. Jubiläumspassagierin und damit der 33.326.001-ste Fluggast in diesem Jahr an den Berliner Flughäfen ist Regine Eppmann-Petrasch. Sie flog heute Morgen zusammen mit ihrem Mann Klaus-Dieter Petrasch mit Germania ab Berlin-Schönefeld nach Gran Canaria. Zum Jubiläum erhält Frau Eppmann-Petrasch von Germania einen Hin- und Rückflug im Germania-Streckennetz ab Berlin.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:
"Die Passagierzahlen haben sich nicht nur stabilisiert, sondern ziehen kräftig an. Dazu hat das Engagement zahlreicher Airlines, unter anderem von Germania, erheblich beigetragen. Zum Jahresende erwarten wir fast 35 Millionen Passagiere.

Mit unseren erfahrenen Mitarbeitern in Tegel und Schönefeld werden wir auch die steigenden Fluggastzahlen bis zum Start des BER bewältigen. Wir investieren gezielt in die beiden Flughäfen, um sie für das hohe Verkehrsaufkommen zu rüsten. Mit zahlreichen Maßnahmen werden die Prozesse sowie der Services verbessert."

Vicky Kramer, Director Marketing Germania Fluggesellschaft mbH:
„Wir gratulieren den Berliner Flughäfen zum Passagierrekord. Germania hat nach dem Marktaustritt eines Mitbewerbers im vergangenen Jahr schneller als andere Airlines die Chance ergriffen und ist nach Tegel zurückgekehrt. Wir planen in der Hauptstadt einen weiteren Ausbau unserer Aktivitäten. Bis zur Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 bieten wir attraktive Ziele ab Tegel und Schönefeld an. Insgesamt bedient Germania im Sommer 2019 ab Berlin 35 Strecken, davon 24 ab Tegel und elf ab Schönefeld."

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Bau des BER-Terminal 2 und Umbau: des Pier 3a in SXF bieten mehr Service für Fluggäste

14.12.18 12:40

Der Flughafenstandort Schönefeld wird parallel zu den Vorbereitungen der BER-Eröffnung im Oktober 2020 weiterentwickelt. Derzeit wird vor dem Pier Nord am BER das Terminal 2 errichtet. Das T2 wird über eine Kapazität von 6 Millionen Passagieren verfügen und soll zeitgleich mit dem BER in Betrieb gehen. Das T2 ist ein Prozessorgebäude mit Check-in, Gepäckaufgabe und -ausgabe, Sicherheitskontrollen und Einzelhandel sowie Gastronomie. Der Einstieg ins Flugzeug wird über das Pier Nord erfolgen.
Nachdem im Sommer der Zuschlag an den Generalunternehmer Zechbau GmbH vergeben wurde, sind die Bauarbeiten gestartet und liegen im Plan. Derzeit laufen die Bewehrungsarbeiten an den Bodenplatten. Zuvor wurden bereits die Grundleitungen für die Medienversorgung gelegt und 148 Bohrpfähle für das Fundament termingerecht in die Erde eingebracht.

Betriebsoptimierung SXF

Da der Flughafen Schönefeld auch nach der BER-Eröffnung zunächst weiter in Betrieb bleibt, wird weiter an der Servicequalität gearbeitet. Ab Januar 2019 wird deswegen das Pier 3a, ein Gebäudeteil des Terminals A, umgebaut. Ziel des Umbaus ist es, die operativen Abläufe zu optimieren, die baulichen Ressourcen besser auszunutzen und den Passagieren zugleich eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität zu bieten. Das Erdgeschoss wird künftig als Abflug- und Ankunftsbereich für Schengen-Flüge genutzt. Die bestehenden Trennwände zwischen den Gatebereichen werden entfernt, um offene Warteräume zu schaffen. Im Obergeschoss wird künftig ein zentraler Abflugbereich für Non-Schengen-Flüge, inkl. einer zentralen Grenzkontrolle, untergebracht sein. Das Budget für den Umbau Pier 3a liegt bei 6,5 Millionen Euro. Darin enthalten sind 3,5 Millionen Euro für die Hauptbaumaßnahme durch einen Generalunternehmer. Der restliche Anteil verteilt sich auf die Baunebenkosten, insbesondere Planungsleistung, sowie für Aufwände der Bauvorbereitung und Zusatzflächen in Modulbauweise (Container).
Um die Kapazität des Pier 3a während der Umbauphase zu kompensieren, wurde auf dem Vorfeld eine temporäre Wartehalle errichtet, die seit 30. November 2018 in Betrieb ist. Es handelt sich dabei um ein temporäres Gebäude mit einer Grundfläche von 2.600 m², das für rund 1.000 Passagiere ausgelegt und über eine Fluggastbrücke direkt vom Terminal A zu erreichen ist. In der temporären Wartehalle stehen den Reisenden fünf Abfluggates zur Verfügung. Von drei Gates erreichen die Fluggäste das Flugzeug per Bus, von zwei Gates zu Fuß. Das Budget für den provisorischen Warteraum liegt bei 3,6 Millionen Euro. Darin enthalten sind die Kosten für die Errichtung des Übergangsbauwerks von der Fluggastbrücke in den Warteraum, ein Baukostenzuschuss, die Kosten der Anmietung des Warteraumes für eine Laufzeit von zwei Jahren sowie interne Betriebsaufwendungen während des Mietzeitraumes.

Flugbetriebsflächen

Der BER wird nach der Eröffnung für mehrere Jahre gemeinsam mit den Terminals in Schönefeld alt im Verbund betrieben. Der sogenannte „Double-Roof-Betrieb" erfordert auch eine Anpassung bei den Flugbetriebsflächen. Die Verbindungen zwischen Nord und Süd müssen dazu ertüchtigt werden, gleichzeitig wird wegen wegfallender Standplätze auf der Fläche des künftigen Regierungsflughafens weiter östlich in SXF ein Ersatzvorfeld errichtet. Für die Rollwege K5, K6 und das Vorfeld 3b wurden rund 83.000 Quadratmeter Fläche neu asphaltiert. Die Baukosten belaufen sich auf über 22 Millionen Euro. Zudem wurden Regenrückhaltebauwerke mit einem Speichervolumen von 1.400 Kubikmeter errichtet.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Umbauten des Pier 3a in SXF und der gute Baufortschritt am neuen Terminal T2 am BER zeigen, dass wir über die Fertigstellung des großen Fluggastterminals am BER hinausdenken. Wir haben sowohl die steigenden Fluggastzahlen als auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität unserer Fluggäste im Blick. Der Flughafenstandort BER wird nach der Inbetriebnahme im Oktober 2020 systematisch weiterentwickelt. Dabei werden wir schrittweise und modular vorgehen und uns immer am tatsächlichen Bedarf orientierten."

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafenstandort weiter auf Erfolgskurs: Tegel wächst von Januar bis November um 4,5 Prozent

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafenstandort weiter auf Erfolgskurs: Tegel wächst von Januar bis November um 4,5 Prozent

19.12.18 11:10

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den November 2018 sowie den Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrszahlen November 2018

- Passagiere: Im November 2018 starteten und landeten 2.815.086 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 24,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im November 884.580 Passagiere (-7,0 Prozent), in Tegel waren es 1.930.506 Fluggäste (+47,0 Prozent).
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im November 2018 auf 24.561 Starts und Landungen, ein Plus von 36,3 Prozent im Vergleich zum November 2017. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 8.057 (+2,4 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 16.504 (+62,5 Prozent).
- Luftfracht: Bei der Luftfracht wurden im November 2018 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.022 Tonnen registriert, ein Minus von 3,5 Prozent im Vergleich zum November 2017. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 1.161 Tonnen (+28,7 Prozent). Bei der Luftfracht in Tegel wurden 1.861 Tonnen registriert (-16,5 Prozent).

Verkehrszahlen Januar bis November 2018

- Passagiere: Von Januar bis November flogen 31.932.545 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 11.787.317 Passagiere (-0,8 Prozent). Ab Tegel flogen 20.145.228 Fluggäste (+4,5 Prozent).
- Flugbewegungen: Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel stieg auf 269.820 Starts und Landungen, eine Zunahme von 4,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 98.179 (+4,7 Prozent). In Tegel gab es 171.641 Starts und Landungen (+4,6 Prozent).
- Luftfracht: Insgesamt wurden von Januar bis November 37.155 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Rückgang von 19,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden 11.291 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+33,4 Prozent), in Tegel waren es 25.864 Tonnen (-31,8 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Grafik Verkehrsbericht November 2018

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Reisehinweis Weihnachtsferien 2018: Achtung bei elektronischen Geräten im Aufgabegepäck

20.12.18 09:55

Mit Beginn der Weihnachtsferien in Berlin und Brandenburg ist an den Flughäfen Schönefeld und Tegel wieder mit erhöhtem Reiseaufkommen zu rechnen. Rund 1,26 Millionen Passagiere werden im gesamten Ferienzeitraum ab und nach Berlin fliegen. Besonders voll wird es an beiden Flughäfen zu Beginn der Weihnachtsferien, am 21. und 22. Dezember 2018, sowie nach den Weihnachtsfeiertagen, am 27. und 28. Dezember 2018. Der Ferienrückreiseverkehr wird in Berlin-Tegel am 2. und 3. Januar 2019 sowie in Berlin-Schönefeld am 4. und 5. Januar 2019 zu erhöhtem Passagieraufkommen führen. Die beliebtesten Reiseziele der Weihnachtsferiensaison sind Mallorca, die Kanarischen Inseln, die Türkei, Ägypten und Marokko.

Allgemeine Servicehinweise für Schönefeld und Tegel

Passagieren wird empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus zu informieren und die Möglichkeiten zum Online-Check-in zu nutzen. Passagiere werden weiterhin gebeten, mindestens zwei Stunden vor Abflug am Flughafen zu erscheinen und die Sicherheitskontrollen schnellstmöglich zu passieren.

Verbotene Gegenstände im Aufgabegepäck: Powerbanks, Tablets, E-Zigaretten

Elektronische Geräte, wie Handy, Tablet oder Powerbank finden sich heute nicht nur in quasi jedem Gepäck, sie sind ebenfalls beliebte Weihnachtgeschenke. Für Passagiere wichtig zu wissen ist, dass E-Zigaretten, Powerbanks und Feuerzeuge nicht ins Aufgabegepäck gehören, aber in gewissem Umfang im Handgepäck oder an der Person mitgenommen werden können. Die zum Jahreswechsel beliebte Pyrotechnik ist weder im Handgepäck noch im Reisegepäck erlaubt.

- Link zur News: Darf meine Powerbank mit auf Reisen?

Um die Abläufe an der Sicherheits- und bei der Gepäckkontrolle nicht zu behindern oder zu verzögern, sind Passagiere angehalten, sich vor Reiseantritt über die Gepäckbestimmungen zur Mitnahme von Gegenständen fürs Aufgabe- sowie Handgepäck bei ihrer jeweiligen Fluggesellschaft zu informieren. Zusammenfassende Informationen zu Gepäckfragen finden sich auch hier:

- Gepäck am Flughafen Tegel
- Gepäck am Flughafen Schönefeld

Kontakt und Onlineservices

Passagiere und Reisende können sich 24/7 über die folgenden Kanäle informieren.

- Flughafeninfo: +49 30 6091-1150
- Berlin Airport Website: www.berlin-airport.de
- Berlin Airport App (Android und iOS)

Service-Informationen erhalten Passagieren ebenfalls über den Service-Twitter-Kanal der Flughafengesellschaft.

- Twitter

Orientierung auf einen Blick

Die wichtigsten Informationen zur Orientierung und zum Aufenthalt an den Flughäfen sind kompakt und übersichtlich auf diesen Übersichtsseiten zusammengefasst:

- Flughafen Berlin-Schönefeld
- Flughafen Berlin-Tegel
- Informationen zu den Sicherheitskontrollen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-kommunikation
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher
+49 30 6091-70100
Kontaktformular
Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH